

BLICK

LICHT

5-06 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS





SOMMERFEST DER STUDIERENDENSCHAFTEN

1. Juni - ERÖFFNUNG

Stadthallenvorplatz: INTERNATIONALER BASAR - KINO

2. Juni - OPENSTAGE

FH-Lausitz: KONSERVATORIUM - FHL COMBO - GRÜNE LAMPE

3. Juni - KONZERT

BTU-Cottbus: THE TARANTINOS - ESKORZO - YELLOW UMBRELLA

Cover: Jan Gertach, Flyerartwork für „Aufgelegt für die Kunst“



Inhalt

4	Cottbus & Kultur
6	StuRa/StuPa
10	Umwelt & NGO
13	Kultur & Technik
14	Interview
15	Cottbus Politik
16	Leserbriefe
18	KultUhr
38	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion

Editorial

Mai 2006

Liebe LeserInnen,

an der Universität findet gerade wieder die alljährliche, mittlerweile traditionelle, Abstimmung zum Semesterticket statt. Nun warten wir auf das Ergebnis. Auf Grund des wenigen Informationen, des geringen Engagements der Studenten und des überstürzten Vorgehens der Befürworter dürfte diese Abstimmung aber eher negativ ausgehen und insofern ein Semesterticket, welches gut für die BTU wäre, auf Jahre verhindern.

Ach ja und noch eine Anmerkung zur Rechtschreibung in der Blicklicht. Wir halten uns an keine Rechtschreibung in auch nur irgendeiner Sprache! Wenn ihr irgendwelche Fehler findet, so dient dies ausschließlich zu eurer intellektuellen Übung.

So und nun viel Spaß mit dem, was man in Cottbus so Kultur nennt.

der Daniel

ANZEIGE

The advertisement features a black background with the text 'NIRWANA HEADSHOP' in large white letters. Below the text, there is an image of a Triton T2 digital scale and its packaging. The scale is black with a digital display and buttons. The packaging is also black with white text and a logo. The text 'TRITON T2' is visible on both the scale and the box. Below the image, there is a price tag 'Digitalwaage für unschlagbare 29€' and the slogan 'Es ist verdammt hart der Beste zu sein'. At the bottom, the address 'Taubenstraße 1a' and phone number 'Tel.: 0355/4945526' are listed.

NIRWANA HEADSHOP

TRITON T2
Advanced Digital Weighing Scale

Digitalwaage für unschlagbare 29€
Es ist verdammt hart der Beste zu sein

Taubenstraße 1a
Tel.: 0355/4945526

Die Welt ist eine Scheibe!

Frisbee heißt für gewöhnlich: sich bei schönem Wetter im Park oder am Strand die Scheibe zuwerfen, sie zunehmend sicher fangen und ein paar extravagantere Würfe wagen. Schön und gut! Aber, wenn man denkt das war's, geht es eigentlich erst los. Denn richtig verrückt wird es, wenn man anfängt der Scheibe hinterherzulaufen. Kommen dann noch Mitspieler dazu, die einen am Werfen und Fangen hindern, spielt man Ultimate Frisbee.

Gespielt wird Ultimate in gemischten Mannschaften (Männer und Frauen spielen gemeinsam) 7 gegen 7 auf einem Spielfeld mit zwei Endzonen. Ziel des Spiels ist es die 175 g schwere Scheibe, ohne mit ihr zu laufen, nur durch Werfen und Fangen über das Spielfeld zu bewegen und in der gegnerischen Endzone zu fangen. Wird die Scheibe nicht von einem Mitspieler gefangen oder fällt sie zu Boden, kommt die andere Mannschaft in Scheibenbesitz.

Ultimate Frisbee wurde in den 1960er Jahren in den USA entwickelt und erfreut sich seit einigen Jahren auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit.

Seit zwei Jahren gibt es Ultimate Frisbee unter dem Namen „DISCover“ auch in Cottbus. Zu entdecken gibt es hier nicht nur Unterschiede zu den Ballsportarten.

Schnelligkeit und Technik sind für ein gutes Spiel ebenso wichtig wie Spielwitz und taktisches Verständnis. Es gibt beim Ultimate prinzipiell keine Schiedsrichter und die Verantwortung für den Ablauf des Spiels liegt bei den Spielern und Spielerinnen selbst. Diese Eigenverantwortung heißt SPIRIT OF



THE GAME und verlangt von allen Spielern sich so zu verhalten, dass andere Spieler nicht benachteiligt werden. Der Spirit ist ein wesentlicher Bestandteil der Spielidee. Erleben kann man ihn vor allem auf Turnieren, bei denen es darum geht sich mit sportlichem Ehrgeiz gegenseitig das Beste abzuverlangen und dabei nicht zu vergessen, dass es „nur“ ein Spiel ist und der Spaß im Vordergrund steht. Die Wahl des Teamnamens zählt ebenso dazu wie kleine witzige Spiele mit der gegnerischen Mannschaft nach einem Ultimate-Spiel.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen die Freude am Spiel zu entdecken. Und zwar immer dienstags von 13.15 bis 14.45 in der Halle 1 auf dem Campus. Melden könnt ihr euch auch gern per Mail: martins-wat@yahoo.de

Weitere Infos und Fotos rund um Frisbee gibt es unter: www.groups.yahoo.com/group/DISCOVER_Cottbus www.frisbeesportverband.de

Die Kunstfabrik vom Ewerk



Im Rahmen des Innopunktwettbewerb des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, gewann die „Kunstfabrik vom Ewerk“ gemeinsam anderen Projekten, die Ausschreibung „Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft fördern Wachstum und Beschäftigung in Brandenburg“. Die „Kunstfabrik“ verfolgt das Ziel, innovative Ansätze aufzuzeigen, durch deren Umsetzung die Ressourcen und Kompetenzen aus Kunst und Kultur zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere des Cottbuser Raums, beitragen. Das Projekt beruht auf 3 in sich vernetzten Säulen – GenerARTor, Marktplatz, Werkprozess. Durch Transparenz und Sektoren „mix“ soll eine spannende Interaktion in Bezug auf Erfahrungen, Erkenntnisse und Anregungen für unternehmerisch-marktorientierte Kooperationen und kreativen „netzwerkeln“ erreicht werden. Die „Kunstfabrik vom Ewerk“ will auch in seinen neuen Räumen, in der Bahnhofstrasse 24, 03046 Cottbus, möglichst viele Personen vernetzen und ihnen eine inspirierende Plattform für Kommunikation und Austausch bieten. (pm/dh)

DEUTSCHER KOMPONISTENVERBAND Vorstand mit Cottbuser Komponisten gewählt

Zum Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburg (LV) im Deutschen Komponistenverband wurde in einer Mitgliederversammlung in Berlin am 28. März 2006 der Cottbuser Komponist Hans Hütten gewählt. In seinen Antrittsworten würdigte Hütten die Leistungen des bisherigen Vorstandes mit dem sorbischen Komponisten Ulrich Pogoda, der nach dem Tod Harald Lorscheiders die Vorstandsarbeit übernommen hatte, auch deshalb, weil mit dem Wirken Cottbuser Komponisten im LV ihre künstlerische Präsenz eine überregionale Bedeutung erhält. Mehrere Projekte wie z.B. der „Cottbuser Musikherbst“, die Produktion einer CD mit Werken deutscher und sorbischer Komponisten der Lausitz und die Reihe der „Sorbischen Konzerte“ werden weiterhin unterstützt und durch den Landesverband mitgetragen. (pm/dh)

3. Neißer Filmfestival das sächsische Spielfilmfestival lädt ein

Bereits zum dritten Mal lädt die Schar leidenschaftlicher Cineasten vom Kunst-Bauer-Kino e.V. Großhennersdorf zum Neißer Filmfestival in das sächsische Dreiländereck ein. Unter dem Festivalmotto „Zwischen Träumen und Alltag, zwischen Sehnsucht und Wirklichkeit“ werden über dreißig zumeist aktuelle Produktionen aus Mittel- und Osteuropa präsentiert. Vielschichtig in den Geschichten kommt der dritte Jahrgang des Spielfilmwettbewerb daher. Eröffnet wird das Festival mit dem tschechischen Erfolgsfilm

DIE JAHRESZEIT DES GLÜCKS von Bohdan Slama, der jüngst auf dem Filmfestival Plzen den Hauptpreis gewann. In der Filmreihe „Hits“ und „Transit“ sind weitere filmische Meisterwerke zu sehen.

Neben den Filmen wird ausreichend Raum für Gespräche und Begegnungen bleiben und ein abwechslungsreiches Rahmen- und Begleitprogramm „Erkenntnis- und Lustgewinn“ bieten. Dafür sorgen Musikclips der Programmgruppe KLIPZONA, Bands und Musiker aus vielen Ländern, aber auch Lesungen und Ausstellungen.

Mit über 60 Veranstaltungen präsentiert das 3. Neißer Filmfestival ein vielfältiges und engagiertes Programm, das einen Einblick nicht nur in das Filmschaffen der drei Nachbarländer bietet. Das Festival findet vom 10.-14.5. statt, näheres unter: www.neissefilmfestival.de (pm/dh)

FilmFestival auf Präsentationstour

Das FilmFestival Cottbus setzte seine Promotion-Tour in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden fort. Auf dem 6. Festival des mittel- und osteuropäischen Films „goEast“ präsentierte der Cottbuser Festivaldirektor Roland Rust den Spielfilm „Von Grab zu Grab“. Der Hauptpreisträger des Cottbuser Festivals, der im vergangenen Jahr seine deutsche Erstaufführung in der Lausitz erlebte, wurde von Filmkritikern als Entdeckung des neuen osteuropäischen Kinos gefeiert. Der slowenische Regisseur Jan Cvitkovic charakterisiert in seinem Spielfilm den Umbruch im Alltag unserer osteuropäischen Nachbarn mittels absurder Komik und lebensnaher Tragik. Die nächsten Stationen auf der bislang erfolgreichen Cottbuser Präsentationstour sind die Filmfestivals in Plzen (Tschechien), Linz (Österreich) und Cannes. (pm/dh)

**Allianzen zwischen
Kultur und Wirtschaft
Hochspannung in der...**

Kunstfabrik vom Ewerk

**Kunst ist Wirtschaft & Wirtschaft ist Kunst!
Wir schlagen Brücken und verbinden!**

Jeden Mittwoch, 14 bis 18 Uhr „infoART“
Information, Beratung Orientierung

Dr. Thiel & Partner GbR
Bahnhofstrasse 24
03046 Cottbus, Tel: 03 55-28 91 800



Sehen - fühlen - hören - schmecken - riechen... Business und Kultur treffen sich

fünf Sinne, mit denen der Mensch seine Umgebung wahrnimmt!

Diese fünf und den sechsten, den EigenSinn, hatte die Kunstfabrik unter dem Motto „Kunst in Kneipen ... SinnesLust“ zum I. Business-Markt-Tag bei geladenen Gästen aus der Hotel- und Gastronomiewirtschaft erfolgreich angesprochen!

Das Projektteam und die Künstler der Kunstfabrik freuten sich über die große, positive Resonanz der geladenen Gäste, die sich eine Kooperation wünschen, um mit kulturell und künstlerischen Akzenten die Gastronomie- und Tourismusbranche weiter zu beleben und noch attraktiver zu gestalten. Auch mit „lebensART“, dem Motto des II. Business-Markt-Tages, wird die Kunstfabrik mit ihrem Konzept verschiedene Unternehmer erreichen.

Künstler, inspirieren, begeistern und überraschen ihre Gäste zum 2. Mal auf vielfältige Art und Weise. Partner, Freunde, Interessenten und Gäste, die bisher noch nicht das Vergnügen hatten bei einem Business-Markt-Tag dabei zu sein, dürfen gespannt sein auf den Business-Markt-Tag am 17.05.2006, um 18:00 Uhr. (pm/dh)

Pflanzaktion – Pflanzenklau

Es war eine gelungene Kids-Club-Stunde. Ausgehend von einer biblisch-geschichtlichen Situation „Elia und die Witwe“ wurde das Thema >helfen und sich mit seinen Möglichkeiten für andere einbringen< kreativ gestaltet.



Höhepunkt war dann die Pflanzaktion im Hof- und Gartenbereich, auf der Rückseite des christlichen Begegnungszentrums Thierbacher Strasse. Das war mal wieder für viele ein einzigartiges Erlebnis. Unter Anleitung wurden 30 bläuliche Scheinzypressen von den 14 Kindern zwischen 7 und 12 Jahren, unter Beigabe von Torf, frischer Erde und Wasser, eingepflanzt. Stolz waren sie und entschlossen mit der Gartenpflege fortzufahren. Vierzehn Tage später bot sich jedoch ein anderes Bild. Diebe haben alle 30 Bäumchen in einer Nacht- und Nebelaktion gestohlen. Schade.

Doch wir wollen nicht aufgeben und es noch mal mit den Kindern wagen und das Beste hoffen.

Dirk Schimanski

IndustrieKulturCottbus – Leben und arbeiten in Fabrikgebäuden? Wie nutzt man eigentlich Fabriken um?

Leer stehende Fabriken gibt es in Cottbus eine ganze Reihe. Sie erinnern an eine reiche Industriegeschichte und sind wertvolles Erbe der Stadtentwicklung. Wie aber kann man sie in der Zukunft nutzen? Es gibt viele gute Konzepte, was man aus leeren Fabriken machen kann. Doch oft bleibt es bei der Idee. Die Umsetzung lässt auf sich warten und irgendwann wird das Haus abgerissen. Manchmal gelingt es aber auch, eine alte Fabrik mit neuem Leben zu füllen. Als Wohnhaus, als Kulturzentrum oder als Firmensitz. Woran liegt das? Wer erkennt die Potenziale und wie gelingt eine erfolgreiche Umsetzung?

Darüber soll diskutiert werden. Und dies nicht nur mit Experten, sondern vor allem auch mit den Cottbuserinnen und Cottbusern. Mit ihnen gemeinsam soll hinter die Kulissen geblickt werden. Es sollen Bauherren, Projektentwickler, Nutzer und Investoren gefragt werden, wie man Fabriken umbaut. Und es werden Antworten gegeben.

Die Veranstaltung soll eine interessante Mischung aus Fachbeiträgen von Referenten und ganz praktischer Ausrichtung auf die Bürger der Stadt Cottbus sein. Die Veranstaltung findet am 10. Mai von 13.00 bis 17.30 Uhr im Alten Ewerk (Bahnhofstrasse 24) statt. Danach ist ein kommunikativer Ausklang geplant. (pm/dh)

E-Learning an der BTU Cottbus

Von Matthias Kaiser



Liebe Studierenden, es ist soweit. Die herkömmliche Studierweise wird ab dem SS 06 durch die Integration von Neuen Medien in Lehre, Studium und Studienorganisation ergänzt. D.h. auch die BTU folgt dem Trend der Virtualisierung ihrer Lehr- und Studienangebote.

Für euch ergeben sich dadurch eine Vielzahl von neuen Chancen und Studiemöglichkeiten. Diese können von Online-Lehre und Online-Administration für die Organisation eurer Studienformalitäten – bis hin zu virtuell vernetzten Lerngruppen reichen. In vier ausgewählten Studiengängen werden exemplarisch neue Anwendungsszenarien zum SS 06 angeboten und in Zukunft wird das Angebot voraussichtlich so ausgeweitet, dass ihr bald alle mit der neuen Lehr- und Lernform zu tun haben werdet.

Da die Implementierung von eLearning in die Lehre und in euer gesamtes Studium nicht ohne euch stattfinden soll, würden wir (die Projektmitarbeiter aus dem Projekt „eLearn@BTU“) uns sehr freuen, wenn ihr euch kräftig an dem Integrationsprozess beteiligen würdet, z.B. in Form von Meinungsäußerungen, aktiver

Mitarbeit (wie viele Fachschaften dies bereits tun) und der Initiierung eines hochschulweiten Diskussionsprozesses zu diesem Thema (z.B. mittels Gesprächen mit dem Projektteam, den Dozenten und Mitarbeitern etc.).

Ein sich kontinuierlich weiterentwickelndes Informationsangebot zum Integrationsvorhaben findet ihr unter www.tu-cottbus.de/elearn im Netz. In verschiedenen Lehrgebäuden, an Wandtafeln und Pinnwänden, haben wir sog. „eLearning InfoPoints“ für Offline-Informationen bereit gestellt. Für euch Studierende besteht weiterhin auch die Möglichkeit in der Veranstaltungsreihe „eLearning Trends @ BTU“ mitzuwirken. Das nächste Treffen wird im April stattfinden.

Euer direkter Draht rund um das Thema eLearning ist der wiss. Mitarbeiter Matthias Kaiser am Lehrstuhl für Marketing und Innovationsmanagement. Zu erreichen unter Telefon: 0355 69-3170 oder E-Mail: mjkaiser@tu-cottbus.de. Gestaltet eure Uni mit!

Zwischen tausend Gefühlen

Die zweite Spreeauen-Nacht



Andrea Berg und die Roten Gitarren sind die Highlights der diesjährigen Spreeauen-Nacht, am 15. Juli 2006 im Rahmen des deutsch-polnischen Sommerfestes in Cottbus. Als Stargast der zweiten Spreeauen-Nacht bringt Andrea Berg ihre Hits wie „Es war nur eine Nacht“, „Du hast mich tausendmal belogen“ mit und stellt Songs aus ihrem neuen Album vor. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt im romantischen Spreeauenpark ist die Kultband „Die Roten Gitarren“ aus Polen, mit den Hits „Anna Maria“ oder „Weißes Boot“. Die musikalische Show geht dann in eine Licht-Laser-Klang Performance über. Tanzfreudige sind danach im Wiesenpark richtig, bei der Antenne Brandenburg Party mit „Bunte Brise“ - Hits der 60er, 70er und 80er bis zwei Uhr nachts. Zwischendurch sollte man das mitternächtliche Ballonglühen nicht verpassen.

Ab sofort gibt es Tickets für 13,50 € zzgl. Gebühren im Cottbus-Service, in der Stadthalle Berliner Platz 6 (T: 0355-7542444). Weitere Infos unter www.spreeauen-nacht.de (pm/dh)

Band Contest in Gehren

Der Band-Contest in Gehren geht in eine neue Runde. Der musikalische Ausscheid findet bereits zum 4. Mal statt und mausert sich zur echten Talentschmiede für junge Bands. Die Gewinner-Band 2005 „HIGH VOLTAGE“ kann sich über regen Zuspruch und viele Auftritte nach dem Sieg freuen. In diesem Jahr wird der Wettstreit am 17. Juni Open Air auf der Wald Bühne in Gehren ausgetragen. Zur Teilnahme aufgerufen sind Musikgruppen aus allen musikalischen Bereichen. Über die Beiträge entscheiden, wie immer, Publikum und Jury gleichwertig. Anmeldungen können ab sofort an Email: bandcontest@wald-buehne-gehren.de

Trödeln?

Immer noch müde vom langen Winter? Den, mittlerweile wieder legitim gewordenen, Frühjahrsputz schon durchgeführt? Die Schränke von Klamotten befreit, die schon längst nicht mehr passen? Sich durch den staubigen Keller gekämpft und bemerkt, dass viele Dinge eher rumstehen? Sind die Zwerge aus den Sachen rausgewachsen und nu, wohin damit? Aus gegeben Anlass wollen Elke und Thomas, am Nachmittag des 13. Mai, ein Trödel-Hof-Fest in der Karlstrasse 15 veranstalten, und bei Interesse mit Euch gemeinsam genannte Sachen verkaufen, tauschen, etc.. Für lecker Musik, Getränke und entspannte Atmosphäre wird gesorgt.

Wer gern einen Stand aufbauen möchte, um seinen Trödel an Frau, Mann und Kind zu bringen, meldet sich bitte bis zum 10. Mai unter :

Tel: 017621235437 oder elek@gmx.de

„Aufgelegt für die Kunst“

Kunst ist nur was für Alte. Die Jungen interessiert das nicht und früher war sowieso alles besser. Stimmt nicht! Das zeigen die vielen Projekte junger Cottbuser Künstler und auch die wechselnden und interessanten Ausstellungen in den verschiedenen Galerien und Museen der Stadt. Am 20. Mai wird im kunst.museum.dieselfkraftwerk.cottbus (ehem. Brandenburgische Kunstsammlungen) „Aufgelegt für die Kunst“. Den Rahmen bildet die Ausstellung „KottbusKunst“, die 50 Künstler aus Cottbus und Umgebung vereint. Mit angerührt und gemixt wird der Abend von der Galerie Fango und dem SoFood Projekt CON'fusion.

3 Workshops zum Mitmachen, Votings der Lieblingsartists, ein musikalisches Wegeleitsystem mit Dancefloorgarantie und ein Catering der besonderen Art laden zum Mitmachen, Bewundern und Feiern ein. Eine Party mit Kunst, in Kunst und mit Kennern und Künstlern.

Karten gibt es ab dem 25. April im Vorverkauf an der Infothek im kunst.museum.dieselfkraftwerk.cottbus. Spremberger Straße 1

20. Mai
Aufgelegt für die Kunst
museale Atmosphäre der anderen Art
per Auge, Ohr & Gaumen

kunst.museum.dieselfkraftwerk.cottbus
Spremberger Straße 1
Ehemals Brandenburgische Kunstsammlungen
10489 Cottbus, 10489
Sweet and Food by CON fusion
advance tickets by Galerie Fango & the visitors
tickets & more info: www.infodesk.de

Info

Studierendenrat der BTU

„StuRa-Eck“
Hubertstraße 15
03046 Cottbus

Tel: 0355_69 2200
Fax: 0355_69 2269

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr
mail: office@stura-cottbus.de
www.stura-cottbus.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Tim Edler
oearbeit@stura-cottbus.de



Schulungswochenende im Mai in Frankfurt

Der Dachverband studentischer Unternehmensberatungen in Deutschland, das JCNnetwork, dessen Gründungsmitglied die studentische Unternehmensberatung jalta.consultants e.V. ist, veranstaltet an dem Wochenende vom 19. - 21. Mai ihr halbjährliches Schulungswochenende in Frankfurt/Oder.

Es werden ca. 200 Studenten aus ganz Deutschland erwartet

Neben Workshops von namhaften Firmen wie die Deutsche Börse, Kienbaum oder Boston Consulting Group finden auch wieder Erfahrungsaustauschunden der studentischen Berater statt. Das ist eine gute Möglichkeit die Arbeit als studentische Unternehmensberatung von erfahrenen Personen kennen zu lernen.

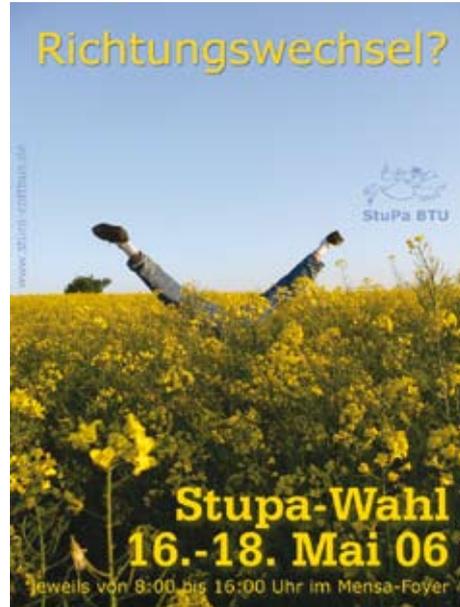
Traditionell kommt das Feiern nicht zu kurz, somit werden die Tage länger und die Nächte kürzer. Interessenten sind herzlich eingeladen an dem Wochenende mit nach Frankfurt zu fahren!

Nähere Informationen könnt ihr unter info@jalta.de erfragen bzw. klickt auf www.jalta.de oder www.jcnetwork.de.



Zeit der Entscheidung!

Richtungswechsel im Studierendenparlament? Du hast die Wahl!



Vom 16. bis 18. Mai sind die Wahlen für das Studierendenparlament (StuPa). Alle Studierenden der BTU sind aufgerufen, ihre Stimme für das wichtigste Gremium der Studierendenschaft abzugeben. Wichtig, da das StuPa darüber entscheidet welche Themen und Probleme der Studierenden wichtig sind und behandelt werden.

Wo soll sich die Studierendenschaft einmischen? Welche Positionen vertritt das StuPa im Namen der Studierenden gegenüber Universität, Landesregierung und Gesellschaft? Wofür sollen wir streiten? Welche studentischen Projekte und Initiativen sollen gefördert werden? Was passiert mit den 14 Euro Beiträgen, die alle Studierenden jedes Semester für die Studierendenvertretung bezahlen?



All dies sind Fragen, über die das StuPa entscheidet! Auch über die Aufgaben des Studierendenrats (StuRa) entscheidet das StuPa mit. Nach der neuen, im April beschlossenen Satzung, wählt das StuPa erstmals nicht nur die Referenten des StuRa, sondern bestimmt auch deren Schwerpunkte. Das heißt, im StuPa wird entschieden wie viele Referate es geben wird und wie diese inhaltlich zusammengesetzt werden.

Also überlege dir, wie du dich entscheidest und gehe zur StuPa-Wahl vom 16. bis 18. Mai im Mensa-Foyer!

Jetzt abstimmen über das Semesterticket!

Vom 2. bis 4. Mai habt ihr die Entscheidung. In der Mensa findet dann, jeweils von 10:00 bis 14:30 Uhr, die Urabstimmung zum Semesterticket statt. Und hier noch einmal die Fakten in Kürze: Das Semesterticketangebot gültig in ganz Brandenburg und Berlin und in Richtung Dresden für

- alle Stadtverkehre und Busse im Land
- Berlin ABC
- alle Regionalexpresslinien und Regionalbahnen
- Regionalexpress RE 18 nach dresden-Neustadt

92,50 + 1,50 Sozialfonds (vorbehaltlich StuPa-Beschluss) im Semester für unbegrenzte Fahrten
Weitere Infos: www.stura-cottbus.de

URABSTIMMUNG
SEMESTERTICKET
02.03.04. MAI 2006
jeweils von
10.00h bis 14.30h
in der MENSA

Briefwahl:

Briefwahlunterlagen können im Stura-Office abgeholt oder mit einer formlosen e-Mail unter office@stura-cottbus.de angefordert werden.

Durchführung:
Präsidium des
Studierendenparlaments der BTU



SEMESTERTICKET
COTTBUS

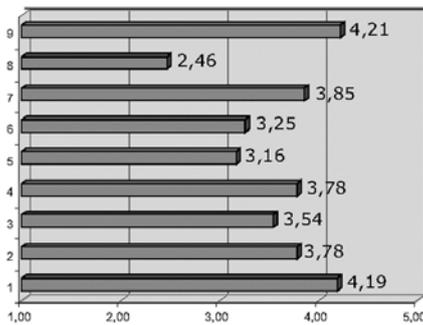
Bessere Bedingungen in der Lehre und Einsatz gegen Studiengebühren

Das sind die wichtigsten Ziele für die sich ein neuer Präsident oder eine Präsidentin einsetzen sollten, so das Ergebnis der Umfrage, die der StuRa im April an der BTU durchführte.

„Was erwartest du von einem neuen bzw. einer neuen Präsidentin?“, war der Titel der Umfrage. Neun Forderungen konnten die Studierenden sowie Mitarbeiter und Professoren bewerten und dazu ihre persönlichen Wünsche äußern. Über 150 Meinungen allein von Studierenden sind in kurzer Zeit zusammengekommen und das waren die Forderungen: Ich erwarte von einem neuen Präsidenten bzw. einer Präsidentin, dass er/sie ...

1. sich stärker um die Bedingungen der Lehre kümmern
2. sich stärker für die Forschung einsetzen
3. intensiver mit der Wirtschaft zusammenarbeiten
4. engagierter für die BTU wirbt
5. sich für neue Studiengänge stark macht
6. neue Schwerpunkte für die BTU setzt
7. stärker mit anderen Hochschulen kooperiert
8. von außen kommt
9. sich gegen Studiengebühren einsetzt

Die Fragen konnten von wenig wichtig (1,0 Punkte) bis sehr wichtig (5,0 Punkte) bewertet werden. Mit 4,21 und 4,19 Punkten stehen die Forderungen nach einem stärkeren Einsatz gegen Studiengebühren und für bessere Bedingungen der Lehre im Vordergrund. Ebenfalls als sehr wichtig werden die Forderungen nach stärkerer Kooperation mit anderen Hochschulen, stärkerer Einsatz für die Forschung und engagierterer Werbung für die BTU eingeschätzt. Als wenig wichtig wird dagegen die Forderung nach einem Präsidenten bewertet, der von außen an die BTU kommt. Neue Studiengänge und neue Schwerpunkte für die BTU werden zwar als wichtiger eingeschätzt, bleiben in der Wertung mit knapp über drei Punkten im Mittelfeld. Kooperation zwischen den Lehrstühlen und mit dem Prüfungsamt, ein neuer Sportplatz, mehr Transparenz in der Verwaltung sowie jüngere Kandidaten für das Präsidentenamt sind einige der Wünsche, die die Studierenden darüber hinaus geäußert haben. [te]



Unscheinbarstes Gebäude auf dem Uni-Campus

Nicht etwa hinter den sieben Bergen und bei den Sieben Zwergen sondern mitten auf dem Uni-Campus liegt das bisher wenig beachtete Gebäude der Reprographie. Dabei ist die Einrichtung, die dem Gebäude den Namen gab, von großer Wichtigkeit ...mh... oder sollte man vielleicht sagen ‚war von großer Wichtigkeit‘?! Fast scheint es so.

Die Reprographie ist dafür zuständig die BTU mit verschiedensten Dienstleistungen zu versorgen, die gemeinhin mit Kopierläden in Verbindung gebracht werden, und das für Mitglieder der BTU sogar zu günstigeren Konditionen als das der ‚freie‘ Markt tut. Aber, wie war das mit dem Service?!

Am 20. 04. 2006 trafen sich Vertreter der Studentenschaft und der Universitätsverwaltung mit Mitarbeitern der Reprographie, um die gegenwärtigen Probleme zu diskutieren. Angeregt wurde das Treffen von den Umweltreferenten im StuRa der BTU. Eigentlich sollte es um die mögliche Einführung von Recyclingpapier gehen. Raus kam jedoch mehr als das, nämlich die Initialzündung für die Erneuerung der Reprographie und die Verbesserung ihrer angebotenen Dienstleistungen.



Ihr seid aufgerufen an dem Erarbeiten neuer Konzepte für die Reprographie mitzuwirken. Wir starten hiermit einen Ideenwettbewerb, auf das die Reprographie bald in neuem und umweltgerechtem Glanze erstrahle. Somit wird allen Mitgliedern der BTU die Möglichkeit von hochqualitativen Ausdrucken, Reproduktionen und Buchbindungen etc. gegeben. Anregungen können an umwelt@stura-cottbus.de geschickt werden und Leute die sich einzubringen wollen sind herzlich willkommen.

Übrigens kann man ab sofort in der Repro Pakete von 500 Blatt Recyclingpapier kostengünstig erwerben. [kk/sl]

Otiwo-Party gerettet

Et het noch immer jut gegangen, würde der Kölner zur Arbeitsweise des Otiwo e.V. sagen. Hintergrund diesmal die Raumanmeldung zur Party im großen Hörsaal am 12. April. Die Werbung lief bereits seit etlichen Tagen mit zahlreichen bunten Flyern in der Mensa aber erst einen Tag vor der Party fällt den Organisatoren ein, dass noch eine Bestätigung der Raumvergabe durch den Studierendenrat fehlt. Zurzeit muss der StuRa den Raumanmeldungen für Veranstaltungen von Fachschaften und Vereinen zustimmen, damit die Genehmigung durch die BTU erfolgt, eine Übergangsregelung bis ein neues Raumvergabekonzept wirksam ist.

Eigentlich hatte es immer den Anschein, dass zwischen Otiwo und Studierendenvertretung ein ziemlich direkter Draht existiert, sind doch Teile des Vereins Mitglied in StuPa und im StuRa. Verwunderlich daher die kurzfristige Erkenntnis, dass einen Tag vor der Party der Raum noch genehmigt werden muss, die restlichen Vorbereitungen liefen ja offensichtlich auf vollen Touren.

Die Not war also plötzlich groß, da die StuRa-Sitzung bereits einen Tag vor der Erkenntnis stattfand und daher eigentlich vor der Party kein Beschluss mehr gefasst werden konnte. Um die Sache noch ins Lot zu bekommen, trommelte unser Kulturreferent noch am Tag der Party sechs StuRa-Referenten zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen und dementsprechend kam bei der Abstimmung auch keine ausreichende Mehrheit zu Stande. Die meisten Referenten hielten eine solche Sonderbehandlung des Vereins für problematisch. Die Party hätte also eigentlich abgesagt werden müssen.

Im Interesse der Studenten, die dann wohl zahlreich und enttäuscht am Abend vor den großen Hörsaal gestanden hätten, wurde die Abstimmung noch einmal wiederholt und die Zustimmung gegeben.

Bleibt der Hinweis, dass es sich hier tatsächlich um eine Ausnahme handelt und im Wiederholungsfall sicher die Konsequenzen von den Organisatoren zu tragen sind und, dass bald eine eindeutige und unbürokratische Verfahrensweise umgesetzt wird, wie mit der Raumvergabe umgegangen wird. Dann können solche Fehler hoffentlich endgültig vermieden werden, vor denen auch der StuRa nicht immun ist, wie leider im Fall der Wilngs geschehen. [te]

Richtungswechsel?

www.stura-cottbus.de

StuPa BTU

Stupa-Wahl
16.-18. Mai 06

jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr im Mensa-Foyer

StuRa im Netz:

www.stura-cottbus.de

SOMMERFEST

DER STUDIERENDENSCHAFTEN

1. 2. 3. Juni 2006

ERÖFFNUNG
STADTHALLENVORPLATZ
15.00 Uhr - INTERNATIONALER BASAR
21.00 Uhr - BÜHNE 6 - THEATER
22.00 Uhr - BRÜSSWORT
22.30 Uhr - KINO: "KISS KISS - BANG BANG"

OPENSTAGE
CAMPUS BTU-Cottbus
10.00 Uhr - SPORTFEST
18.00 Uhr - 8500m HOCHSCHULLAUF ZUR FH-LAUSITZ

CAMPUS FH-Lausitz
10.00 Uhr - SPORTFEST
19.30 Uhr - FINALRUNDE SPORTFEST
21.00 Uhr - GRÜNE LAMPE
22.00 Uhr - OPENSTAGE DES KONSERVATORIUM COTTBUS
01.00 Uhr - AFTERSHOWPARTY - FHL COMBO

KONZERT
CAMPUS BTU-Cottbus
15.00 Uhr - FAMILIENPROGRAMM
20.00 Uhr - YELLOW UMBRELLA
21.30 Uhr - ESKORZO
23.00 Uhr - THE TARANTINOS
01.00 Uhr - HÖHENFEUERWERK
01.30 Uhr - AFTERSHOWPARTY



StuRa BTU



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
WWW.STURA-FHL.DE

Frühjahrsputz...???

Flohmarkt!!!

Internationaler Basar und Trödelmarkt



Und zwar im Rahmen des 12. Sommerfestes der Studierendenenschaften der BTU & FH Lausitz. Am 01. Juni findet auf dem Stadthallenvorplatz, mitten in der Stadt, die feierlichen Eröffnung des Sommerfestes statt. Neben einem bunten Rahmenprogramm, veranstalten wir auch den Flohmarkt, bei dem du deinen ganzen alten Tand, Pröl oder Kram an Mann oder Frau bringen kannst.

Falls du Interesse an einem Stand hast, melde dich beim StuRa. Weitere Informationen zur Standanmeldung gibt es beim Studierendenrat der BTU Cottbus, zu erreichen unter: 0355 69-2200 oder office@stura-cottbus.de

The Tarantinos

Geschlagene sieben Jahre zogen die Tarantinos durch die Welt. Sieben Jahre in denen sie mit ihrer quirlichen, schrägen und kompromisslosen Show das Publikum zwischen Madrid und Wladiwostok begeisterten. Das Septett aus London, das Ende der neunziger Jahre aufbrach um dem größten lebenden Regisseur zu huldigen, schaffte es trotz widrigsten Umständen die großen Bühnen der Welt zu erobern. Immer wieder musste das einmalige Konzept der Band erklärt und die Skeptiker mit außerordentlichen Auftritten zum Schweigen gebracht werden.

Nein, The Tarantinos sind keine gewöhnliche Tributeband, The Tarantinos sind personalifizierte Charaktere aus Quentin's Welt.

Mit exzessiven Tourneen erspielte sich die Band eine treue Fangemeinschaft sowie den Allerwertesten ab. Stilsicher mit schwarzem Anzug, Krawatte und Hemd brachten sie die Besucher mit Songs und klassischen Dialogen aus Pulp Fiction, Reservoir Dogs, From Dusk Till Dawn und Jackie Brown zum Toben.

Doch wer sind diese Leute, die sich der verschrobenen Welt von Quentin Tarantino und seinen Filmen verschrieben haben? The Tarantinos sind ein



Gesamtkunstwerk bestehend aus Musikern der Londoner Club- und Musicalszene, die es satt hatten, nur immer für andere im Studio und auf der Bühne zu wirken.

Das sie sich dafür ausgerechnet die Welt Quentin Tarantinos ausgesucht haben, ist kein Zufall. Tarantino hat die Filmsprache revolutioniert. Wie kein anderer Regisseur schafft er es verschiedene Genres zu vermengen, sie mit schrägem Humor anzureichern und in eine kompromisslose neue Form zu gießen.

Beflügelt durch die cineastische Vision von Uma Thurman als The Bride in Kill Bill bringen The Tarantinos den Rachefeldzug für Ehre und Gerechtigkeit nun auch auf die Bühne. The Tarantinos sind zurück, und besser den je! Mit einer neuen Show ziehen sie durch die Lande und mähen, Uma gleich, alles nieder was sich ihnen in den Weg stellt!

Eskorzo

Die andalusischen Ska- und Groovemusiker aus Granada gelten als eine der vielseitigsten und aufregendsten Bands der jungen spanischen Musik-Szene. Sie spannen einen Bogen vom Jazz aus New Orleans über jamaikanischen Reggae und Ska bis hin zu Funk, HipHop und Gitano-Punk.

Mit viel Liebe zum musikalischen Detail und einer unvergleichlich energetischen Bühnenshow entfachen Eskorzo eine wahre Explosion, die das Publikum auf die Tanzfläche zieht und mit sich reißt. Sänger und Shouter Tony Moreno begeistert mit Raggamuffin ebenso wie mit Muezzin-Gesängen, bleibt dabei immerzu in Bewegung, tanzt, springt, gestikuliert. Mal leidend, dann wieder vor irrem Glück zuckend, heizt er die Menge an, wobei seine Mimik die Nähe von Genie und Wahnsinn ahnen lässt...

Ihr aktuelles Album heißt »El Arbol de la Duda« (»Der Baum des Zweifels«) und so wundert es nicht, dass



die Band auf ein Zitat von Bertrand Russel verweist: »Ein Großteil der Probleme, die wir auf der Welt haben, haben wir, weil die Ignoranten total sicher und die Intelligenzen voller Zweifel sind. „El Arbol de la Duda“ wurde von Eskorzo in Zusammenarbeit mit Jesus Arispont produziert und kann mit potenten Gästen wie der argentinischen Band Bersuit, Roberto Gonzalez oder dem Rapper Chaouen Mohamed R&M aufwarten.

www.eskorzo.com

YELLOW UMBRELLA

Eine Legende kehrt zurück!

2 Jahre waren sie weg und wurden schmerzlich vermisst. Jetzt kehrt eine der dienstältesten und erfolgreichsten Reggae & Ska - Bands der Republik auf die Bühne zurück.

Seit 1994, nach 5 Alben und unzähligen Touren durch Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien, Italien, Schweiz und Skandinavien hatte sich Deutschland's Party-Geheimwaffe im Zenit ihres Erfolges aufgelöst. Die originale Kernmannschaft hat sich lang genug in der Reggae-Rente ausgeruht, an neuen Songs geübt und an Gitarre und Saxophon mit Musikern der „Court Jester's Crew“ und von „Western Special“ aus Frankreich verstärkt.

Auf einige ausgewählte Festivals im Sommer und einer Club-Tour im September werden sie es wieder krachen lassen, die Konkurrenz das Fürchten lehren und glückliche Lächeln auf die Gesichter der Besucher und Veranstalter zaubern. Mit einem Satz:

Sie können die Fingern einfach nicht davon lassen!



SCHÖN FEIERN! 15 JAHRE FHL



16.05. | 20:00 Uhr
radioeins Band und DJ's
Free Breaks (Breakdance) + Los Pepinos (Samba) + Red Bull Lounge
Turnhalle FHL | Senftenberg



WWW.STURA-FHL.DE

VATTENFALL



radioeins
95,1



die schöne
party



Landtagsdebatte zu Schutz der Alleen:

Neues Finanzierungsmodell noch in diesem Jahr?

Die Brandenburger hängen an ihren Alleen und wollen sie nicht der Säge überlassen, die dort seit Jahren über den Pflanzsparten triumphiert. Die Volksvertreter wissen das. Quer durch alle Fraktionen des Brandenburger Landtags entwickelte sich die kleine Anfrage zum Alleenschutz zu einem beliebten Sport. Anfang April machte die Linkspartei dann mit einem parlamentarischen Antrag ernst. Auch wenn dieser von der Koalitionsmehrheit abgelehnt wurde, hat er das Land in Zugzwang gebracht.

Seit einem ministeriellen Runderlaß aus dem Jahre 2000 ist jedes Jahr eine Alleebilanz zu veröffentlichen. Doch obwohl derselbe Runderlaß auch ausreichende Nachpflanzungen regeln sollte, fiel die Bilanz meist einseitig zugunsten der Fällungen aus. Das Nachpflanzdefizit wuchs in den Jahren 2001 bis 2004 auf 5712 Bäume an. Ursache: Geldmangel. Der Haushaltstitel für die Straßenunterhaltung sei seit Jahren rückläufig, dagegen seien die Kosten der originären Straßenunterhaltung gestiegen, antwortete der Infrastrukturminister im Januar auf eine Anfrage der Abgeordneten Carolin Steinmetzer von der Linkspartei.PDS.

Die Schutzgemeinschaft Brandenburger Alleen verweist seit Jahren auf das Modell eines Alleenfonds, der im Nachbarland Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich verhindert, dass die für Neupflanzungen nötigen Gelder im Haushaltsdschungel verschwinden.

Auch Brandenburg braucht ein klares Finanzierungsmodell, doch die für den 1.März angekündigte Vorstellung der Landesregierung zu Finanzierungsmodellen blieben zunächst aus. Um hier wieder Bewegung in die Sache zu bringen, reichte die Linkspartei im März einen parlamentarischen Antrag ein. Der Landtag möge die Regierung verbindlich beauftragen, bis Juni ein einheitliches Verfahren festzulegen, dass auch die zweckgebundene Finanzierung der Nachpflanzungen regelt.

Die Regierung ließ sich daraufhin in diesem Jahr ein paar Tage länger Zeit mit der Veröffentlichung der Zahlen für 2005. Die Erfolgsmeldung, erstmals seit 1994 wieder mehr gepflanzt als gefällt zu haben,

wurde mit Bedacht am Tag vor der Landtagsdebatte plazierte. Im Jahr 2005 standen 6344 Pflanzungen 4812 Fällungen gegenüber, 4605 Pflanzungen sind ausführungsfähig geplant. Doch ob diese Trendwende von Dauer ist, bleibt abzuwarten. Noch immer steht jede "originäre Straßenunterhaltung" in direkter Konkurrenz mit den Baumpflanzungen um die knappen Mittel.

Die Ablehnung des PDS-Antrags war für die schwarzrote Koalitionsmehrheit schließlich eine gewohnte Pflichtübung. Doch auch sie kann sich der Notwendigkeit endlich zu handeln nicht entziehen, man werde den Antrag der Linksfraktion als Entwurf und werde in Kürze einen eigenen vorlegen.

Die Festlegung auf ein konkretes Finanzierungsmodell hatte die PDS dabei nicht zur Abstimmung gestellt. Die Vorstellungen darüber dürften auch deutlich auseinandergehen. Minister und Regierungsfractionen wünschen sich, dass Ausgleichsmaßnahmen, z.B. für die Errichtung von Windkraftanlagen, in Zukunft stärker in Form von Alleepflanzungen geleistet werden. Das trifft auf Kritik von Umweltverbänden und Opposition, die die Träger der Strassenbaulast nicht aus ihrer Verantwortung für die Nachpflanzungen entlassen wollen, weil sie darin eine Aufweichung des Alleenschutzes sehen.

2006 wird ein entscheidendes Jahr für den brandenburgischen Alleenschutz. Die Regierungskoalition wird dabei an ihrer vollmundigen Ankündigung gemessen werden.



Klimastreit mit RWE geht in die nächste Runde



Im Rechtsstreit zwischen dem Energiekonzern RWE und der Umweltschutzorganisation Greenpeace legte die Umweltschutzorganisation Berufung beim Oberlandesgericht Köln ein. Greenpeace will vom Gericht klären lassen, ob man den Klimawandel hinnehmen muss, oder dort protestieren darf, wo seine wesentlichen Ursachen liegen. Greenpeace begründet den viertägigen Protest in der Tagebaugrube Hambach vor zwei Jahren mit der „Abwendung einer gegenwärtigen Gefahr“, da RWE als größter CO₂-Emittent Europas wesentlich zur Klimazerstörung beiträgt.

„RWE ist ein Klimakiller, der Konzern betreibt die klimaschädlichsten Kraftwerke Europas und will sogar noch neue hinzubauen“, sagt Greenpeace Klimaexperte Karsten Smid. „Wir erleben immer häufiger Überschwemmungen und Wetterextreme, die zu Schäden in Millionenhöhe führen. Dafür trägt auch RWE eine Mitverantwortung. Wenn der drohende Klimawandel kein Notstand ist, was ist dann überhaupt noch ein Notstand? Wir sind bereits mittendrin im Klimawandel, jetzt muss gehandelt werden.“

Rund 50 Aktivisten hatten im Mai 2004 in Hambach für den Ausstieg aus der Braunkohle und den Ausbau Erneuerbarer Energien protestiert. Sie waren auf einen 96 Meter hohen Schaufelradbagger geklettert und hatten dort ein Transparent mit der Aufschrift „Kohle zerstört das Klima“ befestigt. Braunkohle ist der Energieträger mit dem höchsten Kohlendioxidausstoß pro erzeugter Kilowattstunde Strom. Greenpeace hält die Aktion auf Grund der Gefährdung des Klimas für gerechtfertigt und notwendig.

Beim ersten Verfahren hatte RWE nicht widersprochen, dass sie durch ihre Braunkohleverstromung erheblich zum weltweiten Klimawandel beitragen. Auch bestreitet RWE nicht, dass Braunkohle hohe Schäden erzeugt, obwohl diese Form der Energiegewinnung durch weniger klimaschädliche Kraftwerke ersetzt werden könnte. (pm/dh)

Gefährden Braunkohletagebaue das Berliner Trinkwasser?

Sulfatfrachten der Spree werden Trinkwasser-Grenzwert überschreiten

In den nächsten Jahren wird das Berliner Trinkwasser durch Sulfatfrachten aus dem Lausitzer Braunkohlenbergbau akut gefährdet. Es ist fraglich, ob der Trinkwasser-Grenzwert für Sulfate von 240 mg pro Liter in den nächsten Jahren in allen Teilen Berlins eingehalten werden kann. erklärt Michael Bender, Wasserexperte der GRÜNEN LIGA: „Auch Vattenfall als Betreiber von fünf Braunkohlengruben muss dafür zur Verantwortung gezogen werden. Es kann nicht sein, dass der Steuerzahler die Folgen beseitigt, während Vattenfall Milliardenprofite macht.“ Für die nächsten Jahre und Jahrzehnte prognostizieren Gutachten auf 500 mg pro Liter steigende Sulfatkonzentrationen in der Spree, aus der mehrere Wasserwerke in Berlin Trinkwasser gewinnen. Ursache der erhöhten Sulfatfracht sind die stillgelegten und die aktiven Tagebaue des Lausitzer Braunkohlereviere. Anders als Eisen und Säure, wird Sulfat von den

Grubenwasserreinigungsanlagen bisher nicht zurückgehalten und gelangt mit der Spree nach Berlin. Die zuständigen Behörden haben bisher weder über das Problem informiert, noch den Sulfateintrag in die Gewässer durch Auflagen beschränkt. Dies wäre insbesondere bei den aktiven Braunkohlentagebauen der Firma Vattenfall möglich gewesen. Hiervon können mehrere Millionen Bürger direkt betroffen sein. Während man bei den stillgelegten Tagebauen nur noch versuchen kann, den Schaden zu begrenzen, hat man beim aktiven Bergbau die Chance, ihn von vornherein zu vermeiden. Zu dieser Problematik erklärte die umweltpolitische Sprecherin der Linkspartei in Brandenburg Steinmetzer: „Die Landesregierung darf eine Gefährdung der Trinkwasserqualität nicht verschweigen. Es gilt, verbindliche Grenzwerte für die Einleitung von Sulfaten durch die Braunkohlentagebaue festzuschreiben.“ (pm/dh)

Kritik an Großspenden der Ruhrkohle AG vor Energiegipfel

Großspenden von 100.000 und 70.000 Euro der Essener Ruhrkohle AG (RAG) an SPD und CDU sind auf scharfe Kritik gestoßen. Grünen-Chefin Claudia Roth sagte der Tageszeitung „Die Welt“, die Spende erwecke den Eindruck einer „großpolitischen Landschaftspflege im Vorfeld wichtiger politischer Entscheidungen“. „Es ist schon verblüffend, dass ausgerechnet vor dem Energiegipfel, bei dem es um milliardenschwere Interessen geht, die Steinkohlelobby gezielt an die Regierungsparteien spendet“, sagte Roth. Auch der Bund der Steuerzahler kritisierte die Spende. Die RAG kassiere Subventionen aus Steuergeldern, sagte Georg Lampen, Vorsitzender des Steuerzahlerbundes Nordrhein-Westfalen, der „Welt“. „Wenn das Unternehmen dann an die Parteien spendet, die letztlich den entscheidenden Einfluss haben, was an wen wie lange und in welcher Höhe an Subventionen fließt, ist das befremdlich.“ Vorstandsvorsitzender der zum E.ON-Konzern gehörenden RAG ist Werner Müller. Der langjährige Manager der Energiewirtschaft war zwischenzeitlich Bundeswirtschaftsminister der rot-grünen Bundesregierung. (ngo-online/dh)

Solarenergie:

Zukunftsbranche für Brandenburg

Umweltfreundliche Energie in Brandenburg auf dem Vormarsch: In Frankfurt/Oder wurde der Grundstein für eine Fabrik zur Herstellung von Solarbändern gelegt.

Die Technik zur Herstellung der Dünnschicht-Solartechnologie wurde in den vergangenen zehn Jahren am Frankfurter Institut für Solartechnologien entwickelt. Es ist mit der Odersun AG verbunden, das die Massenfertigung umsetzt. Die neue Fabrik soll Ende 2006 ihre Produktion mit 80 Beschäftigten aufnehmen. Wolfgang Pohl (SPD): „Diese Ansiedlung ist ein großer Impuls für Frankfurt und den Technologiestandort Brandenburg. Der Investor rechnet mit künftig bis zu 600 Arbeitsplätzen. Wir müssen jetzt alle Kräfte bündeln, um dieses Ziel zu erreichen. Die neue Technologie eröffnet völlig neue Möglichkeiten zur Nutzung der Solarenergie: Sonnenkraft vom Band!“ (pm/dh)



Foto: photocase.de

Kein Konsens zur Braunkohlenutzung in der Lausitz Braunkohlenausschuss debattierte über Tagebau Cottbus-Nord

In der Sitzung des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg am 23. März kritisierten Vertreter der Naturschutzverbände die Lausitzer Braunkohlewirtschaft massiv wegen der Emissionen des Treibhausgases CO₂ und der geplanten Zerstörung der Lacomaeer Teiche bei Cottbus. Mit Blick auf den bevorstehenden Energiegipfel Anfang April in Berlin sagte René Schuster von der GRÜNEN LIGA: „Wenn Vattenfall versucht, sich öffentlich als Vorreiter im Klimaschutz darzustellen, aber gleichzeitig so viele Treibhausgase wie möglich kostenlos emittieren will, dann ist das eine verlogene Strategie.“

Schuster verweist auch darauf, dass zur Zukunft der Lacomaeer Teiche bei Cottbus noch immer keine Entscheidung getroffen ist. Mehrheitlich beschloß der Ausschuß, dass die derzeitige Situation der Tagebaue Jänschwalde und Cottbus-Nord mit den Zielen der Braunkohlenpläne in Einklang steht. „Ein unverständlicher Akt der Unterwürfigkeit vor Vattenfall“ wertet Schuster „Ein halbes Jahr vor dem geplanten Zerstörung der Lacomaeer Teiche gibt es noch immer keine verbindliche Regelung für Ausgleich und Ersatz. Das steht in krassen Gegensatz zu den Zielen des Planes“ Überdies sei auch der Braunkohlenplan selbst noch nicht verbindlich und werde noch einmal auf den Prüfstand kommen. „Es ist nach wie vor möglich, dass der Plan im Sinne eines Erhaltes der Lacomaeer Teiche geändert werden muss.“ Wegen der Intervention der Naturschützer war in letzter Minute ein Passus aus der Beschlußvorlage gestrichen worden, demzufolge ein regionaler Konsens zum Tagebau Cottbus-Nord bestehe. „Da hätte man gleich mitbeschließen können, dass die Erde eine Scheibe ist.“ meint Schuster. (pm)

Genmaisbau in Forst

In Forst soll in diesem Jahr zum ersten mal genmanipulierter Mais angebaut werden. Verantwortlich dafür ist der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Forst, Herr Rattei. Dieser ist auch Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Spree-Neiße und im Vorstand des Landesbauernverbandes.

Zudem sitzt er für die Stadt Forst im Wasser- und Bodenverband Neiße-Malxe/Tranitz. Er hat 4 Genmaisfelder beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit gemeldet. Die Felder liegen in den Gemarkungen Forst und Naundorf und sind insgesamt 97 Hektar groß.

Damit gehört Forst zu den wichtigsten Anbaubereichen von Genmais in Deutschland.

Doch noch lassen sich die Anbaupläne des Herrn Rattei verhindern. So plante im letzten Jahr ein Landwirt bei Guben den Anbau von Genmais. Mehrere Gespräche der Kirchengemeinde konnten den Landwirt überzeugen, er meldete den Genmais wieder ab.

Auch in diesem Jahr gab es schon solche Erfolge. Bei Herzberg drohte ein Grundstückseigentümer mit der Kündigung der Pachtverträge, von den 7 gemeldeten Feldern im Landkreis Elbe-Elster sind so nur noch 2 übrig.



Foto: photocase.de

In anderen Orten führten kleine Protestaktionen, Gespräche durch Nachbarlandwirte oder bereits Telefonanrufe zum Erfolg.

Wenn sie aktiv werden wollen oder weitere Informationen brauchen, dann wenden sie sich doch bitte an das Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg
www.gentechnikfreies-brandenburg.de,
kontakt@gentechnikfreies-brandenburg.de
 Thomas Janoschka

Angaben aus dem Standortregister (www.standortregister.de):

Kennziffer	Flächengröße (ha)	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schlag	Mitteilungsdatum
03149/00396	39,7279	Forst	2	23-29, 39-47, 57-58, 63, 65	0043 - 02	02.02.2006
03149/00329	16,2270	Naundorf	5	1, 2, 4	940 , Sa4	23.01.2006
03149/00327	26,4831	Naundorf	6	2, 4-6, 33	9130, Mu 3+4	23.01.2006
03149/00328	14,4887	Naundorf	3	47/2, 61	Bohrauer Wiese, 9200	23.01.2006

ANZEIGE

NEUERÖFFNUNG AM 1. MAI 2006

Zentrum für Alternative Kraftstoff-Systeme
Kfz-Meisterbetrieb Inh. Frank Mende

ZAK-Cottbus
CENTRUM FÜR ALTERNATIVE KRAFTSTOFF-SYSTEME
Kfz-MEISTERBETRIEB
Inh. Frank Mende

Liebe Autofahrerin,
Lieber Autofahrer,

unser Unternehmen beschäftigt sich mit, kostengünstigen und umweltfreundlichen Alternativen zu den herkömmlichen Kraftstoffen und möchte dem Kunden die Grundlagen schaffen diese auch nutzen zu können. Wir konzentrieren uns momentan auf Fahrzeugumrüstungen auf Rapsöl-Betrieb (für Diesel) und AutoGas-Betrieb (für Benziner).

Wenn Sie an diesen Themen interessiert sind, dann möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, unser Konzept und unser Team am 1. Mai 2006 auf unserer Eröffnungsfeier kennen zu lernen.

Unser Team wird Ihnen verschiedene Kraftstoff-Systeme vorstellen. Es werden schon im Fahrzeug integrierte Systeme vorgestellt und Sie haben auch die Möglichkeit, noch nicht verbaute Systeme kennen zu lernen. Unser Team steht Ihnen für Ihre interessierten Fragen gern zur Verfügung.

So finden Sie uns:
 (Gerhart-Hauptmann Str. 15, 03044 Cottbus, zwischen Pizza American und Sportpalast)



"Mit Rapsöl und AutoGas kostengünstig Auto fahren und dabei noch die Umwelt vor weiterem Schaden bewahren."

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr ZAK-Cottbus Team

Wie es sich für eine richtige Eröffnungsfeier gehört, sorgen wir natürlich für Speis und Trank. Auch für Beschäftigung der Kids ist gesorgt.

USA sollen Gefangene mit Elektroschockern foltern

Nach Darstellung „westlicher Sicherheitskreise“ haben die USA im Gefangenenlager Guantanamo als „Stun Belts“ bekannte Elektroschocker eingesetzt, schreibt die Nachrichtenagentur ddp. Diese gürtelähnlichen und in Nierenhöhe mit zwei Elektroden versehenen Geräte können offenbar mindestens acht Sekunden lang Stromstöße mit 50.000 Volt abgeben und enorme Schmerzen hervorrufen. Den Angaben zufolge sollen die Elektroschocker auch zur Standardausrüstung an Bord der CIA-Flüge gehören. Ebenso eingesetzt worden seien sie bei Häftlingen im Irak und im Hochsicherheits-Gefangenenlager Bagram Air Base in Afghanistan. In einem Bericht dazu heißt es, das amerikanische Vorgehen stehe „nicht in Einklang mit internationalen Konventionen“.

Die Stromschläge seien zwar nicht tödlich, führten aufgrund der schnellen Impulswiederholung jedoch zu großen Schmerzen des Opfers, zu Muskelverkrampfungen, völliger Orientierungslosigkeit und Bewegungsunfähigkeit. Die Opfer urinieren und entleerten auch ihren Darm. Vor diesem Hintergrund betrachtet Amnesty International den Einsatz der Geräte als Folter.

Der UN-Ausschuss gegen Folter, der die Einhaltung der Anti-Folter-Konvention der Vereinten Nationen überwacht, hat die USA mehrfach aufgefordert, die Anwendung der „Stun Belts“ zu verhindern. Unklar ist, ob der in den USA angeklagte mutmaßliche Mörder der Anschläge des 11. September 2001, Zacarias Moussaoui, unter seiner Kleidung zumindest zeitweise einen „Stun Belt“ tragen musste. Er hatte am 8. Juli 2002 vor Gericht mitgeteilt: „Ich weiß, Sie wollen



einen Zwischenfall vor Gericht inszenieren, indem der Marshal den Elektroschockgürtel aktiviert und behauptet, ich hätte eine ‚bedrohliche Bewegung‘ gemacht.“ Ende März 2006 gestand Moussaoui vor Gericht überraschend seine Beteiligung an den Attentaten ein. Ein Gerichtsreporter des Fernsehsenders NBC, der live darüber berichtete, mutmaßte, Moussaoui trage während seines Geständnisses unter seiner Kleidung verdeckt einen „Stun Belt“.

Amnesty International zitiert Dennis Kaufmann, den Präsidenten von Stun Tech Inc., mit den Worten: „Elektrizität spricht jede bekannte Sprache. Übersetzung ist nicht notwendig. Jeder hat Angst vor Elektrizität. Und das ist auch richtig so.“ (ngo-online/dh)

USA planen angeblich Atomwaffen-Einsatz gegen den Iran

Wie die „Tagesschau“ berichtete, hat die US-Regierung mit der Detail-Planung eines Krieges gegen den Iran begonnen. Die Planungen sollen angeblich auch den Einsatz von zumindest kleinen Atomwaffen (Bunkerbuster) umfassen. Im Visier seien vor allem Nuklearanlagen, schreibt der Journalist Seymour Hersh, der sich auf einen Ex-Pentagon-Experten berufe. Dem Bericht des Magazins „New Yorker“ zufolge laufen inzwischen „umfangreiche“, angeblich sogar „hektische“ Planungen für Militärschläge gegen Ziele im Iran. Autor des Artikels sei der preisgekrönte Journalist, der unter anderem als erster über den Folterskandal im Abu-Ghraib-Gefängnis berichtet habe. Er stehe im Ruf, exzellente Kontakte zu führenden Mitarbeitern der Regierung zu haben, deshalb stellt sich auch die Frage, ob der Bericht eine „Enthüllung“ darstellt oder über den Journalisten gezielt lanciert wurde.

Hershs Bericht zufolge sehe Bush den iranischen Präsidenten Ahmadinedschad als „möglichen neuen Adolf Hitler“. Ziel des Präsidenten sei es, so Hersh, die iranische Regierung mit dauerhaften Bombenangriffen zu demütigen, einen Volksaufstand zu provozieren und damit einen Regimewechsel möglich zu machen.

„Wir verurteilen die Kriegspläne der USA, insbesondere den menschenverachtenden Einsatz von Atomwaffen.“, so die IPPNW-Vorsitzende Angelika Claußen. Die „unklare Haltung der Bundesregierung“ und anderer europäischer Regierungen ermutige die USA, die Eskalation zuzuspitzen und Gewalt als Mittel zur Lösung des Konflikts einzusetzen. (ngo-online/dh)

BKA und deutsche Großkonzerne

Das Bundeskriminalamt (BKA) will nach Darstellung der Wochenzeitung „Zeit“ bei der Terrorbekämpfung auf die Informationen der Sicherheitsabteilungen deutscher Konzerne zurückgreifen. BKA-Chef Jörg Ziercke habe Ende März in einem vertraulichen Gespräch mit den Sicherheitschefs von 18 Konzernen wie BASF, DaimlerChrysler und Lufthansa eine künftige Kooperation besprochen, berichtete die „Zeit“. (ngo-online)

Die Energiewende steht auch in der Lausitz auf der Tagesordnung

eine Pressemitteilung der Linkspartei

Die Brandenburgische Landesregierung hat bereits Anfang der 90er Jahre mit falschen Weichenstellungen für die Lausitz und mit der Zustimmung zur Abbaggerung der Lacomauer Teiche die aktuelle Auseinandersetzung vor Ort verursacht. Sie zieht sich zudem aus ihrer Verantwortung für die Entwicklung der Region zurück, in dem sie in ihrer Leitbilddebatte die Lausitz – wie auch alle anderen berlinfernen Regionen – ausblendet. Auf Grund des Versagens der Landesregierung werden jetzt eigentlich politisch zu treffende Entscheidungen der Justiz überlassen. Dies ist für die Linkspartei.PDS nicht hinnehmbar.

Am Beispiel der Lausitz wird deutlich, dass es dringend erforderlich ist, ökonomische, ökologische und soziale Interessen auszugleichen und nicht gegeneinander auszuspielen. Wir sind uns durchaus bewusst, dass die Braunkohle derzeit noch ein Struktur bestimmender Faktor ist. Dennoch halten wir es nicht für zukunftsfähig, dies auf alle Ewigkeit – oder wie von Prognos diagnostiziert, noch für die nächsten 66 Jahre – festzuschreiben. Die Lausitz braucht eine Zukunft parallel zur - und perspektivisch jenseits der Braunkohle.

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass der vom

Menschen verursachte Klimawandel in vollem Gange ist. Hauptursache ist die Verbrennung von enormen Mengen an Kohle, Öl und Erdgas. Vor allem die energieineffiziente Verstromung von Braunkohle treibt die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre nach oben. Bezahlbare Technologien zum Abscheiden und Speichern von CO₂ (sog. Clean Coal) stehen mittelfristig nicht zur Verfügung. Die Folgen für Mensch und Umwelt sind aber schon jetzt u. a. an den Zeichen des Klimawandels spürbar.

Vor dem Hintergrund der mittlerweile parteiübergreifend für dringend erforderlich gehaltenen Energiewende ist aus unserer Sicht die Abbaggerung der Lacomauer Teiche, trotz der von Vattenfall vorgetragenen betriebswirtschaftlichen Argumente, nicht alternativlos.

Der Landesvorstand der Linkspartei.PDS fordert von der Landesregierung ein zukunftsfähiges Energiekonzept. Darüber hinaus muss die Perspektive der Lausitz wieder Gegenstand der Leitbilddebatte werden. Die Linkspartei.PDS wird sich dieser Frage stellen und sowohl mit den Akteuren vor Ort als auch mit Wissenschaftlern und anderen Fachleuten die Debatte fortsetzen. (pm der Linkspartei)



Trotz aller Vattenfall-Gutachten, dass die Grundwasserabsenkung in den Lacomauer Teichen keinerlei Probleme darstellen sollte, beweist die Realität etwas anderes: der Hammergraben in Lacoma ist trocken gefallen. Natürlich hat die Grundwasserabsenkung durch den Energiekonzern nichts damit zu tun. (dh)

Johannesburg

– ein phänomenologischer Blick auf eine geteilte Stadt



Die Ampel an der Jan Smuts Avenue in Rosebank, einem luxuriösen Vorort von Johannesburg, schaltet auf rot. Die normale Menge Autos reiht sich aneinander und kommt schließlich zum Stehen. Ein Obdachloser, der seinen Lebensunterhalt mit Schuhreparaturen auf dem Gehsteig verdient, beobachtet zufällig, wie ein gelber Ferrari hinter einem Porsche zum stehen gekommen ist, gefolgt von einem Mercedes SLK. Ein Bettler steht in der ersten Reihe der Autos direkt neben der Ampel und beginnt, mit einem gequälten Gesichtsausdruck vor und zurück zu wippen um dadurch noch erbärmlicher zu wirken. Seine Kleidung ist dreckig und zerfetzt. Er hat circa drei Minuten bis die Ampel wieder auf grün schaltet und hält ein Pappschild in den Händen mit der Aufschrift: „Bitte Helft“.

Das Bild könnte nicht widersprüchlicher sein. Der Kontrast zwischen den Fahrern der Wagen und dem Bettler könnte nicht größer sein. Die Beiden widersprechen sich: reich und arm. Die Erbärmlichkeit des Bettlers scheint sich noch zu steigern neben dem Porsche. Zwei parallele Universen, die die gleiche Position in Raum und Zeit einnehmen, entfaltet sich in diesem Moment. Wir alle orakelten über deren Existenz, aber nehmen sie erst in Momenten wie diesem wahr. Aber nichts desto trotz, es gibt keine Verbindung zwischen ihnen. Die beiden Welten ignorieren sich. Der Bettler beschützt sich durch sein Pappschild, die Fahrer durch eine Tonne Stahl.

Es geht recht schnell, eines der Minibustaxis an dieser Kreuzung anzuhalten. Die Taxis folgen der Straße über die

sanften Hügel der Vorstadt in Richtung ‚Town‘. An diesem Morgen habe ich Glück. Neben mir sind nur drei weitere Fahrgäste im Wagen. Das Sammeltaxi wird mich direkt neben der Uni absetzen. Ich genieße bei leicht geöffnetem Fenster die spätwinterliche Sonne. Ein kühler Wind weht mir leicht ins Gesicht und vermischt sich mit Benzingeruch und Abgasen. Von meiner Position aus kann ich die hohen Mauern des Johannesburger Zoos nicht überblicken, genauso wenig, wie die Gartenmauern der Wohnhäuser, Firmen und suburbanen Boticken, die sich an den Straßenrändern aneinanderreihen. Trotzdem, der Blick ist wunderschön unter dem Schatten grüner Bäume.

Das Taxi biegt unerwartet ab und fährt auf der Empire Road in eine unbekannte Ecke der Stadt. Wenige Minuten später sind wir in Hillbrow und überqueren Pretoria Street, folgen der Straße über urbane Hügel. Von meiner Position aus kann ich in die Fenster der hochragenden Mietshäuser blicken. Der Blick ist unangenehm im Schatten dreckiger Wände. In die Fenster geklebtes Zeitungspapier fungiert als Gardinen. Das Gebiet ist abgewirtschaftet. Müll liegt auf dem Boden. Die Straßen sind voll mit Menschen. Viele von ihnen sitzen oder stehen einfach da. Der Gesichtsausdruck Einiger reflektiert die abgetragene Umgebung.

Ich versuche, die Ruhe zu bewahren, denke an das Notebook in meinem Rucksack und an das Ziel der Fahrt; ‚Noord‘, einer der Umsteigebahnhöfe für Minibustaxis im Zentrum von Johannesburg, mit dem ich überhaupt nicht vertraut bin. Als alle anderen Fahrgäste aussteigen, beginne ich unruhig zu werden und verhandle mit dem Fahrer, der schließlich bereit ist, mich zur Nelson Mandela Brücke zu fahren, für 50 Rand und eine Zigarette.

Von dieser Seite der Stadt hat man einen guten Ausblick auf eines der höchsten Gebäude Johannesburgs: Ponte. Eine goldene Platte im Erdgeschoß des 54 Stockwerke hohen Wohnturms aus dem Jahre 1975 kündet von den Architekten. Große Blumentöpfe mit den vertrockneten Überresten von Palmen stehen davor. Der Eingangsbereich ist extrem überfüllt mit Leuten, die entweder rein oder raus wollen. Das Ganze erinnert stark an einen Bienenstock. In einer nachträglich installierten Sperrholzkabine sitzen Sicherheitsleu-

te und unterhalten sich. Sie rauchen Zigaretten und trinken große Mengen Instandkaffees.

Die verbrauchte Luft im Gebäudeinneren riecht wie eine Mischung aus altem Kleiderschrank, frischem Essen und Urin. Im Vergleich zum geschäftigen Eingangsbereich fühlt sich das Innere des Turms fast geräuschlos an, nur unterbrochen durch gelegentlich zuschlagende Türen und vereinzelt entfernte Rufe.

Ponte ist vielleicht mehr als jedes andere Gebäude ein Symbol für die Wahrnehmung von Johannesburg's Zentrum, dem abgewirtschafteten architektonischen Schick einer anderen Epoche gemischt mit Gang-Kriminalität und allem möglichen Bösen. Dabei scheint sich Ponte sehr gut in seine Umgebung einzugliedern. Nicht nur das. Alles was Hillbrow in den Angstvisionen Vieler sein mag kristallisiert sich an diesem Ort. Der hohle Schaff von Ponte ist wie das Auge des Hurrikans.

Diese drei Anekdoten sind Cliché. Trotzdem können sie täglich in Johannesburg beobachtet werden. Sie sind Beispiele für Narrativen in postmodernem Sinne. Sie bieten Gelegenheit zur allgemeinen Selbstversicherung der Bewohner dieser Stadt. In diesem Sinne beschreiben sie Veränderungen, in deren Prozess sich die Stadt entpackt in Bereiche unterschiedlicher sozialer Schichten. Die Perspektive der drei Anekdoten kann als kongruent gesehen werden mit der Sichtweise, die sich aus den beschützten Einhegungen der Vorstädte ergibt. Hillbrow auf der anderen Seite sieht sich selbst auch als Stadtteil der Dynamik, Hoffnung und Möglichkeiten für die Nicht-Privilegierten. Aber auch hier mischt sich Hoffnung mit Angst, Kriminalität und Gewalt; die Stratifikationen einer urbanen Landschaft in einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung. *Seba Lange*



ENTFESSELT

EXPRESSIONISMUS IN HAMBURG UM 1920



Im Mittelpunkt der Schau des Museums „ENTFESSELT!“ in Hamburg stehen in einer bühnenartigen Inszenierung Ganzkörpermasken der Tänzer Lavinia Schulz und Walter Holdt. Das Hamburger Künstlerpaar Schulz-Holdt trat zwischen 1919 und 1924 in Hamburg auf. Ihre selbst ent-

worfenen und geschneiderten Kostüme grenzen ans Bizarr-Phantastische, sie mischen futuristische Elemente mit Inspirationen aus der Ethnologie und der Collage. Sie bestehen aus bemaltem Sackleinen, auch aus Holz, Papier, Pappmaché oder Gelatinestreifen, sowie Fundstücken aller Art.

Nach der Schau zu Alltagskultur und Design der Fünfziger Jahre geht die nächste große Hauptausstellung zurück in die frühen Zwanziger Jahre, ebenfalls eine Nachkriegszeit, die für die Künste außerordentlich fruchtbar war. Ca. 350 Exponate zeigen Visionen vom Neuen Menschen in Tanz, Theater, Musik, Fotografie, Malerei, Grafik, Skulptur und Wohnwelten.

In Hamburg entlud sich nach dem 1. Weltkrieg die künstlerische „Revolte“ mit großer Kraft. Eines ihrer Ventile waren

die alljährlich stattfindenden Künstlerfeste, in denen alle Künste von der Architektur bis hin zu Musik, Ballett und Theater gemeinsam agierten. Diese Künstlerfeste im Curio-Haus, die nach dem Krieg 1919 erstmalig wieder aufgenommen wurden, waren das zentrale künstlerische Ereignis im Kalenderjahr der Stadt. Sie standen jeweils unter einem Motto, dem durch entsprechende Dekorationen, Kostüme und Unterhaltungseinlagen (Tanz, Kabarett) Rechnung getragen wurde. Eines der legendären Künstlerfeste war 1921 die „Götzenpauke“, die der Phantasie aller Künstler freien Raum ließ, sich mit der Rezeption afrikanischer und ozeanischer Kunst auseinander zu setzen. Die bildenden Künstler wurden nicht nur an der Herstellung von Bühnenbildern beteiligt, sie fanden auch Zugang über die Illustrierung der jeweils zu einem Künstlerfest erscheinenden Almanache.

Der desaströse Ausgang des Weltkrieges hatte auch auf die Entwicklung der freien Kunst großen Einfluss. Viele Künstler rückten vom traditionellen Malstil ab und engagierten sich in der kräftigen, zum Teil auf völkerkundliche Vorbilder zurückgehenden Bildsprache des Expressionismus. Wie keine andere Stadt in Deutschland besaß Hamburg etliche Künstler, die den expressionistischen Brücke-Stil besonders in der Grafik aufgriffen und weiter entwickelten.

Die Ausstellung im Hamburger Museum läuft noch bis zum 6. Juni und zeigt eine kulturelle Welt, die durch die Herrschaft des Nazimobs komplett unterbrochen wurde. Vielleicht ist es Zeit, hier wieder anzuschließen?

Das Leben von Lavinia Schulz ist ein interessantes. Seelische und menschliche Schwierigkeiten führten zu einem Drama, das dem Leben von Lavinia Schulz und Walter Holdt ein frühes Ende setzte. Am 18. Juni 1924 erschoss Lavinia Schulz ihren Mann und danach sich selbst. (pm/dh)



Ein Stück Amerika in Deutschland?

Der Flughafen Drewitz

Der wenige Kilometer nordöstlich von Peitz liegende Flughafen Drewitz soll zu einem internationalen Frachtdrehkreuz ausgebaut werden. Nach Angaben des Vereines „Vereinigte Bürgerinitiative Flugplatz Drewitz e.V.“ sollen nach Planungen des amerikanischen Investors vor Ort mehr als 32.000 Flugbewegungen pro Jahr stattfinden. Die Flugzeuge würden dann beim Starten- und Landen 475 Meter über Peitz und 625 Meter über Guben fliegen.

Der Flughafen soll zu einer Freihandelszone erklärt werden, so dass dort Waren aus Nicht-EU-Staaten ohne Zollformalitäten umgeschlagen werden können.

Dr. Lothar Häckert ist Vorsitzender des Vereines- wir fragten ihn nach Meinungen und Positionen zu diesem Projekt.

Herr Häckert, was genau soll mit dem Flughafen Drewitz geschehen?

Der Flughafen Drewitz ist derzeit ein Verkehrslandeplatz, dies ist eine eindeutige gesetzlich verankerte Grundlage. Vorgesehen ist und das wird durch den am 1. Januar in Kraft getretenen Betreibervertrag mit dem amerikanischen Investor unterstrichen, dass man diesen Verkehrslandeplatz nutzen und zu einem Frachtdrehkreuz umfunktionieren möchte. Die Amerikaner und die Presse sprechen davon, dass das Drehkreuz angeblich eine ähnliche Dimension wie die Frachtflughäfen in Hong Kong und Bahrain annehmen soll.

Wie haben sie davon erfahren, dass mit dem jetzigen Flughafen ein solch großes Drehkreuz geplant wird?

Das war mehr oder weniger Zufall. Ich war im August 2004 auf dem Tag des Flugplatzes. Auf der Veranstaltung wurden erste, vielleicht auch ungewollte, Informationen durch den Veranstalter laut, wonach mit amerikanischen Investoren über den Standort verhandelt würde.

Was sagen ihre politischen Vertreter zu diesem Vorhaben?

Die Damen und Herren schweigen. Wir haben versucht, im Rahmen unserer Einwohnerfragestunde die Gemeindevertretung zu kontaktieren, mit der Bitte, als Bürger der Region zu erfahren, was mit dem Flughafenstandort vorgesehen ist. Die Antworten waren: „Wir wissen nichts!“ und in der Folge dann: „Wir dürfen nichts sagen!“, so dass der Eindruck entstand, dass eigentlich ganz bewusst die betroffenen Bürger hier außen vor gelassen werden, und die Bereitschaft seitens der Gemeinde, sich miteinander an einen Tisch zu setzen und über das Thema zu reden gering ist. Statt dessen kommen sie mit einem neuen Argument, wonach es einen Betreibervertrag gibt, bei dem es sich um eine wirtschaftliche Struktur handelt, eine GmbH.

Daher darf die Öffentlichkeit, und damit wir, nicht informiert werden.

Wie wird der Flughafen derzeit finanziert?

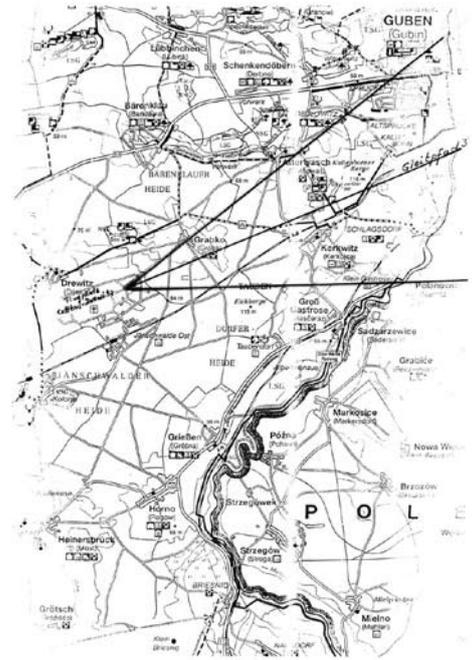
Den Gesamtüberblick habe ich nicht. Fakt ist aber, dass in einer Größenordnung von 5- 600.000 Euro im Jahr ein Zuschuss über die Gesellschafter an den Flughafen erfolgt.

Die Gesellschafter sind der Landkreis Spree-Neiße, die Gemeinden Guben, Peitz, Schenkendöbern und die FKK Peitz.

Was sind ihre Kritikpunkte an dem Projekt des Frachtdrehkreuzes?

Derer gibt es eigentlich zwei: Erstens, dass man die Bürger der Region für dumm verkaufen möchte, indem man zu den inhaltlichen und wirtschaftlichen Dingen Stillschweigen bewahrt.

Und zweitens, dass wir unter permanentem Nachtfluglärm durch bis zu 32.000 Flugbewegungen im Jahr leiden sollen, was wir auf einer Veranstaltung durch



die Amerikaner selbst hören konnten.. Man ist hier einfach nicht bereit, den Bürgern das auch offen zu sagen.

Was für ein Unternehmen ist es, das dort investieren möchte?

Das Unternehmen „Erie“ aus Pennsylvania, positioniert sich als Großhandelsunternehmen, für Flugzeugverschleißteile, und unterhält dabei Handelsbeziehungen in die östlichen Regionen Europas, handelt aber ansonsten mit Ersatzteilen gebrauchter Haushaltsgeräte usw.

Das ist ein Bereich, der natürlich überhaupt nichts mit der Fliegerei zu tun hat und wir wissen aus dem Internet, dass die Wirtschaftskraft dieses Unternehmens eher bescheiden ist.

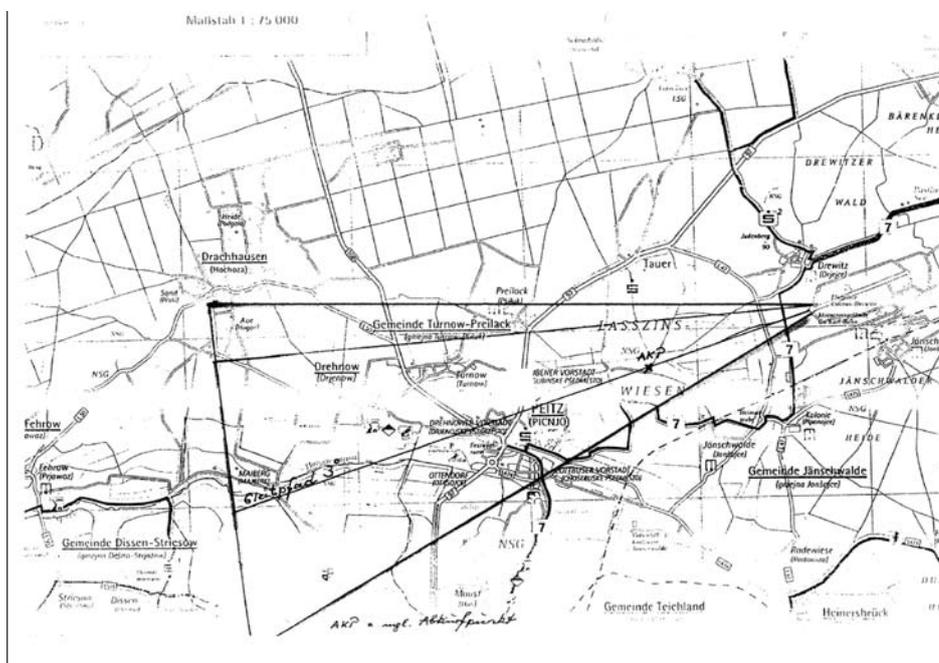
Wie ist der jetzige Stand der Verfahren?

Nun, wir als Verein, die wir gegen die Nutzung des Flughafens als Frachtflughafen sind, kennen vielleicht nicht jede Einzelheit. Aber das, was wir wissen, zeigt sehr deutlich, dass man mit großen Worten große Dinge bewegen will, die sich dann in den eigentlichen Grundlagen und Unterlagen natürlich nur sehr eingeschränkt und minimal wiederfinden lassen. Dabei lege ich die Betonung besonders auf das Argument der Arbeitsplatzanzahl, die wirklich entstehen soll, oder auch auf die Diskussion um Investitionssummen.

Beide Dinge ragen immer sehr heraus und sind in der Realität doch sehr klein bemessen.

Wie viele Arbeitsplätze sollen auf dem Frachtdrehkreuz entstehen und wie viele könnten in der Region durch Nachtflüge verloren gehen?

Die Zahlen, die uns die Herren aus Amerika genannt haben, waren 32 Arbeitsplätze. Diese braucht man, um ihr Konzept als Betreiber oder Eigentümer umzusetzen. Neun davon existieren bereits, der Zuwachs läge also bei 23. Man muss dazu allerdings sagen, dass diese Zahl nicht einmal in den Verträgen festgeschrieben ist, also weder in Hinsicht auf die Qualifikationsstruktur noch auf Zeitleisten, noch in irgendeiner Form der Garantie, dass diese Arbeitsplätze auch entstehen.



Und wenn man über Arbeitsplätze redet, dann scheint es ja momentan üblich zu sein, dass jeder seine Vorhaben mit dem Erhalt oder der Schaffung von Arbeitsplätzen begründet.

Auch unser Landrat hat ja schon von 500 neuen Stellen am Standort gesprochen, ohne dabei den Nachweis in der Realität erbracht zu haben.

Ich finde, dass man dieses Argument nicht immer nur plakativ verwenden sollte, sondern hier stattdessen auf eine ehrliche Formulierung achtet und darüber hinaus auch das Problem des Arbeitsplatzverlustes, das durch ein solches Konzept hervorgerufen werden kann, diskutiert. Bei Letzterem wissen wir, dass allein in der Bewertung der engeren Region, also der unmittelbar betroffenen Region, im Hotelbetrieb, beim Campingplatz usw. 22 Arbeitsplätze verloren gehen. Und es ist noch kein Ende in Sicht- beispielsweise gibt es noch weitaus mehr Betroffene in der Einflugs- und Ausflugszone, die einen erheblichen Anteil touristisch genutzten Raumes umfasst.

Wie ist ihre genaue Einstellung zum Flughafendrehkreuz?

Also wir haben folgende Position sehr klar formuliert: Wir sind als Verein eindeutig und konsequent gegen den Nachtflugbetrieb, da Frachtflüge aus wirtschaftlichen Gründen zu 90% nachts stattfinden (und dann nur noch 2/3 der sonst üblichen Kosten anfallen).

Wir sind allerdings dafür, den vorhandenen Verkehrslandeplatz DREWITZ in der derzeitigen Nutzung durchaus zu aktivieren.

Hier unterstützen wir jede Möglichkeit, haben auch eigene Vorschläge gemacht, wie man die Wirtschaftlichkeit des Flughafens auch durch andere Maßnahmen verbessern könnte, wenn man denn wollte.

Möchten sie uns noch etwas zum Schluss sagen?

Nun wir gehen gegenwärtig immer noch so heran, dass wir Vertrauen in die neue Landesregierung haben. Ich spreche das besonders deshalb an, weil ja gerade Brandenburg in der Vergangenheit durch Fehlleistungen im wirtschaftlichen Bereich stark auffiel und daher schon ein gebranntes Kind ist.

Die vielen Millionen, die im märkischen Sand verbuddelt wurden, sind sicher auch deutschlandweit beachtlich. Insofern hoffen wir, dass es zu der von den Amerikanern beantragten Landesbürgerschaft nicht nur heißt dass das Land für die wirtschaftliche Tätigkeit der Investoren gerade steht.

Wir erwarten, dass man dort ein konsequentes Nein ausspricht - dies wird für uns der Gradmesser sein, ob man dieser Landesregierung vertrauen kann oder nicht.

Das Interview führte Daniel Häfner

Der Postkutscher lebt und recherchiert gegen Frau Rätzel

Trotz intensiver Recherche ist es der Blicklicht bisher noch immer nicht gelungen ein Interview mit dem Cottbusser Postkutscher (Blicklicht berichtete) per Email zu führen. Der Postkutscher berichtet immer noch aus dem politischen Untergrund, und so schreibt er in der letzten Ausgabe seiner Zeitung „Mit Rätzel weiter bergab“ folgendes:

„ Es ist wohl wahr. Rätzel hat weder bei den Großprojekten (Kino, Einkaufszentrum, Bäderzentrum),

Wahlaussagen der Oberbürgermeisterin Frau Rätzel 2002

LR 09.01.2002 - Warum wollen Sie Oberbürgermeisterin werden?

In den fast sieben Jahren meiner Tätigkeit in der Stadtverwaltung musste ich miterleben, wie durch Inkompetenz und Ignoranz immer wieder Entscheidungen zum Nachteil der Stadt und ihrer Bürger getroffen wurden. Als Beigeordnete habe ich immer wieder erlebt, dass meine Vorschläge als lästige Streiterei abgetan wurden. Als OB will ich die Demokratiedefizite abbauen und Cottbus wieder lebenswert für alle Bürger machen. Es wird schwer werden - aber gemeinsam mit den Bürgern wird es gelingen.

LR 10.01.2002 - Wie wollen Sie das Image der Stadt verbessern?

Die Ursachen für das schlechte Image liegen hauptsächlich in dem Versagen der Repräsentanten der Kommunalpolitik. Ansiedlungswillige Investoren, vorhandene Unternehmer und Bürger werden mit wenigen Ausnahmen in der Stadtverwaltung schlecht bedient. Sie stoßen auf ein Bearbeitungsgestrüpp, das unüberwindbar erscheint. In der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung werde ich Selbstgefälligkeit, Intoleranz, vorhandene Abhängigkeiten und Abschottung gegen Kritik beiseitigen.

LR 11.01.2002 - Wie wollen Sie den Haushalt der Stadt sanieren?

Das Haushaltsdefizit ist kurzfristig nicht zu beseitigen. Ich werde nicht den Weg des Verschleuderns kommunalen Eigentums gehen und auch nicht die Auswirkungen vieler Fehlentscheidungen der vergangenen Jahre auf die Bürger der Stadt abwälzen. Eine meiner ersten Anweisungen wird an Amtsleiter in der Verwaltung und Geschäftsführungen der kommunalen Unternehmen gehen, Konzepte zur Aufwandsoptimierung vorzulegen. Es wird eine spürbare Veränderung im Umgang mit Steuergeldern geben.

LR 14.01.2002 - Welche städtischen Betriebe verkaufen Sie nicht bis 2010?

Die Frage kann ich beruhigt ganz kurz beantworten: Ich werde kein kommunales Unternehmen, das für die Daseinsvorsorge der Bürger gegründet wurde, verkaufen. Wenn es so starke Interessen am Erwerb der Unternehmen gibt, muss etwas bei der Führung der Unternehmen durch die Stadt gegenwärtig falsch laufen.

LR 30.01.2002 - Wie wollen Sie das Potential der Universität besser nutzen?

Ich will die Frage erweitern auf die Nutzung der Potenziale der FHL. Das Wissen der Studenten ist schon während der Ausbildung von großer Bedeutung. Das betrifft u. a. die Bereiche Stadtentwicklung und Verkehr, Betriebswirtschaft und Marketing. Ich werde zu ausgewählten Themen Forschungsarbeiten beauftragen, um so die Entwicklung der Stadt zukunftsorientiert für junge Menschen von heute zu gestalten. Für Ergebnisse im technischen Forschungsbereich schaffe ich Rahmenbedingungen für die Reindustrialisierung.

LR 31.01.2002 - Wie wird Cottbus eine studentenfreundliche Stadt?

Jeder Student ist ein „Botschafter“ für die Stadt. Deshalb ist es wichtig, dass die Studenten von den Cottbusern positiv aufgenommen werden. Als OB werde ich Kontakte zu Bürgervereinen, Vereinen im sportlichen und kulturellen Bereich herstellen und Begegnungen mit den Bürgern organisieren: Die Verwaltung wird studententypische Projekte außerhalb des Campus zulassen und so die Integration in das Stadtleben fördern. Die Schaffung von anspruchsvollen Freizeiteinrichtungen steht in der Stadtentwicklung vorn an.

LR 15.02.2002 - Was werden Sie als OB für bessere Radwege tun?

Ich will ein durchgängiges Radwegenetz für die Stadt Cottbus, analog zum Spree-Neiße-Kreis. Das gehört einfach zu einer modernen Großstadt. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es die Abkopplung des Fußgänger- und Radwegenetzes von der Komplexsanierung der Fahrbahn gibt. Ich habe mir die Zeit von vier Jahren für die Lösung dieses Problems gegeben. Das ist mit einer effektiv arbeitenden Verwaltung möglich.

LR 20.02.2002 - Wie wollen Sie als OB Vereine und Verbände fördern?

Vereine und Verbände sind in unserer Gesellschaftsform die Träger der vielfältigen Bürgerinteressen und für mich ein wichtiger Faktor im Prozess der Entscheidungsfindung. Ich kann in dieser Stunde niemandem höhere finanzielle Zuwendungen versprechen. Ich werde aber den ständigen Dialog mit den Vorständen führen. Auf jeden Fall will ich die Vielfalt erhalten. In Konfliktfällen wird es immer Lösungen in beiderseitigem Interesse geben. Gerichtliche Auseinandersetzungen mit Vereinen sind für mich undenkbar.

Quelle: Linkspartei Cottbus

die nach wie vor auf wackligen Füßen stehen, noch bei ihren sonstigen vollmundigen Wahlversprechen aus 2002 etwas Nennenswertes vollbracht. Dieser Fakt ist aber nur Peanuts zu dem Schaden, den sie als Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke unserer Stadt im Jubiläumsjahr zugefügt hat, und für den die Bürger kräftig und künftig noch mehr bluten müssen.“ und später weiter: „ Rätzel aber wusste seit ihrem Amtsantritt als Oberbürgermeisterin im Jahr 2002 von der drohenden Insolvenz der Stadtwerke. Sie ist die einzige, die das Desaster hätte verhindern können. Unternommen hat sie allerdings bis zur Offenbarung des Desasters im Jahr 2005 nichts. Sie hat

weder die Aufsichtsratsmitglieder noch die Stadtverordneten rechtzeitig und richtig informiert. Selbst warnende Hinweise ihres ehemaligen Bürgermeisters, Schwarz, hat sie in den Wind geschlagen. Dafür gibt es eindeutige Belege:

Liebe Stadtverordnete, liebe Mitglieder des zeitweiligen Aufklärungsausschusses, verschafft Euch Einsicht in die Protokolle der wöchentlichen Beratungen der Oberbürgermeisterin mit ihren Beigeordneten. Schaut dabei besonders auf die Protokolle der Beratungen an folgenden Tagen: 05.11.2002 12.11.2002 30.09.2003 10.02.2004 24.02.2004 20.04.2004 26.10.2004 04.11.2004 14.12.2004 21.12.2004 18.01.2005.“ (dh)

Wo sind sie Konzepte des Herrn Lehmann?

Wieder einmal hat Herr Lehmann von der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen den Schwimmhallenabriss“ in der April-Ausgabe der Blicklicht den Leser mit spannenden Neuigkeiten überrascht. Ohne seine gutgemeinten Hinweise würde die Stadt sicher vollkommen den Bach hinuntergehen. Vor allem die Aufforderung zum Rücktritt gerade aus seiner Feder dürfte die Oberbürgermeisterin überzeugt haben, diesen Schritt unverzüglich zu tun.

Natürlich hat Herr Lehmann mit seiner Aufzählung der Fehler der Rathauspitze recht, doch wo sind seine Ideen? Wen schlägt er als Nachfolger von Frau Rätzel vor und welche Projekte sollten zuerst in Angriff genommen werden? Herr Lehmann geht grundsätzlich nie auf die Argumente anderer Personen ein und wirft lieber mit Falschaussagen um sich. Wenn er einmal recherchieren würde, hätte er gewußt, daß z.B. die AUB schon 2004 parallel zur Landtagswahl die OB abwählen lassen wollte, als es kein Problem war, genug Bürger an die Wahlurnen zu bekommen. Damals gab es für einen solchen Schritt aber keine politische Mehrheit und erst recht keine brauchbare Meinungsäußerung von Herrn Lehmann. Dieser verfügt nun sogar mehr Informationen als die gesamte Öffentlichkeit über den Investor des Bäderzentrums. Ein Zuschuß über 1,3 Millionen Euro und eine Verdoppelung der Eintrittspreise kann er ja nur im geheimen Gespräch mit dem Investor in Erfahrung gebracht haben. Eine interessante Vorstellung!

Herr Lehmann, erklären Sie den Lesern endlich, warum es in Ihren Augen problematisch ist, von aktuellen Standort der Sportschwimmhalle aus 700 Meter weiter zum neuen Bäderzentrum zu laufen! Legen Sie unmißverständlich dar, mit welchen Mitteln Sie alle drei Bäderstandorte erhalten bzw. sanieren wollen! Der Erhalt der Sportschwimmhalle ist bis jetzt Ihr einziges, leider auch nur halb durchdachtes Konzept. Wann treten Sie aus dem Reigen der ewigen Cottbuser Nörgler heraus und kämpfen ernsthaft für Ihre Stadt? Vom Stammtisch bis zur Rathauspitze darf ich mir seit Beginn meiner politische Aktivität ständig anhören, warum etwas nicht geht. Diese Stadt braucht aber Vorbilder, Persönlichkeiten, die sich in die erste Reihe stellen, um Cottbus endlich aus seiner Lethargie zu erwecken. Wenn Sie so einen tollen Draht nach Potsdam haben, dann setzen Sie doch endlich durch, daß die Landesregierung die zweitgrößte Stadt Brandenburgs als solche auch wahrnimmt! Vom Abriß der beiden bestehenden Hallen ist übrigens definitiv noch gar nicht die Rede. Vielleicht können wir Sie ja noch mit einem interessanten Nachnutzungskonzept überraschen!

Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn Herr Lehmann mit allen anderen aktiven Cottbusern bei der Entwicklung von Ideen, Zielen und Konzepten wetteifert, seine Kraft in das dringend zu erstellende Standortentwicklungskonzept, das immer noch fehlende Cottbuser Leitbild, den Ausbau der Kultur- und Presselandschaft und alternativen Ideen zum Ausbau der Infrastruktur stecken würde. Denn den größten Schaden hat die Oberbürgermeisterin ihrer Stadt nicht mit ihren Taten, sonder mit ihren Versäumnissen zugefügt. Darum muß sie abgewählt werden, und dieses Ziel vereint hoffentlich alle kritischen Geister in Cottbus.

Heiko Selka

Ich schäme mich, ein Cottbuser zu sein!

Seit zehn Jahren habe ich die alten Bundesländer nicht bereisen können. Das Osterfest bot mir nun Gelegenheit, endlich mal wieder den so genannten „goldenen Westen“ zu besuchen. Und getreu dem Sprichwort „Wer viel reist, erfährt viel“ wurden auch mir die Augen über Cottbus hinaus geöffnet. Den Unmut im Westen hinsichtlich der Transferleistungen verstehe ich nun noch besser.

Im siebzehnten Jahr nach der Wende glaubte ich, dass die Verkehrsinfrastruktur der Hauptverkehrswege nun im Wesentlichen modernisiert wäre. Aber das war Wunschglaube! In erheblichen Größenordnungen sind im Osten wie im Westen Autobahnen und Straßen in einem bedenklichen Zustand. Keine Pannestreifen, Huckelpisten, Geschwindigkeitsbeschränkungen, langjährige Baustellen, fehlende Modernisierungen und Erweiterungen, fehlende Umgehungsstraßen usw.

Auch in anderen kommunalen Strukturen sieht es im Westen nicht gut aus. Es geht seit 1989 ungenügend weiter. Das Geld fehlt!

Dringend notwendige für den Wirtschaftsstandort Deutschland relevante Investitionen konnten nicht getätigt werden. Die Klagen der „Wessis“, dass der Osten den Westen auffrisst, wurden bei der Reise plausibler. Der Westen blutet aus.

Abermilliarden sind in den Osten transferiert, meist in die Konsumtion geflossen und wie im „Land der 1000 Wellness-Oasen und Spaßbäder“ - dem Bundesland Brandenburg - mit dubiosen Großprojekten in den Sand gesetzt worden. Herr Stolpe lässt grüßen!

Wir Ostdeutsche können im Einigungsprozess partout nicht behaupten, dass die Westdeutschen sich als Geizkragen aufgeführt hätten. Das ungeduldige Gehabe ostdeutscher Provinzpolitiker, alles aber auch alles aufs BESTE, TEUERSTE UND MODERNSTE zu wollen - am liebsten ges-

tern schon - war und ist auch heute noch dominierend. So reist man durch die Lande und überreicht wichtigtuertisch Fördergeldzuwendungsbescheide im Brandenburg.

Anstatt mit Vorhandenem zu wirtschaften und den Bestand zu erhalten, besteht die gesamte Intelligenz Cottbuser Lokalpolitik im Erschleichen oder Akquirieren von Fördermitteln.

Gewaltige Transfersummen sind alleine schon in die Stadt Cottbus seit 1989 geflossen (Energiestadion, Sportzentrum, Feuerwehr, Straßenbahnhof, Schwimmhallen u.v.a.m.).

Fördermittel sind Steuergelder und kein herrenloses Geld, wie Cottbuser Lokalpolitiker populistisch dem Volk glauben machen möchten. So unterlässt man einfachste Reparaturen, wie an der Leichhardtbrücke oder der Sportschwimmhalle, lässt sie weiter vergammeln, reißt sie dann ab und fordert Fördermittel für einen kostenexplosiven Neubau. Diese Fördermittel werden jedoch hauptsächlich durch unsere Schwestern und Brüder im Westen erarbeitet. Sie sind fremdes und nicht selbst erarbeitetes Geld. Solch Verhalten der Lokalpolitik ist egoistisch und parasitär!

Ich schäme mich als Cottbuser für ein solches selbstgefälliges Verhalten der Cottbuser Führungsspitze gegenüber westdeutschen Bürgern!

Man kann nur hoffen, dass der Westen offensiv solches Tun unserer Lokalpolitik schnellstens unterbindet.

Nachdem auf Initiative der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Schwimmhallenabriss“ (BI) die Erschleichung von Fördermitteln für einen völlig überflüssigen Luxusbadneubau scheiterte und sich die OB zur Rettung vorm Rücktritt in den ungeforderten privatisierten Luxusbadneubau flüchtete, deren Folgen noch gar nicht abzusehen sind, wirkt das Verhalten der OB gegenüber unserer BI in

hohem Grade impertinent.

So betreiben die OB und ihre Claqueure mit Falschinformationen öffentlich über die Presse und Sender RUFMORD UND VERLEUMDUNG gegen unsere BI: „Unsere BI hätte infolge nun nicht erhaltener Fördermittel der Stadt einen Schaden von 12 Millionen € zugefügt. Die Stadtverwaltung würde derzeit eine Strafanzeige gegen unsere BI erarbeiten.“

Über solche primitiven Ablenkungsmanöver werden Staatsanwälte nur müde lächeln! Mit uns beschuldigen Sie Bürger gegen deren freie Meinungsäußerung und gegen deren staatsbürgerliche Pflicht, solche typisch Cottbuser Machenschaften der Überprüfung durch die Behörden zu überführen.

Das skrupellose permanente Schaffen von Tatsachen, was 2003 mit der inszenierten Sperrung der Sportschwimmhalle begann, sich über unzählige Verdunklungsmaßnahmen fortsetzte und gegenwärtig mit dem Abriss für den Betrieb des Freibades unverzichtbarer Anlagen exzessiv zur Vernichtung des Eigentums der Bürger ausweitet, ist symptomatisch für die OB.

Das gleiche unwürdige und wahrscheinlich kriminelle Spiel der mehrfachen Verzögerung bzw. Verweigerung der Akteneinsicht, wie mit unserer BI, vollzieht die OB gegenwärtig nach Presseberichten mit dem Untersuchungsausschuss zur Aufklärung des Stadtwerkesdesasters. Vielleicht bemerken die Stadtverordneten nun endlich am eigenen Leibe, wie in dieser Stadt regiert wird. Ihnen und auch den Bürgern kann ich nur empfehlen das Wahlprogramm der Frau Rätzel zur Ihrer OB-Kandidatur vom 24.02.2002 zu lesen und mit Ihren Handlungen zu vergleichen.

Die Cottbuser Bürger sind zur Spielmasse der Machtgüste und der Legitimation der Funktion der OB und ihres Gefolges degradiert worden. Er zahlt die Zeche absolut unsozial nicht nur mit nahezu 300%igen Eintrittspreiserhöhungen! Der bereits tatsächlich entstandene und noch entstehende Schaden ist weit beträchtlicher! - Und ich hoffe, dass die deutsche Strafjustiz im Verbund mit der Bundespolitik endlich gegen solche großmannssüchtige Lokalpolitiker privatvermögenshaftend ein Exempel statuiert.

Apropos Claqueure der OB: Was da bisher an Argumenten PRO BÄDERZENTRUM in den Medien und auch durch die AUB im Blicklicht präsentiert wurde, ist nicht des Widerlegens wert. Darauf kann man nur metaphorisch mit IMMANUELL KANT resümieren:

„Mitunter trübt das Unvermögen, Zusammenhänge zu erkennen, die Urteilskraft. Werden sie aber dort entdeckt, wo sie nicht sind, wird es gefährlich.“

Vielleicht aber will man Zusammenhänge überhaupt nicht erkennen!?

Kontakt: Lehmann(Gründer der Bürgerinitiative „Bauingenieure gegen Sportschwimmhallenabriss“) Tel. 0355/8626 783.



Cottbus – einfach anders?

Quer und fröhlich gedacht!

Unser Rathaus schreibt ein eigenes Drama. Seit vier Jahren. Der erste Akt im „Rätzel-Ränkel-Spiel“ hat begonnen. Vorhang auf für ein Abwahlverfahren der Oberbürgermeisterin. Die Mitspieler: die Stadtverordneten selbst. Die Bühnenprobe findet im Mai statt. Da wollen sie darüber befinden, ob sie ihre „Chefin“ aus der Besetzungsliste streichen lassen. Damit stünde der zweite Akt an, ein Bürgerentscheid. Und der bedeutet, die Cottbusser dürfen das „Rätzel-Drama“ weiter schreiben. Immerhin mit der Chance, den allerletzten „Rätzel-Auftritt“ zu inszenieren. Ende des Trauerspiels einer selbst-ernannten Königin, aber auch Ende des Verspielens von Cottbusser Chancen. Die Stimmung in der Stadt ist ohnehin auf einem Tiefpunkt. Lieber keine als diese ..., munkelt es offen und öffentlich. Doch es ist auch unsere Stadt. Unser Zuhause. Auch wir haben Träume, Vorstellungen und Visionen von Cottbus. Fangen wir an, laut darüber nachzudenken. Der Phantasie und den kreativen Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Ein Podium für Cottbus und für alle Cottbusser. Für Junge und Alte, Unternehmer und Handwerker, Einzelhändler und Dienstleister, Vereine und Organisationen, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft, Studenten und Schüler. Gefragt sind alle Bürger, die ihre Stadt lieben und für sie etwas bewegen wollen. Eine Ideenbörse, die die schönsten, aufregendsten, erstaunlichsten Vorschläge auch prämiieren will. Mit **500, 300 und 100 Euro**. Also, lasst uns einfach anfangen und nachdenken über folgende Fragen:

- 1.** Was brennt besonders auf den Nägeln? Welche Nöte, Sorge, Probleme plagen dich oder euch?
- 2.** Was erwartest du von deiner Stadt? Wo soll sie hin? Was macht sie attraktiv und liebenswert für Einheimische und Gäste?
- 3.** Was würdest du anders oder besser machen?
- 4.** Die Wirtschaft, sie ist das Herz jeder Region. Was braucht Cottbus, um Selbständigen, Handwerkern, Serviceeinrichtungen, Einzelhändler, Kulturbetreibern eine Chance zu geben, ihnen Mut zu machen, sich in der Stadt niederzulassen?
- 5.** Sich zuhause fühlen, geht das in Cottbus, was fehlt möglicherweise?
- 6.** Was erwartest du von deinen Behörden? Was könnten sie beflügeln, wo sind Hemmschuhe und Hürden?
- 7.** Stichwort Abwanderung: wie können wir sie stoppen? Und ist Cottbus attraktiv für mögliche Zuzügler?
- 8.** Welches Leitbild braucht Cottbus? Hat sie „Pfunde“, mit denen sie brillieren kann und wenn ja, wie?
- 9.** Behindern Korruption und Filz die Stadtentwicklung und lassen sie sich bekämpfen?
- 10.** Nehmen wir die Krise als Chance: welche Vision hast du für Cottbus?

Die Antworten, egal wie ausführlich, egal ob zu allen Fragen oder zu ausgewählten, bitte an

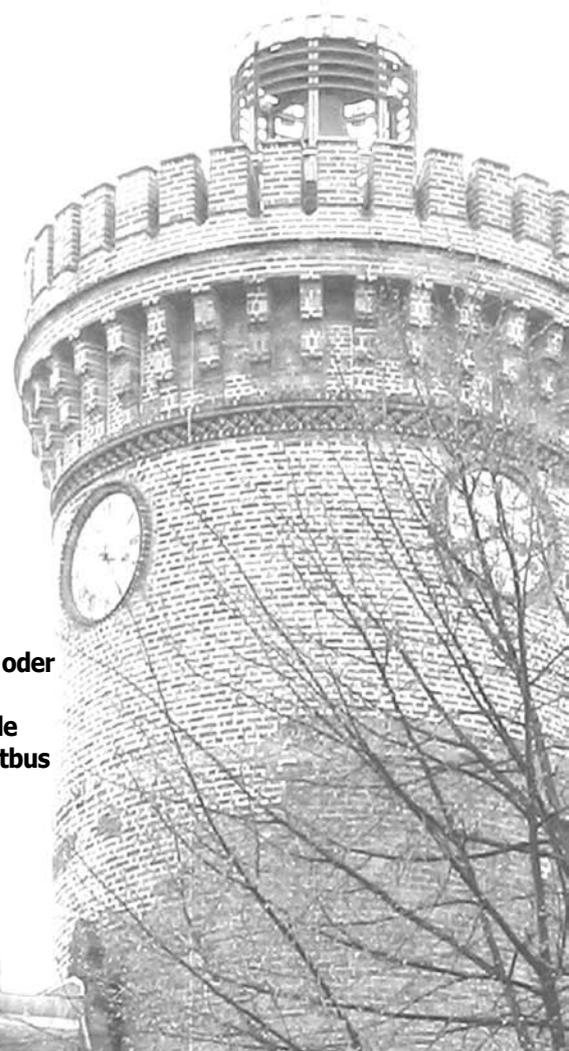
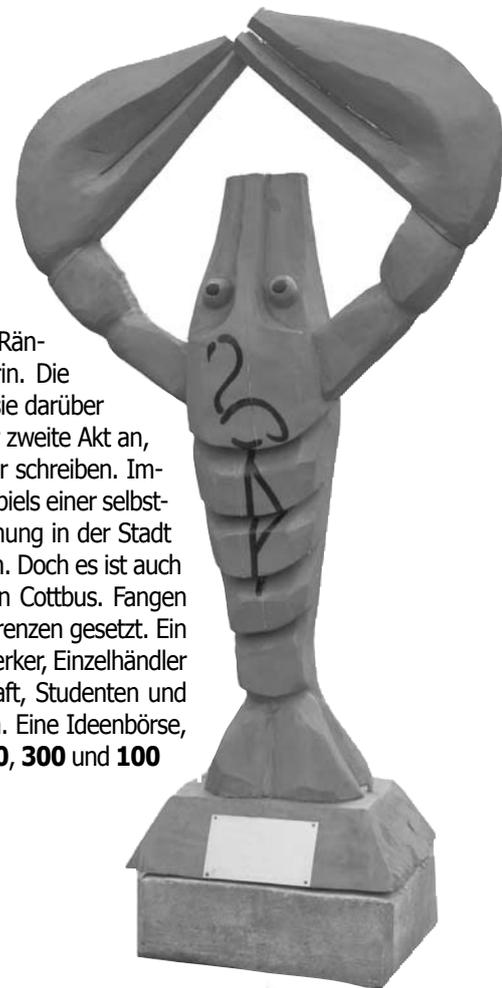
Email: procottbusprolausitz@gmx.de oder tzeuge@yahoo.de

Post: ProCottbusProLausitz, Dresdener Str. 44, 03050 Cottbus

Fax: 0355/5845864

www.zukunft-cottbus.de

Einsendeschluss ist der 15.Mai



1.5. Montag

Event

Neue Bühne Senftenberg
1. MAI – TAG DER
OFFENEN TÜR
Kunstmuseum Diesel-
kraftwerk Cottbus

Rudi Tröger - Gartenbilder,
19.03.2006 - 07.05.2006

**09:00 Schlossgärtnerei im
Pücklerpark Branitz**
Radtour beiderseits der
Neiße - Mit der IBA auf
dem Fürst-Pückler-Weg
nach Polen

10:30 Deniro

Extra Brunch, alles essen
sowie Sie wollen für 7.90

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum - Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

20:00 Stadthalle

Kabarett ANTRAK auf
STUMPHsinn - „Ganz
schön wird's nie“

Kino

20:00 Oben kino
EIN GANZ GEWÖHN-
LICHER JUDE, BRD 2005
89 Min

Theater

**15:00/17:00 Neue Bühne
Senftenberg**
Die Schöne und das Biest
- Karl H. Gündel, Histo-
risches Haus theater

Eintritt für
Studenten & Schüler
2,50 EURO*

STUK

WWW.STUK.INFO

* ausgenommen Sonder-VA

EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE

KINO: 01.05.06 20:00 Uhr, Oben kino, BRD 2005 89 Min,
Regie: Oliver Hirschbiegel, Weitere Veranstaltungen:
02.05. 19:00/21:00 Uhr, 03.05. 18:00/20:00 Uhr



Foto: Oben kino

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird eingeladen, vor einer Schulkasse über sein Leben als Jude in Deutschland zu sprechen. Seine Absage entwickelt sich überraschend zur Bilanz seines Lebens - Biografie und Innenansicht eines nach 1945 in Deutschland geborenen Juden.

Oliver Hirschbiegel, Regisseur der Kinoerfolge „Das Experiment“ und „Der Untergang“, verfilmte jetzt Charles Lewinskys Buch EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE. Mit einem furiosen Ben Becker in der Titelrolle als Emanuel Goldfarb, ein in Deutschland geborener Jude, inszenierte er ein Ein-Personen-Stück als intensive Auseinandersetzung über das deutsch-jüdische Verhältnis.

1. MAI – TAG DER OFFENEN TÜR

EVENT: 01.05.06 Neue Bühne Senftenberg

Seit 16 Jahren Kult! Freier Eintritt für Theaterführungen, Öffentliche Proben, Tanz- und Percussionkurse, Schminken, Malen, Basteln, Improvisieren, Märchenstunden, Versteigerung, Eierlauf, Tauziehen, Sackhüpfen, Wettangeln, Präsentation des Spielplans, Begegnungen mit Künstlern und viele andere Überraschungen. Eine Premiere für 3 Euro-Eintritt ist auch dabei: „Die Schöne und das Biest“ im Historischen Haus theater. Und natürlich jede Menge Gastronomie, Musik, der Maibaum und Party mit Tanz, Musikbox und Feuer zum Abschluss. Bringen Sie Neugierde und gutes Wetter mit und seien Sie willkommen!

Radtour beiderseits der Neiße Mit der IBA auf dem Fürst- Pückler-Weg nach Polen

**EVENT: 01.05.06 09:00 Uhr, Schlossgärtnerei im
Pücklerpark Branitz**

Weltkulturerbe, historische Städte, idyllische Landschaften und Gastfreundschaft beiderseits der Neiße: Die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land lädt vom 1. bis 3. Mai zu einer Radtour im deutsch-polnischen Grenzraum. Start und Ziel ist Cottbus. Auf der Strecke liegen die beiden Pückler-Parks in Branitz und Bad Muskau/Leknica ebenso wie der grenzübergreifende Muskauer Faltenbogen und die Neißeauen, das Schloss in Brody und Strittmatters Laden in Bohsdorf. Die Fahrt beginnt am 1. Mai 2006 um 9.00 Uhr in Cottbus auf dem Gelände der Schlossgärtnerei im Pücklerpark Branitz. Teilnehmerkarten gibt es direkt vor Ort am blauen Info-Bus der IBA. Von der Schlossgärtnerei führt die Tour über Forst, Brody, Bogumilów, Zary, Leknica, Bad Muskau und Döbern zurück nach Cottbus. Die drei Etappen sind zwischen 50 und 70 Kilometer lang und auch für durchschnittlich sportliche Teilnehmer geeignet. Unterwegs werden Stopps zur Stärkung und kurzen Besichtigung eingelegt - darunter der Reiterhof in Bogumilow und die Coniserie Felicitas in Hornow.

Für eine professionelle Tourbetreuung garantieren die Spreewald-Rad-Akademie und die Radlerscheune in Cottbus. Der Unkostenbeitrag für Organisation, Führung, Pannenservice und Getränke beträgt 5 Euro pro Teilnehmer und Tag. Die Teilnehmerkarte gilt gleichzeitig als Los für eine Verlosungsaktion am Ende der Tour.

Anfragen und Anmeldung telefonisch unter 035753 /37017 oder per E-Mail an ismer@iba-see.de

2.5. Dienstag

Event

**09:00 Puppenbühne
Regenbogen**
ANGEBOT Theater-
pädagogik - Puppenbau /
Puppenspiel, Der kleine
Indianerjunge, Bau von
Handpuppen, Vom
02.05.06 bis 29.06.06,
Montag bis Donnerstag
**14:00 bis 17:00 Sandow-
Kahn**

Wasserdetektive

16:00 Lila Villa
Rhetorik/ Bewerbung-
training

16:30 Lila Villa
Jazzdancekurs
**17:00 bis 19:00 Sandow-
Kahn**

russ. - orth. Chor

17:30 Fabrik e.V. Guben
Volleyball in der Friedens-
schule

**19:30 bis 21:00 Sandow-
Kahn**

Diabolo für Interessierte

**20:00 Kulturbrauerei
Görlitz**
Kabarett „Kaktusblüte“
- Politik ist (k)eine Kunst!,
VVK: 12,00 € zzgl. Gebüh-
rAK: 14,00 €

Kino

19:00/21:00 Oben kino
EIN GANZ GEWÖHN-
LICHER JUDE, BRD 2005
89 Min

20:00 Fabrik e.V. Guben
Fabrik100 - Heaven, D,
USA 2001, WerkZwei

Theater

09:30 Piccolo
Darüber spricht man nicht
**19:30 Staatstheater
Großes Haus**

My fair Lady - Nach Ber-
nard Shaws „Pygmalion“
und dem Film von Gabriel
Pascal

My fair Lady

Nach Bernard Shaws „Pygmalion“
und dem Film von Gabriel Pascal

**THEATER: 02.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes
Haus, Buch von Alan Jay Lerner, Musik von Frederick
Loewe, Deutsch von Robert Gilbert, Musikalische Leitung
und Choreinstudierung: Christian Möbius, Regie: Kay
Kuntze, Bühne: Gundula Martin, Kostüme: Helga Leue,
Choreographie: Michael Apel, Weitere Veranstaltungen:
06.05. 19:30 Uhr, 13.05. 19:30 Uhr, 25.05. 19:30 Uhr**

Ist es möglich, einem einfachen Blumenmädchen aus den Londoner Slums innerhalb weniger Wochen Sprache und Manieren einer Lady beizubringen? Top! Die Wette gilt! Erfolgssicher setzt der Phonetikprofessor Henry Higgins auf dieses Experiment. Mit wissenschaftlicher Arroganz degradiert er Eliza Doolittle zum bloßen Versuchskaninchen und quält es pausenlos mit abstrusen Sprachübungen. So wie einstmals der griechische Bildhauer Pygmalion die Statue einer vollkommenen Frau schuf, will Henry Higgins aus der Tochter eines Müllkutschers ein blendendes Kunstwerk formen und es auf dem Botenschaftsball als Herzogin präsentieren. Doch hat der Professor dabei auch bemerkt, dass die Frau an seiner Seite keine Statue aus Stein, sondern ein Kraftbündel mit eigenen Absichten und Träumen ist? Nach George Bernard Shaws großartiger Komödie „Pygmalion“ schuf Frederick Loewe und Alan Jay Lerner 1956 ein Musical, dessen Melodien noch heute um die Welt gehen.

Darüber spricht man nicht

**THEATER: 02.05.06 09:30 Uhr, Piccolo, Es spielen: Susanne
Muhr, Maria Schneider, Hauke Grewe, Reinhard Drogla
und Werner Bauer / Wiederaufnahmeregie: Werner
Bauer, Weitere Veranstaltungen: 03.05. 09:30 Uhr**

„Darüber spricht man nicht“ ist ein Aufklärungsstück für Kinder ab 6 Jahre und im März wieder auf der piccolo Bühne zu sehen. Entwickelt wurde das Stück vom „Theater Rote Grütze“. Die Wiederaufnahme inszeniert piccolo Schauspieler Werner Bauer. „Darüber spricht man nicht“ ist ein Spiel vom Liebhabern, Lusthabern, Kindermachen und Kinderkriegen, vom Schäumen und was sonst noch alles vorkommt. Locker und entkrampft gehen die Schauspieler mit den kleinen Zuschauern auf eine Reise, bei der sie den natürlichen Umgang mit ihrem Körper spielerisch erleben. Mit viel Musik wird all das bespielt was kleine Leute über die große Liebe wissen müssen.



Foto: Piccolo

ANGEBOT Theaterpädagogik Puppenbau / Puppenspiel

**EVENT: 02.05.06 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen,
Der kleine Indianerjunge, Bau von Handpuppen, Vom
02.05.06 bis 29.06.06, Montag bis Donnerstag, Für Schul-
und Vorschulkinder, (nur mit Voranmeldung, es können
auch andere Zeiten vereinbart werden) Teilnehmerzahl
mindestens 5 Kinder, Unkostenbeitrag 2,50 Euro**
Wisst ihr, wie früher die Indianerkinder lebten?

Am liebsten saßen die kleinen Indianer auf weichen Fellen am Feuer und hörten Geschichten, wie die von dem Indianermädchen „Flinkes Wiesel“ und ihrem Bruder „Schneller Pfeil“. Sie lernten die alten Tänze, schlugen den Rhythmus auf der Trommel und übten, mit Pfeil und Bogen zu schießen.

Wer Lust hat, das alles auch einmal auszuprobieren, kann zu uns in die Puppenbühne kommen. Dann bauen wir sogar noch gemeinsam eine Indianerhandpuppe und spielen die zuvor gehörte Geschichte nach.

Tick@Line
Bundesweiter
Kartenvorverkauf
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus
Konzerte / Festivals /
Theater / Musical / Sport

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

3.5. Mittwoch

Event

09:00 bis 10:30 Sandow-Kahn

Englisch im Alltag, Fortgeschr.

11:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.

16:00 Fabrik e.V. Guben

MUSIC AFFAIRE „Tanz“, JC Zippel

16:00 Lila Villa

AG-Kreativ

16:00 Planetarium

Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond - ab 6 J.

18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto, Fotolabor

19:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Theodor Fontane - Morgenlicht und Lerchenjubiläum, Eintritt 5 EUR/ 4 EUR erm.

20:00 Zelig

Brückner Bukowski - Christian Brückner liest Charles Bukowski, musikalisch inszeniert von „Yakou Tribe“

20:00 Planetarium

Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

20:00 LaCasa

Organlogistics - Finest High-Tech Jazz aus Italien!!!

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Discofox Night

Kino

18:00/20:00 Obenkino

EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE, BRD 2005

89 Min

20:30 Campus der Fachhochschule Lausitz

Openair Kino - Schwimmen, Lieben und Hassen verlernt man nicht

Theater

09:30 Piccolo

Darüber spricht man nicht

19:00 Piccolo

Fast FAUST

19:30 Neue Bühne

Senftenberg

Effi Briest - Theodor Fontane, 3-EURO-TAG

19:30 Staatstheater

Großes Haus

Mozart - Nacht

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

Mein Kampf, Farce von George Tabori

Frühstück im Mosquito

Täglich 10 - 17 Uhr

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

Mein Kampf

THEATER: 03.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Farce von George Tabori, Regie: Christoph Schroth, Bühne: Jochen Finke, Kostüme: Ulrike Schlafmann, Dramaturgie: Thomas Spieckermann, Regieassistent: Reiner Flath, Weitere Veranstaltungen: 06.05. 19:30 Uhr, 16.05. 19:30 Uhr, 17.05. 19:30 Uhr, 18.05. 19:30 Uhr, 27.05. 19:30 Uhr



Foto: Marius Kross

In einem Wiener Männerasyl vor dem ersten Weltkrieg, in dem neben anderen „Tagespennern“ der Jude Schlomo Herzl lebt, quartiert sich auch ein gewisser Hotler oder Hutler, nein Hitler ein, der gerade aus seiner Heimatstadt Braunau-am-Inn nach Wien-an-der-Donau gereist ist, um die Aufnahmeprüfung an der Wiener Akademie der Schönen Künste zu absolvieren. Der junge Hitler will Künstler werden und hat dazu eine Mappe vorbereitet, die einige seiner jüngsten Werke enthält: Es sind Beispiele moderner Kunst - z.B. das Gemälde „Kukuruz im Zwielight“ oder die Kohlezeichnung „Meine Mutter beim Erbsenpuhlen im Zwielight“. Schlomo nimmt den jungen Obdachlosen bei sich auf und kümmert sich rührend um ihn. Als Hitler von der Akademie mit dem Hinweis abgewiesen wird, er solle Anstreicher werden, gibt ihm Schlomo den Rat, in die Politik zu gehen. Der Vorschlag begeistert Hitler - nun will er die Welt erobern, die ganze Neuseeland inbegriffen. Heinrich, ein alter Schulfreund und „Fliegenbeinausreißer“, will ihm dabei helfen. Doch Schlomo steht ihnen im Weg. Tabori nannte sein Stück einen „theologischen Schwank“, denn neben Hitler steht Schlomo, ein Jude, im Zentrum seines Stückes. Und der hat mit Gott und seinen Geboten so seine Schwierigkeiten -

besonders was die Liebe betrifft. Die Gottesliebe fällt ihm leicht, auch bei der Nächstenliebe bemüht sich Schlomo redlich, doch sich der erotischen Liebe zu entziehen, fällt ihm schwer. Tabori ist ein großer Geschichtenerzähler und Bühnenautor, der ohne Scheu die dämonischste Figur der deutschen Geschichte der Lächerlichkeit preisgibt. Der „pietätvollen Bewältigung“ der Geschichte hält Tabori den Witz und die Farce entgegen. Auf diese Weise entsteht eine unvergleichlich doppelbödigere Geschichte voll beißendem Humor und schneidender Pointen für sechs Schauspieler und ein Huhn.

Openair Kino

Schwimmen, Lieben und Hassen verlernt man nicht

KINO: 03.05.06 20:30 Uhr, Campus der Fachhochschule Lausitz, Regie & Drehbuch Mario Lehmann

Es ist die Geschichte von Gregor und Amelie. Sie sind schon lang befreundet. Amelie ist die Starke in ihrer platonischen Beziehung. Sie steht ihrem Freund immer zur Seite, wenn er Probleme hat. Gregor, der den Comichelden „Powerblitz“ vergöttert, ist schon ewig in Maria verliebt. Sie ist eine Tochter aus reichem Hause und die angesagteste Person in der Schule. In seinen Tagträumen ist er mit ihr zusammen. Als Amelie seinem Glück auf die Sprünge helfen will und Maria darauf anspricht, merkt sie, dass da nichts zu machen ist. Maria steht halt nicht auf „Loosertypen“ wie Gregor. Und Gregor hat auch noch ein weiteres Problem, Andy und Karl Heinz. Es sind zwei kriminell veranlagte Verlierer, die ihn öfters um seine Wertsachen erleichtern und körperlich in Mitleidenschaft ziehen. Die Mutter von Karl Heinz ist schwer krank und bräuchte Geld für eine helfende Operation. Deshalb kommt für sie ein Tankstellenüberfall in Betracht, um schnell an Bares zu kommen

Kultur am Campus



2006

der Fachhochschule Lausitz Cottbus

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

radioeins rbb
95,1

WWW.RADIOEINS.DE

die schöne party

FRISCH, KLAR UND PRICKELND

6. MAI'2006

21:00 UHR
GLADHOUSE

WELLNESS GROOVES MIT
DR. M UND DIE DREI DISKOTIERE

MIT WOHLTUENDER WASSERBAR, FLÜSSIGGEKÜHLTEN MISCHGETRÄNKEN, WASSERSTOFF-NIXEN ...

TICKETS COTTBUSSERVICE, 0355 - 75 42 444, CITYTICKET, HOTLINE 0700-CITYTICKET LR SERVICECENTER, WWW.TICKETONLINE.DE --- INFOS: WWW.SCHOENEPARTY.DE/CB



langhals



cuaro



Organlogistics

Finest High-Tech Jazz aus Italien!!!

KONZERT: 03.05.06 20:00 Uhr, LaCasa



Foto: LaCasa

Alberto Marsico begann 1985, Piano und Keyboards zu spielen, doch er wechselte 1994 zur Hammondorgel, nachdem er einen Workshop mit Jack McDuff besucht hatte. Dies war ein wichtiger Wendepunkt in seiner Karriere. Jack McDuff nahm eine Komposition von Alberto, das Stück „Jack Pot“ (McDuff gewidmet) für sein 1995 erschienenes Album „Jack Pot“ auf. Seitdem spielte Alberto Marsico in Clubs und auf Festivals auf der ganzen Welt. Sein Erkennungszeichen sind die, mit der linken Hand gespielte, Basslinien. 2000 spielte er ein Duo-Konzert mit mit Deep Purple-Schlagzeuger Ian Paice. 2001 Plattenaufnahmen in Los Angeles mit Gitarrist Alex Schultz, Bassist Larry Taylor (Canned Heat, Tom Waits) Diego Borottis musikalische Karriere begann in den 80er Jahren. Er spielte mit italienischen Jazzgrößen wie Enrico Rava und Franco D'Andrea und arbeitete unter anderem mit Chet Baker, Steve Grossman und Joe Newman. Der Saxofonist ist ebenfalls im Pop-Bereich ein sehr gefragter Musiker. Er spielte Konzerte und Shows mit Gloria Gaynor, José Feliciano, Paolo Conte und Solomon Burke. 1993 nahm er George Gershwins „Rhapsody In Blue“ und „Ein Amerikaner In Paris“ mit einem Symphonieorchester auf, welches von A. Arrigoni dirigiert wurde. Lorenzo „Friz“ Frizzera ist ein äußerst vielseitiger Gitarrist, der ebenso selbstverständlich Pop-sänger begleitet, wie er in einem Bebop-Kontext rasante Linien auf der Gitarre spielt. Er arbeitete mit großen italienischen popstars wie Enzo Jannacci und Tullio De Piscopo und Jazzmusikern wie Stefano Battaglia, Paulino Dalla Porta und Gianni Basso. Gio Rossi ist eine Bezeichnung All-Round-Musiker trifft auf diesen Schlagzeuger zu, der sich in allen Stilen zuhause fühlt. Er spielte und machte Aufnahmen in den U.S.A., Asien, Australien und in ganz Europa. Unter anderem arbeitete er mit Musikern wie Tad Robinson, Bruce Katz, Christian Rover und Dave Maxwell und den Blueslegenden Finis Tasby, Larry Taylor und Alex Schultz. Gio Rossi ist ein gefragter Bigband-Arrangeur, Komponist und Multiinstrumentalist. Seine Arbeit auf Drum Workshops brachten ihn nach Deutschland, Holland und Singapur.

Charles Bukowski (1920-1994) ist vielleicht der größte „Asi mit Niveau“, den die Literatur je hervorbringen wird. Erste Veröffentlichungen hatte er bereits in den 1940er Jahren. Bukowski versank dann jedoch für rund 20 Jahre in den Bars Amerikas. Er schrieb Gedichte und Kurzgeschichten. Themen? Sex, Wahnsinn und Tod. Längst ist er eine literarische Legende und wird auf Grund seines unkonformen Schreibstils zu den zeitgleich aktiven Beatniks gezählt. Christian Brückner, Synchronstimme Robert de Niro und schlicht die legendäre Stimme des deutschen Fernsehens und Radios seit zwanzig Jahren, hat sich dieser Texte angenommen. Zusammen mit der Band Yakou Tribe, angeführt von seinem Sohn Kai Brückner (git.), entstand eine einzigartige Inszenierung aus Text und Jazz. Kai Brückner ist ein exzellenter Gitarrist. Er hat schon bei Jerry Granelli's UFB an den Saiten gezerrt und früher beim Üben spürbar John Scofield und Bill Frisell gehört. Die weiteren Bandmitglieder sind Jan von Kleewitz (sax.), Johannes Gunkel (bass.) und Rainer Winch (dr.). Das Brandenburgische Literaturbüro arbeitet seit längerem mit Christian Brückner zusammen, zuletzt erschien die Hör-CD „Thomas Mann: Lübeck als geistige Lebensform“ und im Mai diesen Jahres das Hörbuch „Gothe und Zelter. Eine Freundschaft in Briefen“

Brückner Bukowski

Christian Brückner liest Charles Bukowski, musikalisch inszeniert von „Yakou Tribe“

LESUNG: 03.05.06 20:00 Uhr, Zelig, Eintritt: 8,-/6,- ermäßigt (Studenten, Schüler, Arbeitslose), Eine Veranstaltung des Brandenburgischen Literaturbüros und des Cafés Zelig mit freundlicher Unterstützung der Lausitzer Rundschau

Charles Bukowski (1920-1994) ist vielleicht der größte „Asi mit Niveau“, den die Literatur je hervorbringen wird. Erste Veröffentlichungen hatte er bereits in den 1940er Jahren. Bukowski versank dann jedoch für rund 20 Jahre in den Bars Amerikas. Er schrieb Gedichte und Kurzgeschichten. Themen? Sex, Wahnsinn und Tod. Längst ist er eine literarische Legende und wird auf Grund seines unkonformen Schreibstils zu den zeitgleich aktiven Beatniks gezählt. Christian Brückner, Synchronstimme Robert de Niro und schlicht die legendäre Stimme des deutschen Fernsehens und Radios seit zwanzig Jahren, hat sich dieser Texte angenommen. Zusammen mit der Band Yakou Tribe, angeführt von seinem Sohn Kai Brückner (git.), entstand eine einzigartige Inszenierung aus Text und Jazz. Kai Brückner ist ein exzellenter Gitarrist. Er hat schon bei Jerry Granelli's UFB an den Saiten gezerrt und früher beim Üben spürbar John Scofield und Bill Frisell gehört. Die weiteren Bandmitglieder sind Jan von Kleewitz (sax.), Johannes Gunkel (bass.) und Rainer Winch (dr.). Das Brandenburgische Literaturbüro arbeitet seit längerem mit Christian Brückner zusammen, zuletzt erschien die Hör-CD „Thomas Mann: Lübeck als geistige Lebensform“ und im Mai diesen Jahres das Hörbuch „Gothe und Zelter. Eine Freundschaft in Briefen“

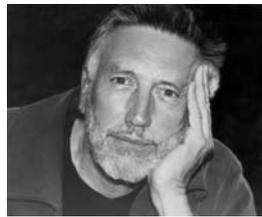


Foto: Zelig

Fast FAUST

THEATER: 03.05.06 19:00 Uhr, Piccolo, Weitere Veranstaltungen: 04.05. 19:00 Uhr, 05.05. 19:00 Uhr, 08.05. 19:00 Uhr, 09.05. 19:00 Uhr

André liebt die Klassiker des Theaters, er liebt die Kunstsprache, die ausgestellten Posen und das leidenschaftliche Schmächten und Tönen. Doch er weiß auch, dass das gemeine Volk mit der großen Theaterkunst nichts anzufangen weiß. Dem Naturalismus der modernen Dramatik mitsamt der realistischen Spielweise auf den heutigen Bühnen steht er ablehnend gegenüber. Wie also die Klassiker unters Volk bringen? André hat die Lösung: Er gründet das „Dramenterzett“, eine fahrende Theatergruppe, die es sich zur Aufgabe macht, mit wenig Aufwand dort hin zu gehen und zu spielen, wo die Menschen leben, wo sie sich normalerweise treffen, also in Kneipen, Bürgerhäusern, Tanzsälen. Aufwändige Bühnenbilder und Kostüme sind nur Schnickschnack, der vom Wesentlichen, dem Schauspieler, ablenkt. Minimaler Einsatz von Requisiten, maximale Intensität des Schauspiels - das ist die Maxime des Dramenterzett's. Heute nun steht Goethes „Faust“ auf dem Programm. Doch die Schauspielerin Hannah ist nicht erschienen. Sie ist schwanger von Heiner, dem anderen Darsteller, und zwar in der fünften Woche. Während über soviel Ignoranz gegenüber der Kunst zwingt André Heiner dazu, Hannahs Rollen mit zu spielen. André darf das, denn er ist Impressario, Regisseur und 1. Schauspieler und außerdem sitzt ja schon das Publikum im Saal und hat bezahlt.



Foto: Piccolo

Mozart - Nacht

THEATER: 03.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Gesamtleitung: Martin Schüler, Choreinstudierung: Christian Möbius, Dramaturgie: Bernhard Lenort/Dr. Thomas Spiekermann, Weitere Veranstaltungen: 08.05. 19:30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart hat (hätte) am 27. Januar 2006 Geburtstag: Den 250.! Wir gratulieren an diesem Tag - und feiern das Jubiläum mit einer Mozart-Nacht voller berühmter und beliebter Werke des Ausnahmekomponisten, von der Arie der Königin der Nacht bis zum Requiem. In ausgewählten Passagen des Erfolgsstücks „Amadeus“ zeichnen Paul Grill (Mozart) und Wolf-Dieter Lingk (Salieri) ein Bild von Persönlichkeit und Leben des Jubilars, dessen Kompositionen das Musikleben bis heute maßgeblich mitprägen.



Foto: Marlies Kross

Theodor Fontane

Morgenlicht und Lerchenjubil

LESUNG: 03.05.06 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm., Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24

Die Begegnung mit dem Fontane-Experten und Herausgeber Dr. Gotthard Erler verspricht einen Abend mit den schönsten Texten aus den „Wanderungen“, Plaudereien über den großen Chronisten des 19. Jahrhunderts und stimmungsvollen Bildern, präsentiert von der Fotografin Therese Schneider. 108 Jahre nach seinem Tod fühlten sich neben Gotthard Erler drei Fotografen mit der laut Fontane für die Reise durch die Mark notwendigen „feineren Art von Natur- und Landschaftsinn ausgerüstet“ und gestalteten einen Text-Foto-Band, der auf die Bildkraft Fontanescher Texte und den Zauber märkischer Landschaftsimpressionen setzt.

4.5. Donnerstag

Event

09:30 bis 11:00 Sandow-Kahn

Englisch im Alltag

15:30 bis 17:00 Sandow-Kahn

Zirkusworkshop: Turnhalle

16:00 Fabrik e.V. Guben

Pimp my...Alte Klamotten, Zippel

17:00 bis 19:00 Sandow-Kahn

Chor „Melodie“ Probe

18:00 Fabrik e.V. Guben

Dreh' dein Ding, Zippel

18:00 Lila Villa

Trommeln - Gitarre (Zeit nach Vereinbarung)

18:00/19:30 SandowKahn

Englischkurs für Auffrischer

20:00 Fabrik e.V. Guben

Kabarett „Die Verrenkten“

- mit dem Programm

„Hurra Patient Deutschland

- wir schrumpfen uns gesund“, 10/12 €, WerkZwei

20:00 Hermingway

Jazz

20:00 Stadthalle

FALCO MEETS AMADEUS - Das Musical

20:00 GladHouse

Punk'n`Roll - Konzert

- PUNKKROCKATTACKE

2006. SHIT LIVES ON.

FRIENDS SUCK, RADIO

HAVANNA

20:00 LaCasa

Jam-Session

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Manitoba Night - Electropop, House, Dance, Trance, Techno

20:00 Bebel

Welcome Party der BTU

Kino

20:00 Obenkino

KNALLHART, BRD 2005 98 Min

Theater

19:00 Piccolo

Fast FAUST

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

Pytam noweg dowjeka/ Neuer Ehemann gesucht

- Wendisches Theaterstück

19:30 Staatstheater

Großes Haus

Der Kaufmann von Venedig

19:30 TheaterNativeC

„Der Herr Karl“

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

PASTA
Am Schlosskirchplatz

Der Herr Karl

THEATER: 04.05.06 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Eine österreichische Satire von Carl Merz und Helmut Qualtinger, Regie / Ausstattung: Sabine Printschitsch, Darsteller: Uwe Blumberg, Gerhard Printschitsch

Und wieder steht Gerhard Printschitsch als „Herr Karl“, dieses österreichisches Urvieh, auf der Bühne der TheaterNative C. Er spielt diesen Opportunisten, diesen Allerweltstyp erschreckend komisch. Das Lachen bleibt manchmal im Halse stecken. Der Herr Karl ist ein Mensch mit dem man jede Maschine ölen kann. Eine geschichtliche Satire wo der Humor nicht zu kurz kommt. Man ertappt sich dabei, mitunter über schreckliche Dinge zu lachen. Ein legendäres und unverwundliches „Stück Theater“ aus Österreich. Komisch, berührend, herausfordernd und aktueller denn je!

Der Kaufmann von Venedig

THEATER: 04.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Regie: Bettina Jahnke, Ausstattung: Juan Leon, Dramaturgie: Bettina Jantzen, Regieassistentz: Katja Weppler, Weitere Veranstaltungen: 11.05. 19:30 Uhr, 21.05. 19:00 Uhr, 26.05. 19:30 Uhr



Foto: Marius Kraus

Antonio, der junge und reiche venezianische Kaufmann, und seine Freunde leben in einer bunten Partywelt. Kein Vergnügen ist ihnen zu teuer. Um seinen Freund Bassanio für die Werbung um die reiche Portia auszustatten, nimmt Antonio bei seinem Feind Shylock, einem jüdischen Geldverleiher, Kredit auf. Und trotz aller Feindschaft macht ihm Shylock ein Freundschaftsangebot: Er verzichtet auf die Zinsen und falls Antonio - was äußerst unwahrscheinlich ist - das geborgte Geld nicht zurückzahlen kann, erhält Shylock ein Pfund Fleisch aus dessen Körper. Welch ein Spaß! Bassanio reist nun gut ausgestattet nach Belmont zu Portia. Zeitgleich verliert Shylock seine Tochter an einen jungen Mann aus Antonios Clique, mit dem sie von zu Hause türmt. Shylock, zutiefst verletzt, verdächtigt Antonio, das eingefädelt zu haben. Und als dieser all seine reich beladenen Schiffe verliert und zahlungsunfähig wird, sieht der wütende Shylock eine Chance, sich zu rächen.

Shakespeares Komödie erzählt einerseits von lustvollen, vergnüglichen Liebesabenteuern und andererseits von einer privaten Auseinandersetzung, die sich in einen religiösen Konflikt verwandelt. Dabei taucht die Frage auf, welche Werte eine reiche Wohlstandsgesellschaft zu bieten hat und wo Ursachen für Ausgrenzung und Antisemitismus liegen.

KNALLHART

KINO: 04.05.06 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 98 Min, Regie: Detlev Buck, Weitere Veranstaltungen: 06.05. 19:30 Uhr, 07.05. 20:00 Uhr, 08.05. 16:00 Uhr, 09.05. 20:00 Uhr, 10.05. 20:00 Uhr



Foto: Obenkino

Nach einem Streit mit ihrem Geliebten ändert sich das Leben von Miriam Polischka und ihrem 15-jährigen Sohn Michael - kurz Polischka genannt - grundlegend:

Die beiden müssen die Villa im reichen Zehlendorfer Vorort verlassen und sich im chaotischen Berlin-Neukölln einquartieren. Vollauf beschäftigt mit der Suche nach einer neuen guten Partie, entgehen Miriam die Probleme ihres Sohnes in der neuen Umgebung. Polischka wird von einer Gang brutal zur Zahlung von Schutzgeld gezwungen. Er bricht mit seinen Schulfreunden Crille und Matze in die vertraute Zehlendorfer Villa ein, um aus dem Erlös der Beute die Gang bezahlen zu können. Erol, dem Anführer der Gang, reicht das nicht. Polischka wehrt sich, aber bevor der Streit eskalieren kann, rettet ihn Hamal, ein italienischer Hehler, der eigentlich Afghane ist, aus dieser ausweglosen Situation. Doch da auf dem Neuköllner Kiez nichts umsonst ist, muss Polischka auch diesen teuer bezahlen....

Detlev Buck („MÄNNERPENSION“, „WIR KÖNNEN AUCH ANDERS“) erzählt in seinem bis an die Schmerzgrenze realistischen, hochaktuellen Film KNALLHART ungeschönt von einem Leben, das im gegenwärtigen Deutschland vermutlich für mehr Menschen Realität ist, als man wahrhaben möchte.

Pytam noweg clowjeka/ Neuer Ehemann gesucht Wendisches Theaterstück

THEATER: 04.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Komödie von Miro Gavran, Weitere Veranstaltungen: 07.05. 16:00 Uhr

Seit 10 Jahren ist Zdenka, eine Frau in mittleren Jahren, schon Witwe. Da plötzlich erscheint ihr Božidar, der verstorbene Mann, im Traum. Er meint, sie solle wieder heiraten. Daraufhin berät sich die Frau mit ihrem Nachbarn Milic, mit dem sie seit zwanzig Jahren Tür an Tür wohnt. Milic liebt seine Nachbarin seit langem, traute sich aber das nie zu sagen. Zdenka möchte eine Heiratsannonce aufgeben - und da entwickelt Milic seinen Plan: Er überredet seinen Schulkameraden Juric, einen Trinker und Gelegenheitschauspieler, der Angeboteten fünf verschiedene Bewerber vorzuspielen. Milic will als Letzter versuchen, incognito die Sympathie der Nachbarin zu gewinnen.

PUNKROCKATTACKE 2006

KONZERT: 04.05.06 20:00 Uhr, GladHouse, SHIT LIVES ON, FRIENDS SUCK, RADIO HAVANNA, 5,-€

FATSOUND, die Thüringer Punkrockschmiede Nummer 1, jagt ihre besten Pferde aus dem Stall und schickt für euch Shit Lives On, Friends Suck und Radio Havanna quer durch die Republik sowie in einige sorgsam ausgewählte Nachbarländer auf „Punkrock Attacke Tour 2006“.

5.5. Freitag

Event

16:00 Fabrik e.V. Guben
Kunst & Krempel - Socken-tiere basteln (alte Socken mitbringen)

16:00 Lila Villa
Mai - Party

19:00 Neue Bühne

Senftenberg
Philosophie heute - Jacques Derrida - eine kulturelle Existenz. Zu Gast: Heinz Kimmerle

19:00 IBA-Terrassen

Großräschen
Kulinarische Reise nach Italien, (Haus 3, Terrasse 3)

20:00 Planetarium
ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 10 J.

20:00 Othello - Bar (Hotel am Theater)

Kabarett „meck ab!“
- Kaufrausch und andere sexy Verführungen

20:00 Bebel
Space Hobos - entertainment pur

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Dance & Single Party
22:00 Fabrik e.V. Guben
DWECP - jede Stunde die WerkEins Nr. 1 aus 10 Musiktiteln wählen, 3,50 €, WerkEins

22:00 GladHouse
SEHSÜCHTE 06 goes POLARZOO - Live: CLEANING WOMAN (FIN) + DJ's

22:00 Stuk
funny friday [dj o_cb]

23:00 Sound

POP Sound - 80/90er Sounds, „We love Prosecco“, DJ's Colt Seavers & Howie Munson

Kino

17:30/21:00 KinOh

München

19:00/21:00 Obenkino

35. Internationales Studentenfestival Sehsüchte 2006 Potsdam - ein FilmNachspiel aus dem Wettbewerbsprogramm,

Theater

19:00 Piccolo

Fast FAUST

19:30 Hochspannungslabor der BTU Cottbus

Premiere: Vierzig Tage - Le Sacre du Printemps, Ein Ballett von Michael Apel

19:30 Staatstheater

Großes Haus

Die Zauberflöte

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

OSKAR UND DIE DAME IN ROSA - Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

Samstag,
20. Mai 2006

Ritmo de la
Noche

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT
www.mosquito.biz

35. Internationales Studentenfestival Sehsüchte 2006 Potsdam ein FilmNachspiel aus dem Wettbewerbsprogramm

KINO: 05.05.06 19:00/21:00 Uhr, Obenkino, Der Eintritt pro Filmprogramm beträgt 3,25 € und 2,40 € ermäßigt. Der Preis pro Gesamtkarte für beide Programme beträgt 6,20 € und 4,50 € ermäßigt.

19 Uhr: (Länge 82 Min)

x2 (Polen 2005 9 Min engl. UT Spielfilm, Regie: Bartosz Paduch)

Zwei junge Männer treffen sich beim Polizeiverhör. Der eine ist Punker, der andere das genaue Gegenteil. Kann es sein, dass diese beiden irgendetwas gemeinsam haben?

FLOHI (Schweiz 2005 16 Min engl. UT Spielfilm, Regie: Christine Wiederkehr)

Eine hochschwangere Leihmutter mit einer Vorliebe für teure Highheels auf Trebe. Ein Clown als Komplize und das Glück auf dem Beifahrersitz. Ein Roadmovie. 4+ (Russland 2005 12 Min engl. UT Spielfilm, Regie: Vladimir Golovnev)

Mit einer guten Note im Diktat läuft ein Junge überglücklich nach Hause zu seiner Mutter, die bereits mit dem Essen auf ihn wartet. Doch das penetrante Klingeln eines Unbekannten trübt die Stimmung.

KOPFENDE HASSLOCH (BRD 2006 37 Min deutsch Dokumentation, Regie: Jürgen Brügger, Jörg Haafßengier)

Beobachtungen mitten aus der deutschen Normalität. Ein Film über Medienstrategien, Optimierungstabellen, Kaninchenbrat-Konventionen und Fischausstellungen.

DER VERRÜCKTE, DAS HERZ UND DAS AUG (BRD 2006 8 Min deutsch Animation, Regie: Annette Jung, Gregor Dashauber)

Ed hegt tiefe Abscheu gegen das fürchterliche Auge seines Vaters. Aus Angst und Ekel, schon wahnsinnig geworden, heckt er einen geschickten Plan aus.

21 Uhr: (Länge 83 Min)

PANZER (BRD 2005 3 Min deutsch Experimentalfilm, Regie: Nico Roicke)

Stellen Sie sich eine Welt ohne Angst vor, ein sicherer Ort zum Leben, ein Ort der inneren Sicherheit. Stellen Sie sich das perfekte Produkt für ihre gesamte Familie vor, für jede Alltagssituation. Bitteschön.

KUNG KONRAD (Schweden 2004 30 Min engl. UT Spielfilm, Regie: Daniel Wallentine)

Konrad ist geistig behindert und angewiesen auf die Hilfe seiner Schwester. Doch an Silvester schwingt er sich notgedrungen in königliche Höhen auf.

PILLALAR (Aserbaidshchan 2005 23 Min ohne Sprache Dokumentarfilm, Regie: Gunel Najafzada)

Dass die Ausbildung zur Ballerina harte Arbeit bedeutet, ist bekannt. Den kleinen Elevinnen ist die Anstrengung ins Gesicht geschrieben, doch der Traum wird gnadenlos verfolgt.

FROHE OSTERN (Schweiz 2005 12 Min deutsch Spielfilm, Regie: Ulrich Schaffner)

Eltern wissen immer alles besser. Und trotzdem ist ein dicker Mercedes nicht jedermanns Sache. Ein gemütlicher Kaffeepausch an Ostern schafft endlich wieder Ordnung.

DER FASAN (BRD 2005 15 Min deutsch Spielfilm, Regie: Zorana Musikic)

Bodo und Gerd - Zwei Obdachlose im vorweihnachtlichen Berlin träumen von einem angemessenen Weihnachtsbraten. Die Suche danach gestaltet sich abenteuerlich.



SEHSÜCHTE 06 goes POLARZOO

Live: CLEANING WOMAN (FIN) + DJ's

EVENT: 05.05.06 22:00 Uhr, GladHouse



Foto: GladHouse

Das wohl abgefahrenste Projekt in dem wohl abgefahrensten Musikmarkt der Welt. Die 3 "Putzfrauen" aus Finnland missbrauchen allerlei Haushaltsgeräte als Instrumente, jedoch in einer Art, die mit Kleinkunst gar nichts zu tun hat. Auf High-Tech getrimmten Wäscheständern, Waschmaschinentrommeln und selbst gebastelten Saiteninstrumenten liefern sie eine atemberaubende Live-Performance. Das außergewöhnliche Trio hat sich mit Live-Vertonungen russischer Stummfilm-Klassiker und zahlreichen Auftritten auf Film-Festivals in ganz Europa, Russland, Brasilien und China in der Film-Szene einen Namen gemacht. Musikalisch erwartet das Publikum ein Crossover-Konzept zwischen Industrial, Avantgarde-Pop, Hardcore, Noiserock, Weltmusik und Techno, das seinesgleichen sucht... Nach einem vielleicht etwas zu sperrigen Debüt-Album vor drei Jahren haben die drei Putzroboter vom Planeten Clinus 1 mit den klangvollen Namen CW04 (Tero Vääntinen), CW03 (Timo Kinnunen), und CW01 (Risto Puurunen), mit „Aelita“ ein tatsächlich absolut großartiges Stück Musik aufgenommen. Das Album wartet denn auch noch mit einer höchst gelungenen Artwork auf und wird durch zwei - sagen wir mal - bizarre Video-Tracks ergänzt: eine Kurzfassung des Films „Aelita - The Queen of Mars“ mit Cleaning Women's Soundtrack, sowie ein Video-Clip der Überflieger-Nummer des Albums, „Hotel Jungle Fever“. Großer Wurf! In Deutschland wird es am 26.03.06 via 9: PM Records / Broken Silence erscheinen.

Die Zauberflöte

THEATER: 05.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Inszenierung: Anna Malunat, Bühnenbild: Jan Kattein, Kostüme: Magdolna Parditka, Choreinstudierung: Christian Möbius, Dramaturgie: Bernhard Lenort, Weitere Veranstaltungen: 10.05. 19:30 Uhr

Mozarts „Die Zauberflöte“ ist sicherlich eine der bekanntesten Opern und beim Publikum überaus beliebt. Ob die bravouröse Rachearie der Königin der Nacht, Tamino's Liebesgeständnis („Dies Bildnis ist bezaubernd schön“), die anrührende Klage ihrer Tochter Pamina „Ach, ich fühl's, es ist verschwunden“, das muntere Lied Papagenos „Der Vogelfänger bin ich ja“ oder die Botschaft von Frieden und Liebe, die der weise Sarastro verkündet („In diesen heiligen Hallen“) - Mozart zeichnete ein höchst wirkungsvolles, detailliertes Bild unterschiedlichster Menschen.

Regisseurin Anna Malunat fragt in ihrer Neuinszenierung am Staatstheater Cottbus nach der Geschichte dieser Menschen und geht dem nach, was sie bewegt, was sie verbindet - und was sie trennt.

Anna Malunat und ihr junges Team (Bühnenbildner Jan Kattein und Kostümbildnerin Magdolna Parditka) erhielten vor kurzem beim renommierten internationalen Wettbewerb für Regie und Bühnenbild des Wagner-Forums Graz unter 80 teilnehmenden Teams den Ersten Preis.



Foto: Marlies Kross

Space Hobos

entertainment pur

KONZERT: 05.05.06 20:00 Uhr, Bebel, infos: www.space-hobos.de

Die Space Hobos waren schon interaktiv, bevor Bill Gates geboren wurde. Charmant wie Kaptain Kirk, sympathisch wie Hans Rosenthal, souverän wie Albert Einstein nehmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise, von der Wikinger Ära über Mexico bis hinaus in den Weltall. Echte Fans verbringen wochenlang schlaflose Nächte damit, einen Song zu finden den die Space Hobos nicht auf Zuruf spielen können. Ihr Repertoire umfasst nunmehr an die 1000 Songs, Evergreens aus 3 Jahrzehnten Musikgeschichte und bei jedem Konzert kommen neue Stücke hinzu. Space und seine beiden Engel Cindia, die Bassdiva und Tara, beste und schönste Schlagzeugin des Universums bringen garantiert jeden Saal zum Kochen, ein Abend voller gnadenlos-puren Entertainment.



Foto: Bebel

Premiere: Vierzig Tage

Le Sacre du Printemps

THEATER: 05.05.06 19:30 Uhr, Hochspannungslabor der BTU Cottbus, Ein Ballett von Michael Apel, Choreographie: Michael Apel, Bühne: Hans Holger Schmidt, Kostüme: Nicole Lorenz, Weitere Veranstaltungen: 12.05. 19:30 Uhr, 13.05. 19:30 Uhr, 17.05. 19:30 Uhr, 18.05. 19:30 Uhr, 24.05. 19:30 Uhr, 30.05. 19:30 Uhr, 06.05. 19:30 Uhr

„Le Sacre du Printemps“, Igor Strawinskis 1913 uraufgeführtes, rhythmisch und ausdrucksmäßig so außerordentlich expressives Werk, ist die musikalische Grundlage dieses Balletts. Michael Apel choreographiert jedoch weniger den archaischen Ritus eines „Frühlingsopfers“, sondern beschreibt Formen von Unterdrückung, Deportation und ethnischer Säuberung. Vor allem aber erzählt er die Geschichte von Menschen, die sich dagegen wehren, Opfer zu sein. Forcierte Hoffnung und äußerste Depression, Verzweiflung und Aufbegehren - diese dramatischen Extreme werden in ihrer verstörenden Wucht vorgeführt. Michael Apel greift historische Ereignisse auf, die nur ein Jahr nach der Uraufführung des „Sacre“ in der Türkei stattfanden. Er verwendet dabei Motive aus Franz Werfels Roman „Die vierzig Tage des Musa Dagh“.

Die Uraufführung des Balletts „Vierzig Tage“ von Michael Apel ist an einem sehr ungewöhnlichen Ort zu erleben: Im Hochspannungslabor der BTU (Siemens-Halske-Ring 11).

München

KINO: 05.05.06 17:30/21:00 Uhr, KinOh, Weitere Veranstaltungen: 08.05. 16:30/20:00 Uhr, 09.05. 17:30/21:00 Uhr, 10.05. 18:00 Uhr

Steven Spielberg erzählt ein spannendes Rachedrama frei nach wahren Begebenheiten, dessen Bezüge zur aktuellen politischen Weltlage nicht zu übersehen sind.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

6.5. Samstag

Event

09:00 bis 18:00 Festplatz Bohsdorf

Trödelmarkt zum 28. Bohsdorfer Apfelblütenfest

09:00 bis 18:00 Kirchplatz Lübbenau

2. Töpfermarkt in Lübbenau, Töpfereien aus ganz Deutschland, Kunsthandwerk, Lausitzer Spezialitäten, Vorführendes Handwerk und Straßenmusik

11:00 IBA-Terrassen

Großräschen IBA-Radtour „Von der Wüste aufs Wasser“

19:00 IBA-Terrassen

Großräschen „Una Festa Italiana“ - italienisches Kulturfest

20:00 Fabrik e.V. Guben Jazzcafé - live „Frank Petzold und die jazzin' Ladies“, 8 €, merino

20:00 LaCasa

Freedom

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Dance-Party

20:30 Deniro

Maria Joanna - allein, live, unplugged

21:00 Gasthof Sielow

Country Club Cottbus präsentiert - Record release Party "Ecke & Co.", feat. Gudrun Lange / Peter Tschernig, spezial guests: Papa Joe, DJ Moppi, Seb. Klar & Matthias Wegner

21:00 Othello - Bar (Hotel am Theater)

Quarto Mundo

21:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY von Radio Eins, VVK:7,00 € / AK:8,00 €

21:00 Club am Weinberg

e.V. Altdöbern

Freygang

22:00 Sound

Electrodisco, !LIVE Act! By Marcus Lange (Pocketgame Rec.), DJ's: Alek ASS (Sound Cb) / Djane Coline (Planet Rock/Bz)

22:00 Bebel

Dancehall - die lange nacht der soundsystems, hakuna matataa soundsystem

22:00 Stuk

hot music [dj jens]

Kino

19:30 Obenkino KNALLHART, BRD 2005 98 Min Theater

16:00 Neue Bühne

Senftenberg Die Schöne und das Biest - Karl H. Gündel, Historisches Haus theater

19:30 Neue Bühne

Senftenberg Charleys Tante - Brandon Thomas

19:30 Hochspannungslabor der BTU Cottbus

Premiere: Vierzig Tage - Le Sacre du Printemps, Ein Ballett von Michael Apel

19:30 Staatstheater

Großes Haus My fair Lady - Nach Bernard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal

19:30 Staatstheater

Kammerbühne Mein Kampf, Farce von George Tabori

19:30 TheaterNativeC

Beziehungskisten

www.stuk.info

STUK

Aloha'Oe

Sa. 13.Mai

WWW.STUK.INFO

Beziehungskisten

THEATER: 06.05.06 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Heiteres musikalisch-literarisches Programm Erdsteller: Christiane Arndt, Martin Eitner, Daniella Erdmann/Annette Wohlgetan, Rüdiger Götzke, Peter Hartmann, Gerhard Printschtisch, Weitere Veranstaltungen: 11.05. 19:30 Uhr

„Beziehungskisten“, ein Stück wie aus dem Leben gegriffen. Der alltägliche Geschlechterkampf wird in all seinen Facetten dargestellt. Humorvoll und nachdenklich zugleich, aber immer unterhaltsam. Schlagert, Texte und Sketche von Stars wie Heine, Kästner, Aznavour und Co. werden den Zuschauern die Problematik zwischen Mann und Frau nahe bringen. Nicht nur Frauen, sondern auch Männer sind hier herzlich eingeladen.

Freygang

KONZERT: 06.05.06 21:00 Uhr, Club am Weinberg e.V. Altdöbern

Freygangs aktuelle CD trägt die schlichte Bezeichnung „Nr.9“. Der Blues muss bewaffnet sein, heißt es, doch es rockt und schrägt - nichts von eingestautem Blues guckt aus dem Kostüm der Band. Drei mal Gänsehaut beim ersten Mal anhören. Es ist der Beweis, dass Anarchie und Liebe zusammenpasst. Die schrägen ungewohnten Gitarrenklänge bringen aus der Alltagsspur, die Gesänge rütteln auf und führen abseits, ein guter Einstieg, um gemeinsam in musikalisch injizierte Trance zu fallen. Körper wiegen sich im gleichen Rausch, Ohren hören die gleichen Beschimpfungen, Mahnungen und Liebesbotschaften. Ein Xylophon kokettiert, Violine, Harpe, Konga und Sampler Effekte bringen Atmosphäre. Freygang spielt radikal für die, welche das Neunpunkteproblem begriffen haben - und zwar Zusammenhänge im Leben zu erkennen und diese durch einen Federstrich locker zu verbinden und dabei über seine Grenzen hinauszugehen. Sie spielen für die Erregbaren, die Haltlosen, die Triebmenschen, die Verschrobenern, die Lügner und Schwindler, die Gesellschaftsfeinde und die Streitsüchtigen, welche die „Normalen“ für daneben halten. Gegründet wurde „Freygang“ 1977 in Berlin und sie sind seit dem unermüdlich auf Tour. Diesmal kommen sie frisch aus England und bringen vielleicht ein paar Mitbringsel für die Hiergeliebten.

Freedom

KONZERT: 06.05.06 20:00 Uhr, LaCasa, www.die-guitar-rosers.de/freedom

FREEDOM- das bedeutet die Musik von Jimi Hendrix, inklusive einer wilden Bühnenshow. Titel, wie „Purple Haze“, „Voodoo Chile“ und „Hey Joe“ gehören zum Repertoire. Jedoch werden nicht alle Songs einfach so „nachgespielt“. Vielmehr nehmen sich die drei Cottbuser Musiker Volker, Torsten und Konrad die Freiheit, ihnen eine eigene Note zu verpassen. Das ergibt Hendrix mit Funk-, Reggae- und Jazzeinflüssen. Zusammen bilden die 3 einen ungemein kraftvollen Powertriosound, der sich gewaschen hat. Bunte Bühne, bunte Klamotten und bunte Musik - bei kommt das ultimative 70er Jahre Feeling auf! Und vielleicht brennt ja auch noch die Gitarre. Was würde Jimi dazu sagen? „GROOVY!“



Bild: LaCasa

Dancehall

die lange nacht der soundsystems

EVENT: 06.05.06 22:00 Uhr, Bebel, hakuna matataa soundsystem, [infos: www.ultra-sound.de](http://infos.www.ultra-sound.de)

Hakuna Matataa Sound, das ist die vierköpfige Crew aus Meißen, die seit einiger Zeit die Clubs und Tanzhallen in Sachsen und darüber hinaus zum Brodeln bringen. MC des Sounds ist Wilson, der zusammen mit Pablo den Hakuna Matataa Sound ins Leben rief. Ladys, Rudeboys und Dancehallfreaks werden voll auf ihre Kosten kommen, wenn die Crew die neuesten und angesagtesten Reggae-Dancehallscheiben aus den Koffern kramen.



Foto: Bebel

7.5. Sonntag

Event

09:00 bis 18:00 Festplatz Bohsdorf

Trödelmarkt zum 28. Bohsdorfer Apfelblütenfest

09:00 bis 18:00 Kirchplatz Lübbenau

2. Topfermarkt in Lübbenau

10:30 Deniro

Brunch, alles essen sowie Sie wollen für 7.90

15:00 Kunstschue Pritzen

Vernissage der Ausstellung "Zwischentöne - Pritzen zwischen vorgestern und übermorgen"

19:00 Staatstheater

Großes Haus

7. Philharmonisches Konzert

20:00 Piccolo

Werner Lämmerhirt im piccolo Theater

20:00 Stadthalle

Mathias Riehling - „Riehling WAAS!“

Kino

17:00 Obenkino
ICH WAR NEUNZEHN, DDR 1968 115 Min

20:00 Obenkino
KNALLHART, BRD 2005 98 Min

Theater

16:00 Deutschen Haus, Burg/Spreevald
Pytam noweg cłowjeka/ Neuer Ehemann gesucht - Wendisches Theaterstück

19:00 Staatstheater

Kammerbühne

Sommer Lieben - Uraufführung von Katharina Schlender

ICH WAR NEUNZEHN

KINO: 07.05.06 17:00 Uhr, Obenkino, DDR 1968 115 Min, Regie: Konrad Wolf, Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Brandenburgischen Freundschaftsgesellschaft e. V., Stadtverband Cottbuseinführende Worte: Erhard Rensch

Als Kind mit seinen Eltern in die Sowjetunion geflohen, kehrt Gregor Hecker im April 1945 mit den russischen Truppen zurück, als ein Soldat unter anderen, und doch ist er nicht wie die anderen, denn dieses geschlagene Land ist seine Heimat, die Deutschen, die er trifft, seine Landsleute. Er ist ein Sieger, der auch zu den Verlierern gehört und nun versucht, die Deutschen zu verstehen, denen er begegnet. Es ist der Blick eines Neunzehnjährigen, neugierig, gelegentlich verständnislos, immer wieder entsetzt, wenn er auf Verbrechen und Lügen stößt. Ein Junge, der sich verliebt und der den Tod seines Freundes in den letzten Stunden des Krieges nicht fassen kann, diesen einen letzten Tod nach den vielen Toten auf dem langen Weg von Moskau nach Berlin. Ein bewegender Film von Regisseur Konrad Wolf ohne Sentimentalität.

KONRAD WOLF ist einer der wichtigsten Regisseure der DEFA. Mit Filmen wie STERNE (1959), DER GETEILTE HIMMEL (1964), ICH WAR NEUNZEHN (1968), GOYA (1971), DER NACKTE MANN AUF DEM SPORTPLATZ (1974), MAMA, ICH LEBE (1977) und SOLO SUNNY (1980), die die jüngste deutsche Vergangenheit und Gegenwart auf die Leinwand bringen, wird er nicht nur national sondern auch international ein anerkannter Künstler. Seine filmische Sicht auf Deutschland ist geprägt durch seine Geschichte: als 8-jähriger emigriert er mit seiner Familie nach Moskau und als 19-jähriger kehrt er in der Uniform der Roten Armee zurück. Als späterer Regisseur und Kulturfunktionär weicht er zwar nicht ab von seinen kommunistischen Idealen, blickt aber immer fragend auf die Welt und versteckt sich nicht hinter Dogmen und Prinzipien.



Foto: Obenkino

Sommer Lieben

Uraufführung von Katharina Schlender

THEATER: 07.05.06 19:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Regie: Anette Straube. Bühne: Natascha von Steiger, Kostüme: Susanne Suhr, Weitere Veranstaltungen: 10.05. 19:30 Uhr, 14.05. 19:00 Uhr,

Gitte Hoff fährt mit ihrer Tochter Eva zum Urlaub auf einen Campingplatz direkt am Meer. Was kann es Schöneres geben, wären da nicht Spinnen im Zelt, würde die Dusche funktionieren und wohnten nicht Theo und Pascal mit ihrem Vater Victor im Caravan nebenan. Theo, Pascal und Eva sind in dem Alter, in dem die körpereigenen Hormone heftig zu zirkulieren beginnen. Ideale Zeit, um sich zum ersten Mal zu verlieben. Doch Gitte ist vor vielen Jahren auf demselben Campingplatz im Alter von fünfzehn Jahren schwanger geworden. Nein, das soll Eva nicht passieren, nicht in so jungen Jahren. Als sie bemerkt, wie Eva und Theo sich langsam nähern, steckt sie Theo eine Packung Kondome zu: „Du weißt, wie das funktioniert?“ Eva findet das nicht so witzig, für sie ist das ein Beweis dafür, wie peinlich ihre Mutter ist. Pascal hingegen fürchtet nichts mehr, als dass sein Vater Victor sich in Gitte verliebt. Victor hat sich „vorübergehend“ von seiner Frau getrennt, aber Pascal denkt, dass die Familie auf jeden Fall zusammen bleiben muss. Doch dann kreuzt Jasmin seinen Weg und beschließt, ihn einen Sommer lang zu lieben.

Katharina Schlender, die u.a. den Kleist-Förderpreis für junge Dramatik erhielt, wurde 1977 in Neubrandenburg geboren. In ihrem Stück, das das Staatstheater als Uraufführung zeigt, spinnt die junge Autorin ein dichtes atmosphärisches Beziehungsgeflecht. In feinen Dialogen tasten die Figuren nach ihrem Platz im Leben, werden Projektionen und Hoffnungen bei den flüchtigen werdenden Kindern wie bei den nach Glück suchenden Eltern sichtbar.

Werner Lämmerhirt

im piccolo Theater

KONZERT: 07.05.06 20:00 Uhr, Piccolo, unbedingt Karten vorbestellen unter: 0355 / 23 687

Was ist nicht alles, seitdem er Ende der 60er Jahre die musikalischen Bretter dieser Welt betrat, über ihn geschrieben worden: Er sei eine Legende, ein Gitarren guru, gar eine Folk-Ikone, die ganze Gitarren generationen beeinflusste, eine ehrliche Haut, sowie „Tausendsassa“ auf der Gitarre. Werner Lämmerhirt als Musiker und Gitarristen selbst den Nichteingeweihten vorzustellen, hieße sicherlich „Eulen nach Athen zu tragen“. Durch seine Umtriebigkeit, enormen Fleiß und außergewöhnlichen Kreativität ist er ständig damit beschäftigt, sich selbst und natürlich im Interesse seines von ihm geschätzten Publikums als kompletten Musiker, auch nach dieser langen Zeit, weiter zu entwickeln und als solcher zu präsentieren. Nach über 30 Jahren musikalischen Schaffens unter anderem als Gitarrist von Hannes Wader, singt Werner nun seit geraumer Zeit eigene deutsche Texte, ohne natürlich sein hinlänglich bekanntes Terrain zu verlassen. Er groovt, rockt, jazzt, swingt in altgewohnter Manier. Für Freunde der akustischen Gitarrenmusik ist Werner Lämmerhirt ein absolutes Muss. Er gönnt es sich - gönnen Sie es sich auch!

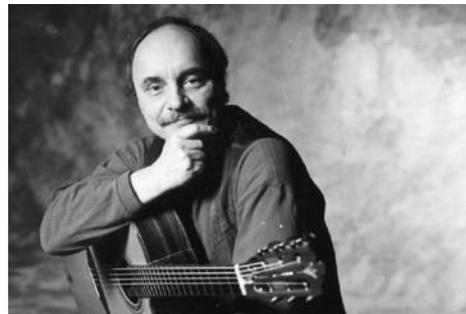


Foto: Piccolo

7. Philharmonisches Konzert

KONZERT: 07.05.06 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Weitere Veranstaltungen: 12.05. 20:00 Uhr

Im 7. Philharmonischen Konzert am Sonntag, 7.5.2006, 19.00 Uhr, und Freitag, 12.5.2006, 20.00 Uhr, jeweils im Großen Haus, lebt eine alte Tradition wieder auf: Dirigent Daniel Stabrawa, Erster Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, wird das Philharmonische Orchester des Staatstheaters nicht nur vom Pult aus führen, sondern auch als Solist des ersten Violinkonzerts von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein und dieses Werk als „erster unter gleichen“ leiten. Das entspricht der Praxis vor der „Erfindung“ des eigenständigen künstlerischen Berufs „Dirigent“, wie wir ihn kennen. Er entwickelte sich erst im 19. Jahrhundert. Zu Mozarts Zeiten war es üblich, Instrumentalwerke vom Geigenpult und Opern vom Cembalo aus zu leiten. Außerdem stehen auf dem Programm Peter Tschaikowskis Streicherserenade op. 48 und Ludwig van Beethovens vierte Sinfonie.

8.5. Montag

Event

09:30 bis 11:00 Sandow-Kahn
Ernährungsberatung für Erw.

16:30 Lila Villa
Heut kocht's im Treff

20:00 Obenkino
Jazz&Cinema 91 präsentiert - POKSIS & Film: TRYS DIENOS (DREI TAGE)

Kino

16:00 Obenkino
KNALLHART, BRD 2005
98 Min

16:30/20:00 KinOh
München

Theater

19:00 Piccolo
Fast FAUST
19:30 Staatstheater
Großes Haus
Mozart - Nacht

Jazz&Cinema 91 präsentiert POKSIS & Film: TRYS DIENOS (DREI TAGE)

EVENT: 08.05.06 20:00 Uhr, Obenkino, Kartenvorverkauf bis Mo., 08.05.06, im HERON Buchhaus Cottbus (Stadtzentrum) und in der Buchhandlung an der Universität (Mensa, Foyer) zum Preis von 6 €, Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 8 €, an der Abendkasse keine Ermäßigung



Foto: Obenkino

POKSIS: Petras Vysniauskas gilt als der weltweit renommierteste Jazzmusiker des Baltikums, wenn man einmal von dem russischen Perkussionisten Tarasov absieht. Er arbeitete mit Steve Lacy, Vyacheslav Ganelin, Han Bennink, Jon Christensen, Tomasz Stanko, der „Vladimir Chekasin Big Band“, Kent Carter, Theo Jorgensmann, Jimmy Owens, Elliot Sharp, Paul Jeffrey, dem „Rova Saxophone Quartet“ u.v.a. zusammen. Kreativ, vielseitig und mit außergewöhnlicher Virtuosität ausgestattet, ist Vysniauskas in der Lage, die unterschiedlichsten Musikstile in sein Spiel zu integrieren, ohne je den Kontakt zu seiner persönlichen Basis zu verlieren, dem Geist und der Tiefe der Folklore Litauens. Seine Musik atmet etwas von der herben Leidenschaft vieler seiner Landsleute. Das Aufgreifen von Themen aus der Volksmusiktradition ist somit eine prägnante Facette dieses Saxophonisten, der die

moderne Jazzentwicklung ebenso reflektiert wie die Klangdiome neuer und neuester improvisierter und komponierter Musik. Doch der Bezug zur Volksmusik bietet ihm, eigener Aussagen zufolge, ein Stück musikalische Identität. Vysniauskas selbst: „Ich höre in den litauischen Volksliedern Echos der Musik von John Coltrane; das alles versuche ich mit den freien Ausdrucksmöglichkeiten des Jazz von heute zu verbinden“.

(Rezension „Dresdner Neueste Nachrichten“)

Mit seinem aktuellen Quartett vereint Petras Vysniauskas den litauischen Gitarristen Juozas Milasius, den aus NRW stammenden Schlagzeuger Klaus Kugel sowie den aus St. Petersburg stammenden Kontrabassisten Vladimir Volkov.

und den Film: TRYS DIENOS (DREI TAGE) Original mit deutschen Untertiteln, Litauen 1991 80 Min

Zwei Freunde fahren aus einem litauischen Dorf in die Stadt. Es ist eine seltsame Stadt - Kaliningrad, das frühere Königsberg. Sie sind dort allein, treffen zufällig auf zwei russische Mädchen, versuchen unterzukommen in einem Hotel, auf dem Bahnhof, in einem halberstörten Mietshaus - Orte der Ballung und Einsamkeit der Moderne. Die zwei Paare schlafen in Kellern und merkwürdigen Wohnungen, man kommt sich näher und stößt einander wieder ab. Die Sehnsucht nach Liebe kehrt sich in Angst vor Enttäuschung um. Die Suche nach Kontakt endet in Sprachlosigkeit. Drei Tage vergehen wie vier Jahreszeiten, wie ein ganzes Leben. Die Zeit läuft und bleibt doch ewig stehen... Am Ende flüchten die zwei Freunde wieder in die Einöde.

9.5. Dienstag

Event

Galerie auf Zeit

„Shrinking Sachsendorf - Zurück in die Zukunft“, 19.00 Uhr Vernissage

14:00 Planetarium
Der aktuelle Sternhimmel
- Unterhaltsame Reise durch die Nacht

14:00 bis 17:00 Sandow-Kahn
Wasserdetektive

16:00 Lila Villa
Rhetorik/ Bewerbungstraining

16:00 Stadt- und Regionalbibliothek
Wenn der Wecker nicht mehr klingelt - Partner im Ruhestand - Bettina von Kleist, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm.

16:30 Lila Villa
Jazzdancekurs

17:00 bis 19:00 Sandow-Kahn
russ. - orth. Chor

17:30 Fabrik e.V. Guben
Volleyball in der Friedens-

schule

19:30 bis 21:00 Sandow-Kahn

Diabolo für Interessierte
21:00 GladHouse
HipHop in Konzert - Prinz Pi & Taklo\$\$ - „Nicht auf die Tour“ 2006, VWK:8,00 €/AK:10,00 €

Kino

17:30/21:00 KinOh
München

20:00 Fabrik e.V. Guben
FabriKino - Sophie Scholl - Die letzten Tage, D 2005, WerkZwei

20:00 Obenkino
KNALLHART, BRD 2005
98 Min

Theater

09:00 Puppenbühne
Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART

19:00 Piccolo
Fast FAUST

19:30 Staatstheater
Großes Haus
Peer Gynt

Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft
Hochspannung in der...



Kunst ist Wirtschaft & Wirtschaft ist Kunst!
Wir schlagen Brücken und verbinden!
Jeden Mittwoch, 14 bis 18 Uhr „infoART“
Information, Beratung Orientierung

Dr. Thiel & Partner GBR
Bahnhofstrasse 24
03046 Cottbus, Tel: 03 55-28 91 800



Shrinking Sachsendorf Zurück in die Zukunft

AUSSTELLUNG: 09.05.06 Galerie auf Zeit, 19.00 Uhr Vernissage, 09.05.2006 - 02.06.2006, Dienstag-Freitag 11:00-16:00 Uhr

2006: 850 Jahre Cottbus. Aber wie sieht unser Cottbus zu seiner 900-Jahrfeier aus? Wird die Sachsendorfer Platte zum Experiment, wenn die Mieter ausgezogen sind? Werden ganze Quartiere eingezäunt und sich selbst überlassen? Können die Gebäude nicht auch von Existenzgründern zum unschlagbaren billigen Mietpreis genutzt werden? Stellen Sie sich mal vor: Wir schreiben das Jahr 2056, Sachsendorf ist von Parks und Grün durchzogen, jeder kennt jeden, die Atmosphäre ist entspannt und das Leben ist entspannt und beschaulich. So kann eine Vision des heutigen Stadtteils aussehen. Sachsendorf ist dann aber nicht mehr zu Cottbus zugehörig, sondern ein eigenständiges Dorf, welches „zurückgemündet“ wurde. Wie vor über 130 Jahren die Siedlung eingemeindet wurde, ist es wieder autonom und selbständig. Zu diesem Thema gibt seit August 2005 die Stadtwerkstatt Cottbus viel Anlass zur Diskussion. In einer einwöchigen Denkwerkstatt entwickelten Studenten aus dem Fach Stadtplanung und Städtebau Visionen für die Cottbuser Zukunft. Cottbus in 50 Jahren. Welche Chancen hat die Stadt, wie wird sie aussehen? Nicht mit dem Anspruch der Endgültigkeit, sondern um die Diskussion in die Cottbuser Bürgerschaft zu tragen. Deshalb laden die Galerie auf Zeit und die Organisatoren der Stadtwerkstatt alle Interessierten zur Eröffnung der Wanderausstellung in Sachsendorf ein. Im Rahmen der Ausstellung setzen sich Kai Reichelt, Brigitte Scholz und Lars Scharnholtz in Vorträgen mit dem Stadtteil Sachsendorf-Madlow auseinander. Am 21.05.2006 können Interessierte in einem Stadtsparziengang mit Dr. Ralf Fischer den Stadtteil Sandow erkunden.



Foto: Galerie auf Zeit

Peer Gynt

THEATER: 09.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Schauspiel aus dem 19. Jahrhundert von Henrik Ibsen und Edvard Grieg Deutsche Fassung von Peter Stein und Botho Strauß, Unter Verwendung der Übersetzungen von Christian Morgenstern und Georg Schulte-Frohlinde, Weitere Veranstaltungen: 23.05. 19:00 Uhr

Als „Peer Gynt“ 1876 uraufgeführt wurde, sahen sie sich als gleichberechtigte Autoren des Theaterabends: Henrik Ibsen und Edvard Grieg. Ibsen hatte Grieg zuvor für die Komposition der Bühnenmusik seines Stückes gewinnen können, nun teilten sie auch die Tantiemen zu gleichen Teilen. Die Kombination von Text und Musik hatte immensen Erfolg, bis die Aufführungstradition 1945 abrupt abbrach. Nun wagt sich das Staatstheater Cottbus an ein zur Zeit einmaliges Projekt: Ibsens Schauspiel mit der vollständigen Bühnenmusik von Edvard Grieg in der originalen Fassung dem Publikum vorzustellen. Schauspieler und Sänger, Ballett und Chor stehen hier, unterstützt durch das Philharmonische Orchester, nebeneinander auf der Bühne und erzählen mit Sprache, Tanz und Musik die Geschichte der berühmten Figur Peer Gynt. Für dieses Projekt konnte das Staatstheater Cottbus die international renommierte Regisseurin Saskia Kuhlmann gewinnen. Dieter Richter entwarf die Bühne, Susanne Suhr die Kostüme. In der Rolle des Peer Gynt sehen Sie Jan Krawczyk, der seit dieser Spielzeit neu im Cottbuser Ensemble ist.



Foto: Marlies Kross

KÖNIG DROSSELBART

THEATER: 09.05.06 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Weitere Veranstaltungen: 10.05. 09:00 Uhr, 14.05. 10:00/15:00 Uhr, 16.05. 09:00 Uhr, 17.05. 09:00/14:30 Uhr, 18.05. 09:00 Uhr, 23.05. 09:00 Uhr, 24.05. 09:00 Uhr, 28.05. 10:00/15:00 Uhr, 30.05. 09:00 Uhr, 31.05. 09:00/14:30 Uhr

Unsere gnädige Prinzessin will, will und will nicht heiraten, lieber macht sie sich über ihre vielen Freier lustig und verspottet sie. Ob sich jemand findet, der sie trotz ihres Hochmutes heiraten will, werdet ihr in unserem Handpuppenspiel sehen.



Foto: Puppenbühne Regenbogen

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt - Partner im Ruhestand

Bettina von Kleist

LESUNG: 09.05.06 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm., Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24

Von den einen gefürchtet, von anderen ersehnt: der Ruhestand. Kein Termindruck, kein Stress. Jetzt könnte man rein nach dem LUSTPRINZIP leben - wenn man denn könnte.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Vieles muss mit dem Partner neu ausgehandelt werden, damit der Alltag nicht zum MINENFELD wird. Wie viel Nähe und wie viel Distanz braucht jeder? Der neue Lebensabschnitt, so zeigt sich, steckt voller Tücken - aber auch voller Chancen. Bettina von Kleist, die als Journalistin vorwiegend zu psychologischen Themen arbeitet, bietet viele praktische Gestaltungsvorschläge an.

Prinz Pi & Taktlo\$\$

„Nicht auf die Tour“ 2006

KONZERT: 09.05.06 21:00 Uhr, GladHouse, VVK:8,00 € / AK:10,00 €

Pi (a.k.a. Prinz Porno) ist ein Berliner Rapper, der seit 1998 dabei ist und im Gegensatz zu allen anderen bekannten Berliner Hip-Hop Artists nicht in die typische Gangster Kerbe schlägt, sondern für sozialkritischen, intelligenten Storytelling-Rap steht. Im Jahr 2005 hat er ganze 4 Alben releast, wobei sich sein letztes Best-Off Album von November bis heute allein über 7.000 mal verkauft hat. Näheres kannst Du auch auf www.prinzporno.biz erfahren.



Foto: GladHouse

Als Special Guest wird Taktlo\$\$ mitkommen, der zusammen mit Kool Savas die Gruppe Westberlin Maskulin geformt hatte und somit Berlin auf der Rap-Landkarte ins Leben gerufen hat. Als Solo-Künstler ist er weiterhin einer der bekanntesten und angesagtesten Rapper, da er seinem Style treu geblieben ist und es in Deutschland auch keinen vergleichbaren MC gibt.

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

10.5. Mittwoch

Event

Mosquito

WM- Team: „Soca Warriors“ - „... Zu Gast mit Freunden“

09:00 bis 10:30 Sandow-Kahn

Englisch im Alltag, Fortgeschr.

11:00 Planetarium

Wunderland der Sterne - Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.

13:00 bis 21:00 E-Werk

Industrie Kultur Cottbus - Leben und arbeiten in Fabrikgebäuden?, www.industriekulturcottbus.de

16:00 Fabrik e.V. Guben

MUSIC AFFAIRE „Tanz“, JC Zippel

16:00 Planetarium

Sternbilder und Wandelsterne - Populärwissenschaft. Unterhaltungsprogramm

17:00 Galerie auf Zeit

„Herausforderungen/ Perspektiven für die Gemeinwesenarbeit der Stadt“

- Kai Reichelt (StadtBüro Hunger, Sadtforschung und -planung, Berlin)

18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto, Fotolabor

19:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Kulturwerkstatt P12 - Porträt einer Stadt, Eintritt 3 / 1,50 EUR

19:00 Piccolo

SUSANN(AH) MUHR küsst den Frosch - Kleinkunst im piccolo

19:00 Neue Bühne

Senftenberg SENFTENBERG LIEST

19:00 Zelle 79

Die israelische Gesellschaft

- Eine Einführung in Geschichte, aktuelle Politik und Alltag

20:00 Planetarium

ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 10 J.

20:00 GladHouse

SLOWSLAM, Eintritt frei !!!

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Discofox Night

Kino

18:00 KinOh

München

20:00 Obenkino

KNALLHART, BRD 2005 98 Min

Theater

09:00 Puppenbühne

Regenbogen

KÖNIG DROSSELBART

10:00 Neue Bühne

Senftenberg

Rumpelstilzchen - Karl H. Gündel nach Grimm,

Historisches Haustheater,

letzte Chance

19:30 Staatstheater

Großes Haus

Die Zauberflöte

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

Sommer Lieben - Uraufführung von Katharina

Schlender

Frühstück im Mosquito

Täglich 10 - 17 Uhr

Mosquito
BAR - RESTAURANT - CAFE
COTTBUS - ALTMARKT

Industrie Kultur Cottbus

Leben und arbeiten in Fabrikgebäuden?

EVENT: 10.05.06 13:00 bis 21:00 Uhr, E-Werk, www.industriekulturcottbus.de, 13.00-17.30 Öffentliches Symposium, 17.30-19.30 Spaziergang mit Objektbesichtigungen, 19.30-21.00 Uhr Ausklang mit Gesprächen und Getränken



Wie nutzt man eigentlich Fabriken um? Leer stehende Fabriken gibt es in Cottbus eine ganze Reihe. Sie erinnern an eine reiche Industriegeschichte und sind wertvolles Erbe der Stadtentwicklung. Wie aber kann man sie in der Zukunft nutzen? Darüber soll diskutiert werden. Und dies nicht nur mit Experten, sondern vor allem auch mit den Cottbus-erinnen und Cottbusern. Ablauf Eröffnung (Beigeordnete für Bauwesen der Stadt Cottbus) Statements zum Thema (Denkmalbeirat, BTU, FHL) Kurzvorträge (Eigentümer, Investor, Projektentwickler, Nutzer) Diskussion Spaziergang mit sechs Besichtigungskomplexen Ausklang

Wie nutzt man eigentlich Fabriken um? Leer stehende Fabriken gibt es in Cottbus eine ganze Reihe. Sie erinnern an eine reiche Industriegeschichte und sind wertvolles Erbe der Stadtentwicklung.

SLOWSLAM

EVENT: 10.05.06 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt frei !!! Poetry im Slow, Es ist wieder soweit, die wortlosen Zeiten sind vorüber. Freunde der Literatur sollten sich Mittwoch den 10.05.2006 vormerken. Denn an diesem Tag findet im Glad-House der vierte SlowSlam statt. Euch erwarten bühnenperformte Texte, Gedichte, Kurzgeschichten und Sprachkollagen. Wenn du immer schon an einem Poetryabend deine eigenen Werke der Öffentlichkeit vorstellen wolltest, hast du ab 20 Uhr die Möglichkeit dazu.

Kulturwerkstatt P12

Porträt einer Stadt

LESUNG: 10.05.06 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Eintritt 3 / 1,50 EUR, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24

Vorgestellt von jungen Autorinnen und Autoren der Kulturwerkstatt P12 des Jugendkulturzentrums Glad-House und einem jungen Jazz-Rock-Trio. Junge Menschen erzählen uns, wie sie, ihre Freunde und Familien in Cottbus leben, wie die 850jährige Stadt auf sie wirkt und was sie hier erfreut.

SUSANN(AH) MUHR küsst den Frosch

Kleinkunst im piccolo

EVENT: 10.05.06 19:00 Uhr, Piccolo, Karten: 0355 / 23 687 Susann(Ah) Muhr, das ist die piccolo Schauspielerin Susanne Muhr, und die präsentiert ab September alle zwei Monate die neue Foyer-Reihe des piccolo Theaters und küsst den Frosch. Verschiedene Frösche: Im Monat Mai küsst die Muhr den Heine. Matthias Heine liest aus seinem Werk „Dreibeiens rücksICHT“ und wird dabei keine nehmen. Begleitet wird Heine von Sandra & Normen Goltz, die der Veranstaltung die nötige Prise Jazz verabreichen werden.



Foto: Piccolo

Die israelische Gesellschaft

Eine Einführung in Geschichte, aktuelle Politik und Alltag

EVENT: 10.05.06 19:00 Uhr, Zelle 79, Der Vortrag beginnt 19:30 Uhr, vorher gibt es (wahrscheinlich landestypisches) Essen.

Mitte Mai feiert der Staat Israel seinen 58. Geburtstag. Eigentlich eine geringes Alter für einen Staat und doch ist schon einiges passiert, was diesen Staat auch hierzulande besonders interessant zu machen scheint. Viele wissen einiges, Einige wissen vieles und dennoch scheint es unmöglich die Geschehnisse in all ihrer Komplexität zu begreifen.

Katharina Krüger lebte und studierte ein halbes Jahr in Israel und versucht mit Hilfe des vor Ort erfahrenen und erlernten Wissens ein wenig Licht in das Dunkle zu bringen.

SENFTENBERG LIEST

LESUNG: 10.05.06 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg
Auf Initiative eines breiten Aktionsbündnisses, in dem der Bürgermeister ebenso vertreten ist wie die Buchhandlungen, Gymnasien, der Kinderschutzbund, die Rosa-Luxemburg-Stiftung, die Sparkasse Niederlausitz, der RBB, die Neue Bühne und viele andere mehr, ist eine großartige Idee aus der Taufe gehoben und mit Leben erfüllt: Eine ganze Stadt liest ein Buch. „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ ist der Titel eines schmalen Bändchens von Eric-Emmanuel Schmitt, der zu den meistgelesenen französischsprachigen Autoren weltweit gehört. Die unkonventionelle Geschichte des zwölfjährigen jüdischen Jungen Moses, der Freundschaft mit dem „arabischen“ Kolonialwarenhändler an der Ecke der Rue Bleue schließt, ist auch erfolgreich mit Omar Sharif verfilmt worden. Begleitet ist die stadtweite Leseaktion von einem breitgefächerten, interessantem Rahmenprogramm, in dem Kochen nach jüdischen Rezepten ebenso vorkommt wie eine Vortrag zum Thema „Was eint und was trennt die Weltreligionen“. In der Abschlussveranstaltung liest Intendant Sewan Latchinian das Buch im Theater.

Mosquito WM- Team: „Soca Warriors“ „... Zu Gast mit Freunden“

EVENT: 10.05.06 Mosquito, Weitere Veranstaltungen: 15.05. 20.05.

WM- ein Thema das derzeit nicht mehr wegzudenken ist. Auch unsere Mosquito- Crew hat sich Gedanken darüber gemacht und hat entschieden: Wir, die Mosquitos, unterstützen TRINIDAD AND TOBAGO a.k.a. „SOCA WARRIORS“, eine außergewöhnliche Mannschaft von den Karibischen Inseln. Wir feiern die drei wichtigsten Spiele unserer Mannschaft zusammen mit unseren Gästen wie auf den Inseln, und möchten sie zu einer heißen karibischen Fanparty animieren. An diesen Abenden ist das Mosquito eine Hochburg für Fans der Soca Warriors, denn wir übertragen live alle Spiele auf Leinwand und Plasma-Bildschirmen. Mit entsprechender Dekoration, einheimische Fans und karibische Klänge schaffen eine ganz besondere Atmosphäre. Ein DJ und eine kleine Percussion- Formation werden unsere Gäste mit der karibischen Lebensfreude anstecken. Zu dem gibt es exotische Getränke und verschiedene kleinen karibischen Snacks, die sonst nicht auf unserer Karte zu finden sind.



Also, wer Fan ist, von dem Land des Limens (die Kunst des „Nichtstuns“), den Calypso- und Sockalängen, sowie des heißen Karnevals, ist im Mosquito genau richtig. Feiert mit uns am 10., 15. und 20. Juni!

MEDITERRANEO

Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum

Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.

Gefüllte Paprikaschoten

Gefüllte Weinblätter

Getrocknete Tomaten

Baklava

Friedrich-Ebert-Str. 46, 03044 Cottbus
Tel: 0355/ 49 47 375

Mo.-Fr. 10-19 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

11.5. Donnerstag

Event

09:00 Puppenbühne Regenbogen
Der doppelte Geburtstag - 850 Jahre Cottbus und 850 Wochen Puppenbühne in der Villa „Regenbogen“, Eintritt: 1 Taler (1 Euro)

09:30 Planetarium
Didi und Dodo im Welt- raum - Aufdeckungsrei- se mit den Knaxianern

09:30 bis 11:00 Sandow- Kahn
Englisch im Alltag

15:30 bis 17:00 Sandow- Kahn
Zirkusworkshop: Turnhalle

17:00 bis 19:00 Sandow- Kahn
Chor „Melodie“ Probe

18:00 Fabrik e.V. Guben
Dreh' dein Ding, Zippel

18:00 Lila Villa
Trommeln - Gitarre (Zeit nach Vereinbarung)

18:00/19:30 SandowKahn
Englischkurs für Auffrischer

20:00 Bebel
The Endrick Brothers

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus
Manitoba Night - Elec- tropop, House, Dance, Trance, Techno

Kino

17:30/20:00 KinOh
Couchgeflüster - Die erste therapeutische Liebes- komödie

20:00 Obenkino
FilmBühne 103 zeigt - NACHTGESTALTEN, BRD 1999 101 Min Theater

11:00 Neue Bühne Senftenberg
MOBY DICK - Jürgen Eick nach Herman Melville, Spielplatz Gaumensegel

18:00 Neue Bühne Senftenberg
Die heilige Johanna der Schlachthöfe - Bertolt Brecht

19:30 Staatstheater Großes Haus
Der Kaufmann von Venedig

19:30 Staatstheater Kammerbühne
Wanted - Ein Tanzabend mit Gundula Peuthert

19:30 TheaterNativeC
Beziehungskisten

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

PASTA
Am Schlosskirchplatz

The Endrick Brothers

KONZERT: 11.05.06 20:00 Uhr, Bebel, info: www.hyper-tension-music.de

Die Endrick Brothers aus dem schottischen Stirlingshire haben sich nie an gängige oder kurzle- bige Trends orientiert. Ihr spannender aber auch gleichzeitig von Leichtigkeit geprägter Glasgower Sound erinnert zuweilen an Bands wie REM oder die Counting Crows. Die junge Band setzt auf brillantes, dichtes und dynamisches Songwriting, das Ergebnis sind tolle Songs, die jedem unvoreingenommenen Hörer sogleich gefangen nehmen, ein erwachsener und überzeugender Sound.

Der doppelte Geburtstag 850 Jahre Cottbus und 850 Wochen Puppenbühne in der Villa „Regenbogen“

EVENT: 11.05.06 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Eintritt: 1 Taler (1 Euro)

In diesem Jahr wird die Stadt Cottbus 850 Jahre alt und seit nunmehr 16 Jahren gibt es in dieser Stadt eine feste Spielstätte für unser Puppentheater - die Villa „Regenbogen“. Aus diesem Anlass feiern wir einen doppelten Geburtstag mit Spielen und Aktionen, die sich um markante Dinge drehen, die Cottbus als Stadt unverwechselbar und liebenswert machen. Aber zuvor müssen die großen und kleinen Gäste unsere „Lindenpforte“ passieren und ihren „Stadtzoll“ ent- richten, damit auf dem Festplatz das große Spektakel beginnen kann... Und natürlich gibt es auch wieder die traditionelle dreistöckige Geburtstagstorte - dies- mal mit dem Krebs als Cottbuser Wappentier.

FilmBühne 103 zeigt NACHTGESTALTEN

KINO: 11.05.06 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 1999 101

Min, Regie: Andreas Dresen

Der Papst kommt nach Berlin, und die Nacht seines Aufenthaltes be- schert einigen Ein- wohnerInnen statt himmlischer Er- bauung eine Reihe von Missgeschicken. Die Obdachlose Hanna findet 100 DM und will mit ihrem Freund Victor endlich einen schönen Abend verbringen. Auf der Suche nach einer Frau reist der Landwirt Jochen in die große Stadt und gerät dabei an die kindliche Prostituierte Patty. Der leitende Angestellte Peschke erwartet auf dem Flugplatz Gäste, die nicht ankommen. Dafür wird er ungewollt für einen Jungen aus Angola verantwort- lich, den er zu Unrecht verdächtigt, seine Brieftasche gestohlen zu haben... Reiche und Arme, Penner und Polizisten, Straßenkids und Taxifahrer auf der Suche nach dem kleinen Glück...



Foto: Oberkino

NACHTGESTALTEN - ein Gegenwartsfilm im Berlin der 90er Jahre, eine bittere, harte Komödie. Der Film erhielt das Filmband in Silber und Michael Gwisdek bei der Berlinale '99 den Silbernen Bären.

Couchgeflüster Die erste therapeutische Liebeskomödie

KINO: 11.05.06 17:30/20:00 Uhr, KinOh, Weitere Veranstaltungen: 12.05. 18:30/21:00 Uhr, 13.05. 16:00/18:30/21:00 Uhr, 14.05. 17:30/20:00 Uhr, 15.05. 17:30/20:00 Uhr, 16.05. 18:30/21:00 Uhr, 19.05. 19:00 Uhr. Witzig neurotische New Yorker Beziehungskomödie mit Meryl Streep und Uma Thurman, ein Film für Da- men auf der Suche nach leichter romantischer Muse.

Wanted Ein Tanzabend mit Gundula Peuthert

THEATER: 11.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Bühne und Kostüm: Nicole Lorenz, Mit Heike Jahns, Mandy Krügel, Magdalena Werhun, Michael Apel, Sebastian Grundler, Dirk Neumann, René Rosner und Harald Wink, Weitere Veranstaltungen: 26.05. 19:30 Uhr

Mit „Wanted“ setzt Gundula Peuthert ihre erfolg- reiche Arbeit am Staatstheater Cottbus fort, wo sie zuletzt ihr vom Publikum begeistert aufgenommenes Tanzstück „Training der Seele“ vorstellte. Darin ent- faltete sie zwei Parallelwelten des Tanzes und zeigte eindringlich-virtuos, welche Vielfalt an tänzerischen Ausdrucksmitteln und Stilen ihr zu Gebote steht. Wenn Gundula Peuthert choreographiert, heißt das: Sie ist unterwegs. Man kann vorher nicht beschrei- ben, was hinterher zu sehen ist. „Wanted“ wird eine weitere Momentaufnahme ihres Fortschreitens sein, ein kurzes Innehalten. Ein Resümieren dessen, was in den Wochen intensiver Probenarbeit passiert ist. Ein „Festhalten“ einer eingenommenen Position, vergleichbar dem Standfoto, zu dem eine Filmszene gerinnt. Nur darf man diesen Moment der (Selbst-)Vergewisserung nicht mit Stillstand verwechseln. Das wäre grundfalsch: Alles bleibt (in) Bewegung, bleibt Prozess. „Wanted“, zu deutsch: „gesucht“. Die- se Sehnsuchtsformel beschreibt vielleicht am besten, was die Zuschauer erwartet.

MOBY DICK

Jürgen Eick nach Herman Melville

THEATER: 11.05.06 11:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Spielplatz Gaumensegel, Für Menschen ab 6 Jahren, Regie: Jürgen Eick, Ausstattung: Tobias Wartenberg, Weitere Veranstaltungen: 12.05. 11:00 Uhr

Der junge Ismael möchte die große, weite Welt kennen lernen und heuert auf der Pequod, einem Walfängerschiff an. Als das Schiff mit ihrem fanatischen Kapitän Ahab den Hafen verlässt, ahnt noch keiner der Besatzung das wahre Ziel der Reise, nämlich die Jagd auf den geisterhaften, weißen Wal Moby Dick. An ihm möchte nämlich Kapitän Ahab Rache nehmen, da Moby Dick ihm in früheren Kämpfen ein Bein genommen hat und seitdem auf allen Weltmeeren Angst und Schrecken verbreitet. Es beginnt eine abenteuerliche Reise auf Leben und Tod.

Bis heute gilt Hermann Melville's Moby Dick als ein Meisterwerk der Weltliteratur. Die spannende Geschichte des Schiffsjungen Ismael, Kapitän Ahab und des geheimnisvollen Wals Moby Dick erzählt auf unnachahmliche Art und Weise eine Schiffsreise als schicksalhafte Lebensfahrt. Gezeigt wird das musikalische Abenteuer direkt am Ufer des Senftenberger Sees und ab Herbst im Studio.

Latin Club in Concert

Marisol & Latino Break,
DJ Don Smokey

KONZERT: 12.05.06 21:00 Uhr, Bebel, infos: www.latin-club-cottbus.de

Die exzellente Band Latino Break um die feurige spanische Sängerin Marisol nimmt euch mit auf eine Entdeckungsreise lateinamerikanischer Klänge von Cuba bis Brasilien. Mit Salsa, Bossa-Nova bis hin zur Gipsy-Rumba reißen euch die Vollblutmusikanten quasi von den Tischen direkt auf den Tanzboden, auf dem ihr dann voller Lust und Leidenschaft die Hüften kreisen lassen könnt. Wem das noch nicht genügen sollte dem wird DJ Don Smokey ein Gefühl von Frühling, Sonne und Exotik einhauchen und das alles ohne Tanzanleitung, die braucht man dafür gar nicht.



Foto: Bebel

Rudi Strahl:

KEIN BAHNHOF FÜR ZWEI
Premiere

THEATER: 12.05.06 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Senftenberger Bahnhof, Regie: Sewan Latchinian, Ausstattung: Maria Frenzel, Weitere Veranstaltungen: 13.05. 19:00 Uhr, 14.05. 19:00 Uhr, 15.05. 19:00 Uhr, 16.05. 19:00 Uhr,



Foto: Neue Bühne

Erstmals gibt es ein generationsübergreifendes Theaterprojekt in Senftenberg zu sehen. Die Mitglieder des Senioren- und des Theaterjugendclubs entscheiden sich für eine Komödie, deren Spiel sich auf einem kurz nach der Wende stillgelegten Bahnhof ereignet. Was lag näher als den Senftenberger Bahnhof als Spielort zu nutzen - dank der Unterstützung der Deutschen Bahn!

Zwei junge Obdachlose Micki und Maik haben sich den Bahnhof als ihr neues Zuhause auserkoren. Zu ihnen gesellt sich die sorbische Matka Uz und wartet unbeirrt auf ihren Zug. Mehr und mehr belebt sich der Bahnhof. Zu dem abgewickelten Personal erscheint neues. Und ein Hubschrauber, der die überdrehte Lissy vom Bundesbahn-Management absetzt. Sie möchte in dieser Ödnis einen Erlebnisbahnhof einrichten und requiriert Maik als ihren Assistenten. Jeder der hier agiert, wird heftig von einer Idee getrieben. Letztlich ist der Bahnhof umfunktioniert, in trübe Verhältnisse ist sinnvoll-fröhliches Treiben geraten.

ELEMENTARTEILCHEN

KINO: 12.05.06 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 113 Min, Regie: Oskar Roehler, Weitere Veranstaltungen: 13.05. 20:00 Uhr, 14.05. 17:30/20:00 Uhr, 15.05. 21:00 Uhr, 16.05. 18:30/21:00 Uhr, 17.05. 20:00 Uhr

Michael und Bruno sind Halbbrüder, wie sie verschiedener kaum sein könnten. Ihre Mutter Jane führte einst ein unbekümmertes Jet-Set-Leben



Foto: Obenkino

- ihre Söhne wuchsen derweil getrennt voneinander bei den Großmüttern auf. Während sich der introvertierte Molekularbiologe Michael lieber um seine Genforschungen als um Frauen kümmert, drücken sich Brunos „Kontakte“ zum weiblichen Geschlecht mehr im Kopf oder im Bordell aus.

Schließlich aber begegnen beide der Liebe ihres Lebens: Michael trifft seine ehemalige Schulfreundin Annabelle wieder, mit der ihn seit Kindesbeinen eine scheue Zuneigung verbindet. Bruno dagegen lernt in einem esoterischen Urlaubscamp Christiane kennen, mit der er endlich auch seine sexuellen Obsessionen ausleben kann. Doch das Glück scheint von kurzer Dauer - beide Frauen erkranken schwer. Bruno und Michael stehen vor einer ultimativen Entscheidung: alt gewohnte Einsamkeit oder neuartige Zweisamkeit ...

Repression Schönheit TANZPROJEKT

THEATER: 12.05.06 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Anett Simmen (Choreographie/Regie) Palucca-Schule Dresden und Danny Pröhl (Teichoreographien/Artistik) Schule für darstellende Künste Berlin „Die Etage“, Weitere Veranstaltungen: 13.05. 18:00 Uhr

Kalter Alltag, triste Monotonie. Menschen, die im sinnlosen hassten vergessen, wer sie sind, wo sie sind, warum sie sind. Verlorene Schönheit, unterdrückte Schönheit. Dann eine Begegnung, die einen Aufblicken lässt. Eine Begegnung für einen Moment, der unser Bewusstsein weitet.

Wenn plötzlich die Welt mit anderen Augen betrachtet, wenn plötzlich ein neuer Blickwinkel eingenommen wird, hat man die Chance sich zu verändern und ändert damit die ganze Welt. Menschen kehren zum Ursprung zurück. Sie kehren zurück zur Natur.

„Repression Schönheit“ ist ein besonderes Stück. Es vereint zeitgenössischen Tanz mit Artistik am Vertikalseil, Tuch und Trapez, Jonglage, Akrobatik und Kontorsionistik. Hinzu kommen Videoinstallationen und auch eine Trommelsequenz. „Repression Schönheit“ ist die künstlerisch-praktische Diplomarbeit von Anett Simmen und die artistische Facharbeit von Danny Pröhl. Beide werden mit dem Stück ihre Ausbildungen an den jeweiligen Einrichtungen abschließen und diese Arbeit an der „NEUEN BÜHNE“ erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren.

The Sewer Rats

KONZERT: 12.05.06 21:00 Uhr, Muggeluf

Wenn die SUBWAY SEWER RATS die Bühne ernern, heißt das Rock'n Roll von der ersten bis zur letzten Sekunde. Die vier Großstadtrocker spielen whiskeytriefenden Punkrock mit einem Hauch von Straße & Zerstörung und einer großen Schüppe Dreck. Treibender Kontrabass & dreckige Rockabillyriffs treffen auf hymnische Refrains und einprägsame Melodien, druckvoll präsentiert von zwei Leadsängern. Bands wie Rancid, Social Distortion und The Clash standen hier Pate und zählen zu den Haupteinflüssen der vier Punkrocker aus Köln.



Foto: Muggeluf

12.5. Freitag

Event

12:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.

15:30 Lila Villa

Exkursion „Unbekanntes Cottbus“

16:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst & Krempel - Specksteinarbeiten (1 € UKB)

20:00 Klosterkirche

Konzert für Blockflöte und Orgel mit Juliane Kühne und Stefan Kießling

20:00 Planetarium

ONYX oder der Stern des wahren Glücks - romantisches Märchen, ab 10 J.

20:00 Staatstheater

Großes Haus

7. Philharmonisches Konzert

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Dance & Single Party

21:00 Kajüte Ratzdorf

„Dog“ live, Urban Country zwischen Calexico und Tarantino - Soundtrack

21:00 BUNTES HAUS

Forst

toni rockt mit HOCUM

- support: H2o0N, after-showparty mit djrastefani (Rock, Reggae), Türgeld 5,-€

21:00 Bebel

Latin Club in Concert - Marisol & Latino Break, DJ Don Smokey

21:00 Muggeluf

The Sewer Rats

22:00 Fabrik e.V. Guben

„We love WerkEins“ - den Satz „We Love WerkEins“ an der Abendkasse sagen

und eine kleine Überraschung bekommen. GoGo Power by Unique X, 3,50 € WerkEins

22:00 GladHouse

SPASSPARTY, AK:4,00 €

22:00 Stuk

clubbing style [dj condor]

23:00 Sound

POP Sound, „We love Prosecco“, DJ Westradio (Sound)

Kino

18:30/21:00 KinOh

Couchgeflüster - Die erste therapeutische Liebeskomödie

20:00 Obenkino

ELEMENTARTEILCHEN, BRD 2005 113 Min Theater

11:00 Neue Bühne

Senftenberg

MOBY DICK - Jürgen Eick nach Herman Melville, Spielplatz Gaumensegel

19:00 Piccolo

Sackhüpfen! - Theatergruppe ART, Premiere der Theatergruppe ART

19:00 Neue Bühne

Senftenberg

Rudi Strahl: KEIN BAHNHOF FÜR ZWEI - Premiere, Senftenberger Bahnhof

19:30 Neue Bühne

Senftenberg

Repression Schönheit - TANZPROJEKT

19:30 Hochspannungslabor

der BTU Cottbus

Vierzig Tage - Le Sacre du Printemps. Ein Ballett von Michael Apel

BLICKLICHT IM NETZ

www.kultur-cottbus.de

Sackhüpfen!

Theatergruppe ART

THEATER: 12.05.06 19:00 Uhr, Piccolo, Premiere der Theatergruppe ART, Ein Stück von Jugendlichen mit Jugendlichen über Jugendliche, Weitere Veranstaltungen: 13.05. 19:00 Uhr, 14.05. 19:00 Uhr

Die Theatergruppe „ART“ am Spreeland Gymnasium Cottbus beschäftigt sich in seiner 3. Inszenierung mit dem Auf und Ab und Auf und Ab einer Gruppe Jugendlicher auf dem Weg zu einem großen, gemeinsamen Ziel...

Jüngere Mitglieder spielen dabei die vermeintlichen „Großen“, wobei die Erfahrenen in die Rolle der „Kleinen“ schlüpfen.



Foto: Piccolo

Eat The Gun

KONZERT: 13.05.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Foto: Kulturhof Lübbenau

„Eat The Gun“, das bedeutet weitaus mehr als ein lauwarmer Aufwuchs vergangener Idole. Ausdrucksstarker Gesang, eingebettet in gnadenlos kreischende Gitarren, straighte Beats, druckvolle Bassläufe. Stilistisch übergreifend, von gefühlsträchtigen Balladen bis hin zu Mid-Tempo-Krachern, hat diese Band den Stempel „handgemacht“ noch verdient. Mit eingehenden Melodien und treibenden Riffs schrauben sich Songs wie „Welcome to the Show“, „High Heeled Love“ und „Wild Child“ direkt in die Gehirnwindungen. Mit einer Leichtigkeit die ihresgleichen sucht, machen „Eat The Gun“ aus Münster mächtig Feuer unterm Arsch und bringen selbst die Kalkleistenfraktion zum Beben. Durch permanente Live-Präsenz, auch über die Landesgrenzen hinaus, tragen die Vier auf ihre Art und Weise zur Völkerverständigung bei und einen Rock-besessene verschiedener Kulturen. Live spielte die Band schon mit DONOTS (Zitat von Guido, Gitarrist der DONOTS: „Die waren die verdammte noch mal lauteste Band der gesamten Tour!“), HIM, TANKARD, THE BONES, THE PEEPSHOWS, DRITTE WAHL, V8 WANKERS. Vor ca. acht Jahren als die Bandgeschichte begann, gab es in Münster/Westf. ein paar Kids, die nicht nur durch ihre älteren Geschwister im ‚rauen Geist‘ der Skid Row, Guns’n Roses oder Mötley Crüe aufwuchsen. Mit den ersten Gitarren im Anschlag hörten sich diese Jungs Soli und Lyrics diverser Songs heraus, fanden es einfach cool und gründeten eine typische Garagenband. „Eat The Gun“ sind aus hartem Holz geschnitzt, rocken für die wachsende Fangemeinde und den ehrlichen Style, sie haben mehrere Rock’n’Roll-Leben, gehen unbeirrt ihren Weg nach vorn - was um alles in der Welt könnte diese Gang aufhalten...?

Trödel-Hof-Fest

EVENT: 13.05.06 14:00 Uhr, Karlstrasse 15

Immer noch müde vom langen Winter? Den, mittlerweile wieder legitim gewordenen, Frühjahrsputz schon durchgeführt? Die Schränke von Klamotten befreit, die schon längst nicht mehr passen? Sich durch den staubigen Keller gekämpft und bemerkt, dass viele Dinge eher rumstehen? Sind die Zwerge aus den Sachen ausgewachsen und nu, wohin damit? Aus gegeben Anlass wollen Elke und Thomas, am Nachmittag des 13. Mai, ein Trödel-Hof-Fest in der Karlstrasse 15 veranstalten, und bei Interesse mit Euch gemeinsam genannte Sachen verkaufen, tauschen, etc.. Für lecker Musik, Getränke und entspannte Atmosphäre wird gesorgt.

Wer gern einen Stand aufbauen möchte, um seinen Trödel an Frau, Mann und Kind zu bringen, meldet sich bitte bis zum 10.Mai unter : Tel: 017621235437 oder elect@gmx.de



Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson

enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau über der Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist

THEATER: 13.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Schauspiel von Henning Mankell, Deutsch von Hansjörg Betschart

Der berühmte schwedische Krimi- und Romanautor Henning Mankell erzählt in seinem Theaterstück von einer gefährlichen Freundschaft. Der 13-jährige Hasse Karlsson, zu Hause genervt von den Auseinandersetzungen mit seiner Mutter, lernt den gleichaltrigen Schwalbe kennen. Dieser selbstbewusste Junge scheint zu wissen, wo es lang geht. Hasse lässt sich von ihm mitreißen. Gemeinsam suchen sie den Nervenkitzel, den Reiz von Gewalt und das Gefühl, Macht zu haben. Eine alte Pferdehändlerin, die verrückte Aurelia und das ungewöhnliche Mädchen Janine, von dem Hasse fasziniert ist, werden Opfer ihrer Rache. Aber Rache wofür? Hasse spricht diese Frage nicht aus, denn er will seinen Freund nicht verlieren. Statt dessen entspinnt sich ein subtiler Zweikampf zwischen den beiden Jungen. Dieser kulminiert, als durch ihre Schuld ein Mensch zu Tode kommt und Hasse einen Lebensraum zerstört.

Spannende Fragen wirft dieses poetische Stück auf, das nicht nur Mankell-Fans, sondern allen neugierigen Menschen ab 10 Jahren zu empfehlen ist.



Foto: Marlies Kross

The Transylvanians

hungarian speedfolk

KONZERT: 13.05.06 20:00 Uhr, Bebel, infos: www.transylvanians.de

Transylvanien, einst ein Teil Ungarns und jetzt rumänisches Territorium, war und ist Brennpunkt verschiedener Kulturen und so die Quelle magischer Welten, nächtlicher Tänze und unkontrollierbarer Leidenschaft. Die Transylvanians gehören unbestritten zu den Pionieren des Speedfolks, seit 10 Jahren spielen sie ihr Publikum schwindlig und sich selbst in Ekstase. Diese Band wird als genreübergreifendes Phänomen gefeiert, ob in England, der Schweiz oder den Niederlanden, ihre Botschaft kommt überall an. Die enorme Spielfreude, sowie ihr unbändiger Spaß am musizieren lassen jedes ihrer Konzerte zu einer unwiderstehlichen Party werden.



Foto: Bebel

Kerle, Kerle

THEATER: 13.05.06 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Komödie von Frank Pinkus, Regie/ Ausstattung: Gerhard Pritschitsch, Weitere Veranstaltungen: 14.05. 19:00 Uhr, 31.05. 19:30 Uhr, 28.05. 19:00 Uhr

Kalte Füße, drückende Stimmung? Das muss nicht sein! Kommen Sie zu uns in die TheaterNative C und erleben unsere „sechs Cottbusser Helden“ in der Komödie „Kerle, Kerle!“ von Frank Pinkus. Auch bei diesem trüben Wetter versuchen unsere sympathischen Jungs unter einem (Kneipen-) Dach ihre gescheiterten Beziehungen und verunglückten Karrieren in den Griff zu kriegen, indem sie eine Kneipe in der Petersilienstrasse 24 aufzumachen versuchen. Mit Fred, Kolja, Klemme, Fritz, Dietrich und Martin erleben Sie einen humorvollen und charmanten Abend hier bei uns in der TheaterNative C.

13.5. Samstag

Event

09:00 bis 18:00 Festplatz

Hoyerswerda

Trödelmarkt in Hoyerswerda

09:30/12:00 SandowKahn

Frühstück im SandowKahn

11:00 IBA-Terrassen

Großbräsen

„IBA-Blicks-Tour“ zu den Highlights der IBA

14:00 Karlstrasse 15

Trödel-Hof-Fest

15:00 K29

Kinderfest, Karlstrasse 29

16:00 bis 00:00 Kultur-

brauerei Görlitz

Nachtflohmarkt – Schauen, Kramen, Feilschen das Original

16:00 Planetarium

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All ab 6 J.

20:00 bis 00:00 Best Western

Parkhotel Branitz & Spa

Vollmond-Schwimmen

20:00 K29

Mainachtparty - „bad habits“ aus berlin live + DJ, Karlstrasse 29

20:00 Bebel

The Transylvanians

- hungarian speedfolk

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Dance-Party

21:00 Kulturhof Lübbenau

„Eat The Gun“

21:00 GladHouse

TIEFENRAUSCH, SKA-

VACHE & DJ BELA

22:00 Fabrik e.V. Guben

Society Club - Stezzkidz

Club Tour! Da Boogie

Boys, Roma, Protec, 6€, WerkEins

22:00 Sound

ASIA GLAM, Special Asian

DekoGo Go Dancer Candy

& Fruitsurprises, DJ's China

Music Fighters(neo art)Etienne

la mar (deep&sexy)

22:00 Stuk

ALOHA'OE - summer

opening mit outdoor terrasse...

Kino

16:00/18:30/21:00 KinOh

Couchgeflüster

20:00 Obenokino

ELEMENTARTEILCHEN

Theater

18:00 Neue Bühne

Senftenberg

Repression Schönheit

- TANZPROJEKT

19:00 Piccolo

Sackhüpfen! - Theatergruppe ART

19:00 Neue Bühne

Senftenberg

Rudi Strahl: KEIN

BAHNHOF FÜR ZWEI,

Senftenberger Bahnhof

19:30 Hochspannungslabor

der BTU Cottbus

Vierzig Tage - Le Sacre du

Printemps

19:30 Staatstheater

Großes Haus

My fair Lady

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

Der gewissenlose Mörder

Hasse Karlsson

19:30 TheaterNativeC

„Kerle, Kerle“

STUK

Aloha'Oe
Sa. 13.Mai

WWW.STUK.INFO

TIEFENRAUSCH, SKAVACHE & DJ BELA

KONZERT: 13.05.06 21:00 Uhr, GladHouse, AK:9,00 €
/ VVK:7,00 €

TIEFENRAUSCH gründeten sich 1997 im Schatten des Berliner Fernsehturns. Die sechs Mitglieder der Urformation kannten sich aus



Foto: Gladhouse

Schule und Bekanntenkreis. Zu den musikalischen Einflüssen zählten vor allem MADNESS und TON STEINE SCHERBEN. Also war schnell klar wohin die Reise gehen sollte. Aus England importierte man die Offbeats und die eingängigen Melodien, und in Sachen Songinhalte diente Rio Reiser als Inspirationsquelle. Das Ergebnis war ein Mix aus Ska und Punk mit deutschsprachigen Texten. In den folgenden Jahren wurden TIEFENRAUSCH zum Hans Dampf in allen Gassen der Hauptstadt. Mit ihrer energiegeladenen Performance, den treibenden Ska-Beats und den euphorisierenden Bläsersätzen verwandelten sie jede Location in kürzester Zeit in einen Hexenkessel. Folgerichtig teilte man bald die Bühne mit Ska-Größen wie den BUSTERS oder PANTHEON ROCOCO aus Mexiko. Aber auch auf dem Anwesen der TON STEINE SCHERBEN in Fresenhagen waren die Skapunker gern gesehene Gäste. 2003 ließen sich TIEFENRAUSCH auch von einigen Umbesetzungsturbulenzen nicht aus der Bahn werfen und veröffentlichten in Eigenregie das Debütalbum „Roboterrevolution“. Im Jahr darauf erschien der zweite Longplayer „Heut' ist alles so perfekt“ bei Skaro-Records. Hierfür war die Bläsersektion der Band aufgestockt worden, da man sich musikalisch noch mehr in Richtung Two Tone entwickelt hatte. Thematisch ist auf beiden Alben ein breites Spektrum abgedeckt. Gesellschaftspolitisches findet genauso seinen Platz wie Alltagsgeschichten und Imbissbudenromane. Allen Stücken ist aber gemein, dass sie schnell im Ohr hängen bleiben und unverzüglich in die Beine fahren. Bei der Suche nach einem Vertrieb für die Tonträger gelangte man zu Buschfunk. 2005 erschien dann das Album „Live im Tränenpalast“.

ALOHA'OE

summer opening mit
outdoor terrasse...

EVENT: 13.05.06 22:00 Uhr, Stuk, lineup: waikiki sunshine tunes

Der STUK öffnet auch dieses Jahr wieder seine Tiki Pforten und lädt zur legendären „Aloha Party“ ein. Da die ersten Sonnenstrahlen schon so langsam unsere Sommerlaune aus uns raus kitzeln, leiten wir im STUK die leichtbekleidete Sommersaison mit fetten sunshine beats ein. Hawaiianische Mädchen lassen die Hüften kreisen und zeigen euch wie man sich passend zum Sommer bewegt. Die Outdoor Terrasse wird an diesem Abend wieder zur gemütlichen „Strandmeile“ mit Tiki Bar, leckeren Cocktails, Beach, Sonnenstühlen,... Also Partypeoples rein in den Badeanzug, weg mit den Hemmungen und cocktailschlürfend den Limbo tanzen... Blumenketten, fertig, los!!!

14.5. Sonntag

Event

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
KottbusKunst KK - Aktuelle Kunstpositionen seit 1990, 14.05.2006 - 30.07.2006

Galerie Haus 23
Aufbrüche in den 1980er Jahren in und um Cottbus, 14.5. - 30.7.2006

09:00 bis 18:00 Festplatz Hoyerswerda
Trödlermarkt in Hoyerswerda

10:30 Deniro
Brunch, alles essen soviel Sie wollen für 7.90

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

16:00 Kulturbrauerei Görnitz
Manfred Krug liest und s(w)ingt, begleitet wird der fast 70-jährige von der Jazz-Sängerin Uschi Brüning und „Jazzin' the Blues“.

Kino

17:30/20:00 KinOh
Couchgeflüster - Die erste therapeutische Liebeskomödie

17:30/20:00 Obenkino
ELEMENTARTEILCHEN, BRD 2005 | 13 Min

19:00 Neue Bühne

Senftenberg

THEATERKINO - Lang lebe Ned Devine!, (GB, 1998)

Theater

10:00/15:00 Puppenbühne

Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART, Anschl. SonntagsSpielspaß
19:00 Piccolo
Sackhüpfen! - Theatergruppe ART

19:00 Neue Bühne

Senftenberg
Rudi Strahl: KEIN BAHNHOF FÜR ZWEI, Senftenberger Bahnhof

19:00 Staatstheater Kammerbühne
Sommer Lieben - Uraufführung von Katharina Schlander

19:00 TheaterNativeC
„Kerle, Kerle“

19:30 Staatstheater Großes Haus
DIE MACHT DES SCHICKSALS - Oper in vier Akten, ZUM LETZTEN MAL IM ABO !

DIE MACHT DES SCHICKSALS Oper in vier Akten

THEATER: 14.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, ZUM LETZTEN MAL IM ABO !, Musik von Giuseppe Verdi, Dichtung von Francesco Maria Piave, Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Foto: Marius Kross

„Die Macht des Schicksals“ - Verdis Oper hält, was der Titel verspricht: Es handelt sich um ein gewaltiges Werk, um „Welttheater“ im besten Sinn. Die Handlung erstreckt sich über Jahrzehnte und spielt in zwei Ländern. Das widerspricht völlig dem klassischen Ideal der Einheit von Ort und Zeit. Zudem werden Ernstes und Heiteres, Weltliches und Religiöses nicht getrennt, sondern wie im richtigen Leben gemischt und miteinander konfrontiert.

Den „roten Faden“ bildet das Motiv der Rache: Sie vergiftet und ruiniert das Leben dreier Menschen. Carlos jagt seine Schwester Leonora und deren Geliebten Alvaro, weil er sich in den Gedanken verrannt

hat, den Tod seines Vaters an ihnen rächen zu müssen. Er lässt keine Zweifel zu, fragt an keiner Stelle nach dem, was wirklich geschehen ist oder in Zukunft geschehen könnte. Den beiden anderen bleibt nur die Flucht. Jäger und Verfolgte verkleiden und tarnen sich. Angst, Misstrauen, Todessehnsucht, ein Leben mit angehaltenem Atem - das ist kein unabänderliches „Schicksal“, sondern Resultat menschlicher Handlungen. Das wird unmissverständlich klar. Doch der Spielraum der Opfer ist begrenzt, alles hängt von der Einsicht des Jägers ab. Die Oper endet pessimistisch - Anlass, darüber nachzudenken, wie wir es mit dem „Schicksal“ halten. In der Inszenierung von Operndirektor Martin Schüller (Bühnenbild: Gundula Martin/Kostüme Ulrike Schlafmann) stehen in der Hauptrollen u.a. Elena Pankratova (Leonora de Vargas), Volker Maria Rabe (Don Carlos de Vargas), Jens Klaus Wilde (Don Alvaro) und Tilmann Rönnebeck (Pater Guardian) auf der Bühne. Solisten, Opernchor, Extrachor und Kinderchor sowie das Philharmonische Orchester werden von GMD Reinhard Petersen geleitet.

Aufbrüche in den 1980er Jahren in und um Cottbus

EVENT: 14.05.06 Galerie Haus 23, 14.5. - 30.7.2006

In den 80er Jahren lässt sich hier eine Vielzahl von „alternativen“ Kunstaktivitäten beobachten. Symbolisch dafür stehen die von Hans Scheuerecker und Matthias Körner organisierten Ausstellungen „Bemalte Faltrollos“ (1987-1989). Sie bildeten einen Konzentrationspunkt, sowohl für die Künstler vor Ort, wie Paul Böcklemann, E.R.N.A., Thomas Herrmann, Manfred Reuter, Uli Richter und Daniel Sambo-Richter als auch weit darüber hinaus. Bei den erwähnten Künstlern handelte es sich um Einzelkämpfer in zeitweiligen Zusammenschlüssen, nicht um eine feste Künstlergruppe. Mit zumeist „neoexpressivem“ Gestus werden Grenzüberschreitungen in alle möglichen Richtungen erprobt: Rollos, Malaktionen, Zusammenarbeit mit Musikern und Tänzern, Objekte, Künstlerbücher, Mail Art... Die Galerie HAUS 23 selbst ist aus jenem produktiven Klima hervorgegangen. Dieses, gegenüber der offiziellen Richtung, „randalige“ Kunstgeschehen soll in Kunstwerken und Dokumenten auf vielschichtige Art lebendig werden. Die Ausstellungsstücke stammen durchweg aus Cottbuser Privatsammlungen.

THEATERKINO

Lang lebe Ned Devine!

KINO: 14.05.06 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, (GB, 1998), Zu Gast: Klaus Walkenbach, Geschäftsführer der Land Brandenburg Lotto GmbH, In Zusammenarbeit mit dem Filmverband Brandenburg

Ned Devine ist die gute Seele eines irischen Fischerhauses, die sich bei der Nachricht von einem Lotovolltreffer von 6,8 Millionen Pfund flugs in den Himmel verabschiedet. Jackie O'Shea und sein bester Freund Michael, die von dem Lottogewinn hören und nun feststellen, dass der Glückspilz bereits in seinem Haus vor sich hinfällt, beschließen kurzerhand den kauzigen Michael gegenüber dem Mann von der Lottogesellschaft als den Verstorbenen zu präsentieren... Im Anschluss an diese „wunderbare, spitzbübbische Komödie“ (L.A. Times) wird der Geschäftsführer der Land Brandenburg Lotto GmbH, Klaus Walkenbach, von seinen lustigen, skurrilen und manchmal auch nachdenklichen Erlebnissen mit Lottomillionären aus Brandenburg berichten.

Tick@Line
Bundesweiter
Kartenvorverkauf
Schlosskirchstr. 1 03046 Cottbus
Konzerte / Festivals /
Theater / Musical / Sport

Telefon : 0355 / 30 810

Telefax : 0355 / 355 55 13 ticketline.cottbus@t-online.de

15.5. Montag

Event

Mosquito
WM- Team: „Soca Warriors“ - „... Zu Gast mit Freunden“

09:30 Planetarium
Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond - ab 6 J.

09:30 bis 11:00 Sandow-Kahn

Ernährungsberatung für Erw.

16:30 Lila Villa
Nachtreffen vom deutsch-polnischen Wochenende

19:30 Staatstheater

Kammerbühne
LESEZEICHEN 20 - Harlekin komponiert oder Die Kunst, das Schwere angenehm zu machen, Martin Geck liest aus seiner neuen „Mozart“-Biografie

Kino

17:30/20:00 KinOh
Couchgeflüster - Die erste therapeutische Liebeskomödie

21:00 Obenkino
ELEMENTARTEILCHEN, BRD 2005 | 13 Min

Theater

10:00 Neue Bühne

Senftenberg
Faust der Tragödie I. Teil - Johann Wolfgang Goethe

10:00 Neue Bühne

Senftenberg
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren - Friedrich Karl Waechter

19:00 Neue Bühne

Senftenberg
Rudi Strahl: KEIN BAHNHOF FÜR ZWEI, Senftenberger Bahnhof

16.5. Dienstag

Event

14:00 bis 17:00 Sandow-Kahn

Wasserdetektive

16:30 Lila Villa

Jazzdancekurs

17:00 Galerie auf Zeit

„Stadtlandschaften umbauen - die IBA in Sachsen-dorf Madlow“ - Brigitte Scholz (IBA-See Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land)

17:00 bis 19:00 Sandow-Kahn

russ. - orth. Chor

17:30 Fabrik e.V. Guben
Volleyball in der Friedensschule

19:30 bis 21:00 Sandow-Kahn

Diabolo für Interessierte

Kino

18:30/21:00 KinOh
Couchgeflüster - Die erste therapeutische Liebeskomödie

18:30/21:00 Obenkino

ELEMENTARTEILCHEN, BRD 2005 | 13 Min

20:00 Fabrik e.V. Guben
FabriKino - Tinke - Kleines, starkes Mädchen, Dänemark 2002, WerkZwei

Theater

09:00 Puppenbühne

Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART

10:00 Neue Bühne

Senftenberg
Nathan der Weise - Gott-hold Ephraim Lessing

18:00 Puppenbühne

Regenbogen
Typisch Montag! Typisch Montag???, Premiere der Nachwuchsgruppe

19:00 Neue Bühne

Senftenberg
Rudi Strahl: KEIN BAHNHOF FÜR ZWEI, Senftenberger Bahnhof

19:30 Staatstheater

Kammerbühne
Mein Kampf, Farce von George Tabori

Typisch Montag! Typisch Montag???

THEATER: 16.05.06 18:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Premiere der Nachwuchsgruppe, Weitere Veranstaltungen: 17.05. 10:30 Uhr

Konflikte und Harmonie, Streit und Versöhnung, Freude und Ärger - alles, was ein 12-jähriger Junge in Schule und Elternhaus so erlebt, ist in den selbst geschriebenen Texten der jungen Puppenspieler aus der Nachwuchsgruppe „Regentropfen“ verarbeitet. In einer Mischung verschiedener Spielarten wird gezeigt, mit welchen Problemen und Fragen sich die Heranwachsenden heutzutage beschäftigen. In mehreren kleinen Szenen geben sie Einblick in ihre Welt und hoffen, so mit Eltern, Lehrern und Mitschülern ins Gespräch zu kommen.

17.5. Mittwoch

Event

09:00 bis 10:30 Sandow-Kahn

Englisch im Alltag, Fortgeschr.
10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Kulturwerkstatt P12 - Kleine Wonneproppen, Eintritt 3 EUR / 1,50 EUR

11:00 Planetarium

Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.

16:00 Fabrik e.V. Guben
MUSIC AFFAIRE „Tanz“, J.C. Zippel

16:00 Lila Villa

AG-Kreativ
16:00 Planetarium
Didi und Dodo im Welt-raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

18:00 Fabrik e.V. Guben
Medienworkshop - Foto, Fotolabor

18:00 Kunstfabrik vom

Ewerk
Sehen - fühlen - hören - schmecken - riechen ... Business und Kultur treffen sich

19:15 Haus des Buches

Gayle Tufts - Miss Amerika

20:00 Campus der Fachhochschule Lausitz

Zärtlichkeiten mit Freunden - Musik-Kasperett

20:00 Planetarium

Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der For-

schung der Südsternwarte

20:00 GladHouse
POLARZOO - Live: KOMETA (Finnland)

20:00 LaCasa
Live-Jazz mit Raggamafunk Jazz-Band

20:00 Mensa der FHL

„Operation Ulles Knie“

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Discofox Night

20:00 Bebel

Culture Night der BTU

- Ukraine

Kino

20:00 Obenkino
ELEMENTARTEILCHENTheater

09:00/14:30 Puppenbühne

Regenbogen

KÖNIG DROSSELBART

10:30 Puppenbühne

Regenbogen

Typisch Montag! Typisch Montag???, Die Nachwuchsgruppe spielt für Schulklassen

19:30 Hochspannungslabor

der BTU Cottbus

Vierzig Tage - Le Sacre du Printemps, Ein Ballett von Michael Apel

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

Mein Kampf, Farce von George Tabori

POLARZOO

Live:KOMETA (Finnland)

KONZERT: 17.05.06 20:00 Uhr, GladHouse, AK: 5,00 €



Das Trio aus Helsinki vereint virtuos und scheinbar mühelos die Heaviness Black Sabbath's oder der Melvins, Beach Boys Melodien, aufwirbelnde Riff-oramas alla Queens of the Stone Age oder Helmet mit Punkjazz- und Urbanblues-Attitüden. Dieser ambitioniert klingende Monstertmix ist jedoch alles andere als „schwierig“. Das Kometanische Menu enthält genug „Mike Pattonsche“ Zutaten für Gourmets (ironische Stilzitate & rasante Rhythmus-/Tempowechsel) aber auch hinreichend viel Chili für den Fast-Food-Headbanger/Poger. Schwitzen werden alle!

Gayle Tufts

Miss Amerika

LESUNG: 17.05.06 19:15 Uhr, Haus des Buches

Gayle Tufts ist stand up Comedian, Sängerin, Texterin und jetzt mit ihrem Buch „Miss Amerika“ auch Autorin. Sie vereint in ihrer Arbeit mindestens zwei Sprachen und verschiedensten Genres zu einer einzigartigen Bühnenpräsenz. Gayle Tufts ist die Erfinderin des Denglish, der neuen Weltsprache, die jeder verstehen kann und tritt regelmäßig im Berliner „Quatsch Comedy Club“ und in der „Bar jeder Vernunft“ auf.

Zärtlichkeiten mit Freunden Musik-Kasperett

EVENT: 17.05.06 20:00 Uhr, Campus der Fachhochschule

Lausitz

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ ist gut bis sehr gut. Als Zuzweitunterhalter haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch neben schlechter Musik und geklauten Gags nichts weiter zu bieten. Deshalb tragen sie das „Goldene Goldene Ei“ - die Trophäe des Cottbusser Kabaretttreffens. In München haben sie den „Kabarett Kaktus“, in Hamburg den „Hamburger Comedypokal“ und in Rostock den „Silbernen Koggenzieher“ gewonnen. Darüber freuen sie sich dementsprechend. Das alles ist sehr herrlich und zieht bei Frauen.

Die beiden Grobmusiker der bekannten Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ gastierten bereits auf vielen Silberhochzeiten, Sportfesten und CB-Funkertreffen. Sie sind alte Hasen in der Unterhaltungsbranche. Die zwei Stunden Programm sind kurz. „Zärtlichkeiten mit Freunden“, um den Namen noch einmal zu nennen, spielen Hits. Aber das ist ihnen nicht genug, sie machen auch Witze.

Operation Ulles Knie

LESUNG: 17.05.06 20:00 Uhr, Mensa der FHL

Stephan Zeisig, Robert Naumann (Chaussee der Enthusiasten) und Udo Tiffert (Lesershow Torstraße) lesen ihre besten Texte als Beschwörung für die Unversehrtheit von Jans Knie. Stephan Zeisig: „Die Tour wird nicht im Knie, sondern im Kopf entschieden.“ Robert Naumann: „Ulle, ein Knie kaputt? Dann nimm das andere.“ Udo Tiffert: „Wir würden auch Geld sammeln, wenn die Sponsoren des Patienten nicht genug davon hätten.“ Für Sportmuffel gibt es auch radsportfreie Texte über Sexualität, Baugruben, Selbstwerte, gern inklusive Koch- und Bewerbungstips.



Kulturwerkstatt P12

Kleine Wonneproppen

LESUNG: 17.05.06 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Eintritt 3 EUR / 1,50 EUR, Für Kinder von 9 bis 10 Jahren, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24

Sie sind liebenswert und erobern die Welt. Egal ob Hund, Katze, Hamster oder Kaninchen - sie sind die Wonne der Schüler der Kulturwerkstatt P12. In ihren Texten erzählen sie u.a. mit Spannung von ihrer Tierliebe und den Abenteuern mit ihren kleinen Kameraden.

Allianzen zwischen Kultur und Wirtschaft
Hochspannung in der...

Kunstfabrik vom Ewerk

Kunst ist Wirtschaft & Wirtschaft ist Kunst!
Wir schlagen Brücken und verbinden!

Jeden Mittwoch, 14 bis 18 Uhr „InfoART“
Information, Beratung Orientierung

Dr. Thiel & Partner GbR
Bahnhofstrasse 24
03046 Cottbus, Tel: 03 55-28 91 800

18.5. Donnerstag

Event

09:00 Planetarium
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

09:30 bis 11:00 Sandow-Kahn
Englisch im Alltag

15:30 bis 17:00 Sandow-Kahn
Zirkusworkshop: Turnhalle

16:00 Fabrik e.V. Guben
Pimp my...Alte Klamotten, Zippel

17:00 bis 19:00 Sandow-Kahn
Chor „Melodie“ Probe

18:00 Fabrik e.V. Guben
Dreh' dein Ding, Zippel

18:00 Lila Villa
Trommeln - Gitarre (Zeit nach Vereinbarung)

18:00/19:30 SandowKahn
Englischkurs für Auffrischer

19:00 HERON Buchhaus
LESEZEICHEN 19 - Wie du..., so ich...?, Schauspieler lesen Texte junger Autoren

20:00 Hemingway
Jazz

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus
Manitoba Night - Electropop, House, Dance, Trance, Techno

Kino

19:00 KinOh
Walk the Line

20:00 Obenkino
IM SCHWITZKASTEN, BRD 2005 97 Min

Theater

09:00 Puppenbühne Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART

18:18 Piccolo
Was heißt hier Liebe? - öffentliche Hauptprobe, Wiederaufnahmepremiere 20.5.

19:30 Hochspannungslabor der BTU Cottbus
Vierzig Tage - Le Sacre du Printemps, Ein Ballett von Michael Apel

19:30 Staatstheater Kammerbühne
Mein Kampf, Farce von George Tabori

19:30 TheaterNativeC
„Liebesreigen im Biergarten“

Donnerstags
jede Pasta
5 EUR

PASTA

Am Schlosskirchplatz

Walk the Line

KINO: 18.05.06 19:00 Uhr, KinOh, Weitere Veranstaltungen: 19.05. 18:00/21:00 Uhr, 20.05. 16:00/18:30/21:00 Uhr, 22.05. 17:00/20:00 Uhr, 23.05. 18:00/21:00 Uhr, 24.05. 17:00/20:00 Uhr,
Hochkarätig besetzte Musikerbiografie (Joaquin Phoenix, Reese Witherspoon) über das Leben des „Man in Black“ Johnny Cash.

IM SCHWITZKASTEN

KINO: 18.05.06 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 97 Min, Regie: Eoin Moore, Weitere Veranstaltungen: 20.05. 20:00 Uhr, 21.05. 20:00 Uhr, 22.05. 18:30 Uhr, 23.05. 21:00 Uhr,



Foto: Obenkino

Jeden Donnerstag wird IM SCHWITZKASTEN zum Gebirgslatschenkiefernauflauf geladen. Die Berliner Sauna der Geschwister Nadine und Jost ist Treffpunkt der „Donnerstagsgruppe“: Toni, der Langzeitarbeitslose, Dani, die Stewardess, Karin, die Ich-AG-Nervensäge, die idealistische Weltverbesserin Monika und schließlich Norbert, der Goethe-Professor und neoliberale Bundestagsredenschreiber. Gemeinsam wird nicht nur geschwitzt, sondern auch die Probleme des Alltags diskutiert. Nackte Tatsachen vermischen sich mit Wunschträumen. Während Jost in Zahlungsnot die Biogetränke mit Aldi-Saft verpanscht und Havelmatsch als indische Fango-Packung ausgibt, träumt manch einer der Gruppe heimlich oder auch ganz offen von seinem Banknachbarn ... Mit viel Humor erzählt IM SCHWITZKASTEN von den Siegen und Niederlagen, den Wünschen und Träumen der Menschen von heute. Der neue Film von Regisseur Eoin Moore („PLUS MINUS NULL“, „CONAMARA“, „PIGS WILL FLY“) besticht wiederum durch seine genaue Alltagsbeobachtung, seine erstklassige Besetzung und die kurzweilige Erzählweise, die auch vermeintlich schwierige Themen mit einem Augenzwinkern meistert.

AMADEUS*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL

DÖNER FÜR 2 EURO

GÜNSTIG UND IMMER LECKER

0355 4947797

Mo-Fr 11 - 22:30
Sa 12 - 22:30
So 16 - 22:30
*ehemals Wuppaparo

19.5. Freitag

Event

16:00 Fabrik e.V. Guben
Kunst & Krempel - Batikarbeiten (1 € UKB)

20:00 Freiwillige Feuerwehr Cottbus Ströbitz
100. Geburtstag - Rock & Pop Disko / Black Musik Party, Gelände der Feuerwehr Ströbitz, Vetschauer Platz 06, 03046 Cottbus. Veranstalter ist der „Department 13 e.V.“

20:00 Bebel
Schafdl Ufftschick - world brass music

20:00 LaCasa
4-packs-a-day

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus
Dance & Single Party

21:00 Kulturhof Lübbenau
„The Great Escape“ & „Future Brugsen“

21:00 Wandelhof Schwarzheide
NORTHERN LITE - DJ Set - By Boon & Gunjah

21:00 GladHouse
BAB - Band against Band

21:00 Muggefug
Grind over Muggefug - mit GUT, Cunt Grinder & Tourette Syndrom

22:00 Fabrik e.V. Guben
Pimp my Desperados - beim Kronkorkenmatch von Desperados tolle

Preise gewinnen, 3,50 €, WerkEins

22:00 Sound
POP Sound - 80/90er Sounds, „We love Prosecco“, SLE Soundsystem

22:00 Stuk
you favourites mixed [dj dick]

Kino

15:30 SandowKahn

Kino: Der Mistkerl

18:00/21:00 KinOh

Walk the Line

19:00 KinOh

Couchgeflüster - Die erste therapeutische Liebeskomödie

20:00 Obenkino

REQUIEM, BRD 2005

83 Min

Theater

19:30 Staatstheater

Großes Haus

DON GIOVANNI, Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, Dichtung von Lorenzo Da Ponte, ZUM LETZTEN MAL IM ABO!

22:00 Neue Bühne

Senftenberg

2. INTERNATIONALES KOMÖDIENFESTIVAL - Lachen im Amphitheater, Senftenberger Markt

Was heißt hier Liebe?

öffentliche Hauptprobe

THEATER: 18.05.06 18:18 Uhr Piccolo, Wiederaufnahmepremiere 20.5., Es spielen: Susanne Muhr, Mai An Nguyen, Werner Bauer, Florian Prokop, Reinhard Drogla und Norbert Förster / Wiederaufnahmeregie: Werner Bauer, Weitere Veranstaltungen: 20.05. 23.05. 24.05. 26.05. 30.05. 31.05. 18.18 Uhr

Der Aufklärungs-Dauerbrenner „Was heißt hier Liebe“ vom Theater Rote Grütze ist wieder im piccolo Spielplan. Generationen von Cottbuser Schülern haben in dieser musikbetonten Inszenierung schon mitgefiebert, ob und wie Paul und Paula zu einem Paar werden und welche unglaublichen Verwicklungen und



und Peinlichkeiten die beiden bis dahin durchstehen müssen. In ihrem zwölften Jahr (Premiere war 1994) hat diese Inszenierung für Cottbuser Jugendliche und junge Erwachsene Kultstatus.

Die musikalische Revue mit Livemusik erzählt die Liebesgeschichte von Paul und Paula ohne Kompromisse: Von der kritischen Selbstbetrachtung über das Sich-Verlieben, Anmachen, den 1. Kuss bis hin zur Verhütung kommen alle Sorgen und Nöte in Liebesfragen witzig und charmant zur Sprache. Dabei wird dem jungen Liebespaar keine der brenzlichen Situationen erspart, in denen sich die erste Verliebtheit bewähren muss: gegenüber den Eltern, der Freundin, dem großen Bruder, aber auch in der Schule und bei den Nachbarn. - Jugendliche ab 12 Jahren können sicher noch einiges dazulernen, sich aber zumindest - wie auch bereits erfahrenere junge Leute - köstlich amüsieren.

REQUIEM

KINO: 19.05.06 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 83 Min, Regie: Hans-Christian Schmid, Weitere Veranstaltungen: 21.05. 18:00 Uhr, 22.05. 21:00 Uhr, 23.05. 18:30 Uhr, 24.05. 20:00 Uhr

Tübingen und Umgebung, Anfang der 70er Jahre. Die junge Michaela Klingler verlässt ihr streng katholisches Elternhaus, um ein Studium zu beginnen. Glücklicherweise findet sie in Tübingen ein Umfeld hinter sich gelassen zu haben, genießt sie die ersten Schritte in der neuen Freiheit und findet mit Hanna und Stefan schnell Freunde. Doch Michaela wird von ihrer Vergangenheit eingeholt: Trotz ärztlicher Behandlung hat sie immer öfter mit epileptischen Anfällen und Wahnvorstellungen zu kämpfen. Sie hört Stimmen und glaubt, von Dämonen besessen zu sein. Schließlich begibt sich Michaela in die Obhut eines jungen Priesters und stimmt einem Exorzismus zu... Mit REQUIEM ist Regisseur Hans-Christian Schmid („NACH FÜNF IM URWALD“, „23 - NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT“, „CRAZY“, „LICHTER“) ein Film von großer emotionaler Wucht gelungen. Inspiriert von einer wahren Begebenheit erzählt er die Geschichte einer jungen Frau, zerrissen zwischen Familie, Glaube und Krankheit. An der Seite von Burghart Klaußner und Imogen Kogge gibt die junge Theaterschauspielerin Sandra Hüller in der Hauptrolle ihr fulminantes



Foto: Obenkino

2. INTERNATIONALES KOMÖDIENFESTIVAL Lachen im Amphitheater

THEATER: 19.05.06 22:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Senftenberger Markt

Über 8.000 Besucher kamen im vergangenen Sommer zu unseren Inszenierungen und den Internationalen Gastspielen in das Amphitheater. Und zum „2. Internationalen Komödienfestival“ soll dieser Rekord noch übertroffen werden, denn das Angebot lässt keine Wünsche offen. Mit insgesamt knapp 30 Auführungen, für die wir eine Glücksgarantie übernehmen, möchten wir das Publikum im Amphitheater wieder zum Lachen, Staunen und Träumen bringen. Besucherhighlights des letzten Sommers wie die mitreißende Revue „Camping, Camping“, das spannende Dagedags-Spektakel „Ritter Runkels große Stunde“ oder das Prager Puppentheater mit der zauberhaften „Spejbl & Hurvinek Gala“ (05./06.08.06) warten ebenso auf begeistertes Publikum wie unsere Neuproduktion, die beliebte Johann Strauß Operette „Die Fledermaus“. Außerdem können wir uns auf zwei der berühmtesten Clowns und Comedians überhaupt freuen: Jango Edwards und Peter Ercolano aus den USA/Italien, die in ihrer fulminanten Show „Classic Duo“ eine Auswahl der besten Sketche zeigen, mit denen sie in den letzten drei Jahrzehnten weltweit für Furore gesorgt haben (15./16.07.06).

Und wer im vergangenen Sommer die grandiosen Licedei-Clowns aus St. Petersburg erlebt hat, kann sich in etwa vorstellen, wie das Clownstheater Mimirichi mit ihrem Programm „Clowns Time“ aus Kiew das Amphitheater begeistern werden. Treffsicherer Witz und akrobatische Perfektion sind die Markenzeichen dieser auf vielen internationalen Festivals ausgezeichneten Truppe (09./10.06.06).

Der Startschuss für das „2. INTERNATIONALE KOMÖDIENFESTIVAL“ wird am 19. Mai 2006 auf dem Senftenberger Marktplatz gegeben, wenn wir in einem phantastischen Theaterspektakel Ausschnitte aus unseren drei Eigenproduktionen und einen Ausblick auf die international hochkarätigen Gastspiele des Sommers präsentieren werden. Übrigens: Der Eintritt dafür ist frei...

Also nicht wie hin, wenn es heißt: Vorhang auf für das komödiantischste Festival des Sommers 2006!

NORTHERN LITE - DJ Set By Boon & Gunjah

EVENT: 19.05.06 21:00 Uhr, Wandelhof Schwarzhelde

Rastlos, um nicht einzurosten. Während der Northern Lite - Mainproducer Andreas Kubat im Studio hockt und an neuen Tracks tüfelt, lässt es sich Sebastian Bohn / Northern Lite alias „DJ Boon“ nicht nehmen, seiner ureigensten Tätigkeit nachzugehen - nämlich dem Auflegen! Und weil es zu zweit noch mehr Spaß macht, holt er dazu Freund und 1st Decade - Kollegen „Gunjah“ mit ins Boot. Beide sind hin und wieder als sehr effektives Northern Lite - DJ Team unterwegs und diesmal rocken die Jungs den alterwürdigen Wandelhof Schwarzhelde und machen die Freitagnacht zum Samstagvormittag. Unter dem Motto „Erreiche die Sonne - Reach The Sun“ geht es rostfrei und frühlingsfrisch durch die Nacht, weil stets gut geölt!



Foto: Wandelhof Schwarzhelde

Grind over Muggeflug mit GUT, Cunt Grinder & Tourette Syndrom

KONZERT: 19.05.06 21:00 Uhr, Muggeflug

Endlich gibt es wieder feines Gegrünze im Muggeflug, mit GUT haben wir da wohl den absoluten Hammer in unserem Keller! Jeder Metal-Fan sollte eine Scheibe von den Opas des Grindcore im Regal haben, und am Freitag ist die einmalige Chance diese mal live zu erleben! Groovig, tiefe Riffs und ein Schlagzeug was euch nur so um die Ohren ballern wird, gepaart mit einem ausgereiften Zusammenspiel zarter Chorstimmen stellen sie jede andere Mugge in den Schatten!!! Zu GUT brauch man eigentlich nicht mehr viel sagen: GUT is GUT! Auch die bösen Buben von Cunt Grinder wissen wie man euch scheene Nackenschmerzen bereitet, an dem Abend darf jeder mal „Epeleptiker“ spielen und seine Matte mal wieder so richtig entstauben. Als ein leckeres Schmankerl haben wir dann noch mit Tourette Syndrom, feinsten Gabba-Grind der jeden verkackten Techno auf die Müllkippe torpediert, zu bieten. Aber wir wollen ja nicht intolerant wirken, denn das wertvollste Bandmitglied, der Drum-Computer „Theodor“ wurde den Technoschlampen unter dem Arsch weggeklaubt und hat somit eine Daseinsberechtigung in der Grindcoreszene erhalten.

Also lasst die Halskrausen zu Hause, und kommt am Freitag ins Muggeflug es darf gefeiert werden!



4-packs-a-day

KONZERT: 19.05.06 20:00 Uhr, LaCasa, www.4packs-a-day.de



4 PACKS A DAY aus Dresden spielen alles das, was bei der Vermischung von 4 recht unterschiedlichen Musikgeschmäckern so rauskommen kann. Es soll ruuusen... und die Gitarren sollen ächzen! Dabei schrecken die Jungs auch nicht vor einer Ballade oder einem Country - Song zurück, um dann aber gleich wieder Gas auf dem Rock & Roll Highway zu geben. Für Freunde des Rock - uneingeschränkt empfehlenswert!

100. Geburtstag Rock & Pop Disko / Black Musik Party

EVENT: 19.05.06 20:00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Cottbus Ströbitz, Gelände der Feuerwehr Ströbitz, Vetschauer Platz 06, 03046 Cottbus. Veranstalter ist der „Department 13 e.V.“, Weitere Veranstaltungen: 20.05. 20:00 Uhr, 20.05. 11:00 Uhr

Am 19.05. und 20.05.2006 feiert die Freiwillige Feuerwehr Cottbus Ströbitz ihren 100. Geburtstag. Das Wochenende beginnt am Freitag Abend um 20:00 mit einer Rock & Pop Disko (Der Kleine und der relativ alte Joe) auf den Aussengelände sowie einer Black Musik Party im Innenbereich (mit den DJ's M2 und Jiggy-East). Am Samstag, den 20.05.06, gibt es ab 11:00 Uhr ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. Am Abend spielt dann ab 20:00 die Cottbusser Band „Wild Garden“ live und open air. Während des gesamten Wochenendes werden die Gäste mit einer open Air Cocktaibar, Bier und gutem Essen versorgt.

The Great Escape & Future Brugsen

KONZERT: 19.05.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Nach ihrem erstklassigen Debut „Ride On“ von 2000 war es lange still um das Heavy Stoner Trio „The Great Escape“, das die Stonergemeinde bedingungslos in ihren Bann gezogen hatte. Völlig zu Recht, denn der Erstling war gespickt mit Klassikern, die in Stonerhaushalten bis heute hoch- und runterlaufen. 2003 folgte ein heftig umjubelter Auftritt auf dem legendären STONED FROM THE UNDERGROUND Festival, auf dem die Band eindeutig eines der Highlights darstellte und massenweise neue Fans rekrutieren konnte. Im Oktober 2003 folgte nun endlich die Veröffentlichung des „Ride On“ Nachfolgers, begleitet von einer Tour mit den Schweden HOUSE OF AQUARIUS. „Escape From Reality“ zeigt die Band in bestechender Form. In ca. 55 Minuten werden einem 10 Stonersongs vom allerersten ins Hirn gebrannt. Die Jungs aus Aschaffenburg scheeren sich einen Dreck um aktuelle Trends und verzichten gänzlich auf den mittlerweile üblichen Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Songkonstruktion. Allein die mächtigen Drums und der fette Fuzz-Bass verleihen den Stücken den typischen Seventies-Groove. Von mächtigen Rockern, die Fans von SPIRITUAL BEGGARS, AWESOME MACHINE etc. begeistern werden, bis hin zum 8-Minuten-Monster „King Of The Race“ oder dem psychedelischen, 12 minütigen Titelstück und Abschluss des Albums, das bei LOS NATAS und KYUSS Jüngern offene Münder zurücklassen wird. Muss man noch mehr sagen...?

Das Vorprogramm des Abends bestreitet „Future Brugsen“ aus Herzberg. Die Band entstand im Sommer 2005 aus dem Bandvorgänger „30 Watt“, welcher aufgrund von neu-orientierten musikalischen Einflüssen aufgelöst wurde. Nach einem halben Jahr Pause nahmen alle Drei die Instrumente wieder in die Hand, um der Albrecht-Dürer - Straße erneut die Ruhe zu nehmen. Schon im Oktober wurde die erste Platte „Dagli Past“ im Proberaum aufgenommen. Musikalisch hofft man, im Großen und Ganzen individuell und unabhängig zu bleiben.

DON GIOVANNI

THEATER: 19.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Drama giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart, Dichtung von Lorenzo Da Ponte, ZUM LETZTEN MAL IM ABO!, Musikalische Leitung: Judith Kubitz, Regie: Anthony Pilavachi, Ausstattung: Michael S. Kraus, Choreinstudierung: Christian Möbius, Dramaturgie: Dr. Carola Böhnisch

Don Giovanni - seine Verführungskünste sind Stoff für Dramen, Opern, Singspiele und musikalische Sujets. Und legendär! War Don Giovanni ein Macho, wie wir heute sagen würden? Ein Magier der Liebe? Oder eine andere leibhaftige Männerphantasie? Die Frauen verfallen ihm scharenweise. Warum eigentlich, wo er sie doch letztlich ignoriert und gebrochene Herzen, einen getöteten Komtur und eifersüchtige Bräutigame hinterlässt? Ist sein Lebensgeheimnis die rückhaltlose Zuwendung und Hingabe im Augenblick? Don Giovanni begehrt und genießt - ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, ohne zu bereuen. Aber damit eckt er an, verstößt anarchisch gegen alle Spielregeln menschlichen Zusammenlebens. Selbst der warnende Komtur, der als steinerner Gast er-



Foto: Marius Kross

Foto: Kulturhof Lübbenau

scheint, kann sein zerstörerisches Lebensprinzip nicht ändern. Dieser Don Giovanni bleibt ein vielschichtiges Rätsel, auch in Mozarts großartiger Vertonung. Hochdramatische Momente stehen neben tief berührenden und buffonesken - ein Welttheater! Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791), Sohn eines Violinisten und Kapellmeisters am Hof des Salzburger Fürsterzbischofs, komponierte die Oper „Don Giovanni“ in den Jahren 1786/1787. Die Uraufführung fand 1787 in Prag statt und war, wie alle Opern Mozarts, bald auf vielen Bühnen zu erleben.

Schnaftl Ufftschick world brass music

KONZERT: 19.05.06 20:00 Uhr, Bebel, infos: www.schnaftl-ufftschick.de



Konzerte von Brass Bands sind ja im Bebel nichts ungewöhnliches mehr, mit Schnaftl Ufftschick stellt sich aber nun doch ein außergewöhnliches Orchester im Club vor. Das Interesse, neue musikalische und thematische Einflüsse zu verarbeiten ist bestimmend für die Arbeit und prägend für die unverwechselbare Musik von Schnaftl Ufftschick. Ob Tango, Balkanbrass, Klezmer, Ragtime, respektvoll verneigen sich die Musiker vor dem jeweiligen Musikstil, um ihn sich dann genussvoll einzuverleiben. Heraus kommt eine eigene alles verschmelzende Musik voller Freude und Traurigkeit, Humor und Poesie: World Brass Music eben.

Für ihr neuestes Projekt hat sich die Band zwei außerordentlich interessante Gäste eingeladen, die beiden brasilianischen Sängerinnen Leticia Coura und Adriana Capparelli. In Brasilien längst Stars, begeisterten sie mit dem furiosen Teatro Oficina im letzten Jahr auch das deutsche Publikum. Neben dem bekannten Schnaftl Ufftschick Repertoire erleben wir an diesem Abend eine exklusive Vorabpremiere von BRASSil voices.

BAB Band against Band

EVENT: 19.05.06 21:00 Uhr, GladHouse

Wieder heißt es: Das Publikum entscheidet. Bei diesem Contest am 19. Mai 2006 im Glad House treten 6 junge aus der Region Bands gegeneinander an. Sie werden versuchen richtig Gas zu geben um eure Stimme zu bekommen, damit sie einen der lukrativen Preise gewinnen. „Incident“, die Rockband vom Forster Gym wird euch in klassischer Besetzung ihre eigenen Kreationen näher bringen. Die „reimpiraten“ wollen euch ein etwas anderes Bild von Hip Hop vermitteln. Als Freunde des Wortspiels befassen sie sich mit Moral und Werten und lassen es auf der Bühne krachen. Mit „Zodiac“ erwartet euch eine Band welche Puppunk like Blink182 und Deutschrock spielt. Nach Erfolgen im letzten Jahr (Skatenight- Openair Lübbenau) wollen sie auch bei BAB ihr punkrockcharakterliches Talent unter Beweis stellen. „Sea of green“ beschreibt sich selbst als jazzig, laut, verträumt, schrill und groovy. Mit ihrer Musik wollen sie euch eure Sorgen für ein paar Minuten vergessen lassen. Mit „Brainpoor“ kommt echtes Metal auf die Bühne und der Name ist Programm. Eine Band die sich selbst durchgekämpft hat und sich aus einer Abend bei Bier gründeten. Für eine Kombination aus ruhigem, poppigem und vor allem rockigem steht die Band „Pulze“. Jede Band wird in ihrem Auftritt versuchen euch zu überzeugen. Eingebettet sind ihre Einlagen in die Musik von DJtrub. Also freut euch auf den Abend, denn wann bekommt man schon 6 Bands für nur 3€?

20.5. Samstag

Event

Mosquito

WM- Team: „Soca Warriors“ - „... Zu Gast mit Freunden“

09:00 bis 18:00 Viehmarkt

Trödelmarkt in Cottbus
11:00 Freiwillige Feuerwehr Cottbus Ströbitz
100. Geburtstag - Rahmenprogramm für die ganze Familie, Gelände der Feuerwehr Ströbitz, Vetschauer Platz 06, 03046 Cottbus. Veranstalter ist der „Department 13 e.V.“

11:00 IBA-Terrassen

Großbräsen
IBA-Tagebauerkundung - „Canyons, Steppe und Jeep“

11:00 IBA-Terrassen

Großbräsen
IBA-Radtour „Von der Wüste aufs Wasser“

16:00 Planetarium

Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

17:00 bis 00:00 Kunstmuseum Dieckhoff

Cottbus
„Aufgelegt für die Kunst“
... museale Atmosphäre der anderen Art, Sound and Food by CON fusion
Eintritt: 5 € inkl. Freigeränk

18:30 Mosquito

RITMO DE LA NOCHE

20:00 Freiwillige Feuerwehr Cottbus Ströbitz

100. Geburtstag - „Wild Garden“ live

20:00 LaCasa

The Roovers & Noob (Alternative Rock)

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Dance-Party

21:00 Fabrik e.V. Guben

cover it! Die Toten Hosen - live: „5 Kleine Jägermeister“
Die beste Toten Hosen Coverband!, 10/12 €, WerkEins

21:00 GladHouse

ANTI NOWHERE
LEAGUE, SPERRZONE, THE UPPER CUTS

21:00 Club am Weinberg

e.V. Altdöbern
ÜBERRASCHUNGS-

KONZERT ALTERNATIV ODER SKA

21:00 Bebel

Der schön gemeine Tanzabend - heine miez gärtner

22:00 Sound

HCS Dancehall & Raggae Vibes, Heineken Promotion, DJ's DJ Illo (sternradio berlin) DJ Efu (jiggy east,cb)

22:00 Stuk

mixed up of party tunes [dj's m'dm]

Kino

16:00/18:30/21:00 KinOh

Walk the Line

20:00 Obenkino

IM SCHWITZKASTEN, BRD 2005 97 Min

Theater

18:18 Piccolo

Was heißt hier Liebe? - Wiederaufnahmepremiere

19:30 Neue Bühne

Senftenberg
Charleys Tante - Brandon Thomas

19:30 Neue Bühne

Senftenberg
Der Moderne Tod - Vom Ende der Humanität
- Carl-Henning Wijkmark, anschließend Publikums-gespräch

19:30 Staatstheater

Großes Haus
Don Carlos - von Friedrich Schiller, Fassung des Staatstheaters Cottbus

schlingert steuerlos. In dieser Situation ringen drei junge Männer um ihre politischen und privaten Visionen. Marquis Posa, ein linker Radikaler, engagiert sich für die Freiheit Flanderns und bereitet unbeirrt einen Aufstand gegen Spanien vor. Herzog Alba, ein pragmatischer Hardliner und Liebling des Königs, greift mit kluger Taktik nach den entscheidenden Fäden der Macht.

Und Carlos, der ungeliebte und unerzogene Kronprinz, taumelt orientierungslos zwischen der verbottenen Leidenschaft zu seiner jetzigen Stiefmutter und der Begeisterung für die politischen Pläne seines besten Freundes Posa.

Carlos ist ein Suchender, ein Hilfloser ohne Halt: Ein Kind unserer Zeit. In einem verwirrenden Geflecht aus Machtkämpfen, Missverständnissen, Intrigen und extremen Leidenschaften versuchen sich die drei jungen Männer zu behaupten. Wer wird wie und mit welchen Mitteln seinen Weg an Philipps Hof machen?

Erleben Sie dann in einem hellen klaren Raum und in Kostümen, die von der spanischen Historie inspiriert sind (Ausstattung Gundula Martin) die Schauspieler Hans-Peter Jantzen (Philipp II.), Jan Krawczyk (Don Carlos), Christiane Höfler (Elisabeth), Susann Thiede (Prinzessin von Eboli), Ulrich Blöcher (Marquis Posa), Michael Krieg-Helbig (Graf von Lerma), Gunnar Golkowski (Domingo) und Kai Börner (Herzog Alba).



Foto: Marlies Kross

The Roovers & Noob Alternative Rock

KONZERT: 20.05.06 20:00 Uhr, LaCasa, www.noob.tv



Foto: LaCasa

NOOB vier Musiker. Vier Charaktere. Vier mal Individualität. Eine Einheit. Eine Leidenschaft. Im musikalischen Schmelztiegel des Berliner Vierers verbinden sich die unterschiedlichen Einflüsse und Erfahrungen der Einzelnen zu einer vor Energie strotzenden explosiven und eingängigen Mischung. Emotionaler Rock im Sound von Alternative mit Grunge - und Pop- Zutaten gemixt zu einem modernen tanzbaren Power-Cocktail. Fette Gitarren und treibende Grooves in Symbiose mit leidenschaftlichen kraftvollen vocals, getragen von eingängigen Melodien und einem gesunden Maß an Härte: NOOB sind weit mehr als Energie und Power. Die Band überzeugt live durch ihre professionelle Bühnenpräsenz. Mit ihren kraftvollen eingängigen Songs rocken NOOB jeden Club und jede Bühne. Das NOOB- Virus breitet sich unaufhaltsam unter der ständig wachsenden Zuhörerschaft aus. ACHTUNG! SUCHTGEFAHR!

Don Carlos von Friedrich Schiller

THEATER: 20.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Fassung des Staatstheaters Cottbus

Als einen spannenden politischen Krimi inszeniert die Oberspielleiterin des Schauspiels, Bettina Jahnke, Friedrich Schillers berühmtes Drama „Don Carlos“. Der spanische König Philipp II., des Regierens müde, hat die um viele Jahre jüngere Elisabeth zu seiner Frau und Königin gemacht. Zuvor war sie seinem Sohn Carlos versprochen. Der „zweite Frühling“ lässt Philipp das Regieren vergessen. Das Staatsschiff



Aufgelegt für die Kunst ... museale Atmosphäre der anderen Art

**EVENT: 20.05.06 17:00 bis 00:00 Uhr, Kunstmuseum
Dieselkraftwerk Cottbus, Sound and Food by CON fusion
Eintritt 5 € inkl. Freigetränk**

Kunst ist nur was für Alte. Die Jungen interessiert das nicht und früher war sowieso alles besser. Stimmt nicht! Das zeigen die vielen Projekte junger Cottbuser Künstler und auch die wechselnden und interessanten Ausstellungen in den verschiedenen Galerien und Museen der Stadt. Am 20. Mai wird im kunst.museum.dieselkraftwerk.cottbus in der Spremberger Straße „Aufgelegt für die Kunst“. Den Rahmen bildet die Ausstellung „KottbusKunst“, die 50 Künstler aus Cottbus und Umgebung vereint. Mit angerührt und geremixt wird der Abend von der Galerie Fango und dem SoFood Projekt CON fusion.

3 Workshops zum Mitmachen, Votings der Lieblingsartists, ein musikalisches Wegeleitsystem mit Dancefloorgarantie und ein Catering der besonderen Art laden zum Mitmachen, Bewundern und Feiern ein. Eine Party mit Kunst, in Kunst und mit Kennern und Künstlern. Karten gibt es ab dem 25. April im Vorverkauf an der Infothek im kunst.museum.dieselkraftwerk.cottbus.

Der schön gemeine Tanzabend heine miez gärtner

EVENT: 20.05.06 21:00 Uhr, Bebel, infos: www.bebel.de

Der Erfolg des ersten schön gemein(ten) Tanzabends gibt ihnen Recht, dreist und frech schleuderten die beiden Kulturschocker ihre musikalischen Vorlieben der berauschten Masse entgegen. Songs die im schönen Radio nie zu hören sein werden, Übergänge die diese Welt nie braucht und kompromisslose Griffe in die Plattenkiste - alles in allem, eine Kunsterziehung der feinsten Art. Aber heine und gärtner wollen ja auch mal tanzen, also rekrutierten die Frechdaxse kurzerhand und zusätzlich die Rabauken Russ Mararus und LG 9V vom Velvets DJ Team zum abfeiern. Da wird dann wieder in Raritäten gebissen, langjährige Freundschaften beendet und 100 Jahre Rock'n Roll ausgeschwitzt. Bevor ihr an diesem Abend eintretet tätowiert euch spiegelverkehrt auf die Stirn: Erst die Schuhe, dann die Hose!



Foto: Bebel

RITMO DE LA NOCHE

EVENT: 20.05.06 18:30 Uhr, Mosquito

... die erste „Fiesta“ in diesem Jahr unter freiem Himmel, dazu „Karibikfeeling“ pur den ganzen Abend auf der Mosquito - Terrasse! Feiern unter südlicher Sonne mit großer Strandbar, exotischen Cocktails, geschakt, gerührt, dekoriert & präsentiert von den Mosquito Barkeepern, sonnigen Lichteffekten, Sonnenliegen zum chillen...

live ab 18.30 Uhr outdoor:

„Enrico & Groove“ - 4 cubanische Musiker, die loslegen und es so richtig brodeln lassen... Mit ihrer feurigen Latinomusik und dem Salsa im Blut schaffen sie es selbst den letzten Gast dazu zu bewegen die Hüften kreisen zu lassen.

ab 23 Uhr indoor:

DJ DICKI wird mit feurigen Latinohits einheizen, um die Caipis wieder aus den Scheißdrüsen zu treiben! Er versteht es wie kein in anderer Latin Music auf seinen Plattentellern miteinander zu verschmelzen.

21.5. Sonntag

Event

09:00 bis 18:00 Viehmarkt
Trödelmarkt in Cottbus

10:30 Deniro
Brunch, alles essen soviele
Sie wollen für 7.90

11:00 Planetarium
Auf der Suche nach dem
Mann im Mond - Traumreise
zum Mond - ab 6 J.

11:00 Galerie auf Zeit
„Spaziergang durch den
Stadtteil“ - Erkundung des
Stadtteils Sandow, mit Dr.
Ralf Fischer (Stadtteilmanager
Sachsendorf-Madlow),
Treffpunkt: Tuchmacher-
brunnen am Gerichtsberg,
Sandower Straße

14:00 Fabrik e.V. Guben
Kaffeeklatsch und Gubener
Plinse, merino

20:00 Stadthalle
The Ten Tenors - Tour
2006

20:00 Brauhaus Cottbus

Punkrock meets Hip-Hop
- Bands: Lysin + Antisene,
Eintritt: 4€

21:00 Kulturhof Lübbenau
„Sachsendreyer“ - „Weiber-
texte und Männerongs“
-Was Männer und Frauen
einander schon immer
sagen wollten-
Kino

18:00 Obenkino
REQUIEM, BRD 2005
83 Min

20:00 Obenkino
IM SCHWITZKASTEN,
BRD 2005 97 Min

Theater

19:00 Staatstheater
Großes Haus
Der Kaufmann von Venedig

Sachsendreyer

„Weibertexte und Männerongs“ -Was Männer und
Frauen einander schon immer sagen wollten

KONZERT: 21.05.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Wenn Frauen Texte über Frauen schreiben, dann wird es offenbar!! Der Blick aufs „ihr eigenes Sein“ ist: ungeschönt, frech, beherzt, durchaus radikal aber auch charmant und voller Romantik. Das Untereinander der Geschlechter, die unterschiedlichen Fähigkeiten und die eigentlich unerklärlichen Schwächen werden humorvoll beleuchtet. In kurzen, heiteren Geschichten werden die Missverständlichkeiten im Umgang miteinander und vor allem mit dem vertraut-fremden Mitmenschen Mann betrachtet. Bei solcher Sprachgewalt der Frau verspricht es natürlich dem Manne dann auch schon mal die Sprache. Aber nur für einen kurzen Moment!!! Dann überrascht er wieder; versteckt seine Waffen in Liedern und diese kommen nicht nur auf Samtpfoten daher; sie geraten ihm wehrhaft, frivol, bezaubernd, sinnlich und auch komisch.



Foto: Kulturhof Lübbenau

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

22.5. Montag

Event

09:30 Planetarium
Wunderland der Sterne -
Peter entdeckt ein Märchen
am Himmel - ab 5 J.

**09:30 bis 11:00 Sandow-
Kahn**
Ernährungsberatung für
Erw.

16:00 Lila Villa
Tischtennisturnier

Kino

17:00/20:00 KinOh

Walk the Line
18:30 Obenkino
IM SCHWITZKASTEN,
BRD 2005 97 Min

21:00 Obenkino
REQUIEM, BRD 2005
83 Min

23.5. Dienstag

Event

**14:00 bis 17:00 Sandow-
Kahn**

Wasserdetektive
16:00 Lila Villa
Kurs Raumgestaltung/
Dekoration

16:30 Lila Villa

Jazzdancekurs

**17:00 bis 19:00 Sandow-
Kahn**

russ. - orth. Chor
17:30 Fabrik e.V. Guben
Volleyball in der Friedens-
schule

**19:30 bis 21:00 Sandow-
Kahn**

Diabolo für Interessierte

20:00 Bebel
Culture Night der BTU
- Kamerun

Kino

18:00/21:00 KinOh

Walk the Line
18:30 Obenkino
REQUIEM, BRD 2005
83 Min

20:00 Fabrik e.V. Guben
FabriKino - Rhythm is it!, D
2004, WerkZwei

21:00 Obenkino
IM SCHWITZKASTEN,
BRD 2005 97 Min

Theater

09:00 Puppenbühne
Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART

18:18 Piccolo

Was heißt hier Liebe?
19:00 Staatstheater
Großes Haus
Peer Gynt

24.5. Mittwoch

Event

**09:00 bis 10:30 Sandow-
Kahn**

Englisch im Alltag,
Fortgeschr.

14:00 Fabrik e.V. Guben

Mädchentag - Tanz,
Kosmetik, pimp my Alte
Klamotten, Bodypainting,
UKB 3,00 €, Anmeldung
bis 22.05., JC Zippel

15:30 Lila Villa

„Selbmadekurs“ Fahrradre-
paratur

16:00 Fabrik e.V. Guben
MUSIC AFFAIRE „Tanz“,
JC Zippel

18:00 Fabrik e.V. Guben
Medienworkshop - Foto,
Fotolabor

20:00 Bebel
BOMBUS - the human
beat machine

20:00 LaCasa

Poetry Slam

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

SC Du wünschst, Wir
spielen - Der Musik Mix

22:00 Fabrik e.V. Guben
We will „Rock“ you - Mä-
dels im Minirock erhalten

bis 23.00Uhr freien Eintritt.
Das Girl im schärfsten
Minirock erhält zusätzlich
Getränkegutscheine., 3,50
€, WerkEins

Kino

17:00/20:00 KinOh

Walk the Line
20:00 Obenkino
REQUIEM, BRD 2005
83 Min

Theater

09:00 Puppenbühne
Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART

18:18 Piccolo

Was heißt hier Liebe?

19:30 Theaterscheune

Ströbitz
FEINDLICHE ÜBER-
NAHME - Volksstück von
Thomas Steinke

**19:30 Hochspannungsla-
bor der BTU Cottbus**

Vierzig Tage - Le Sacre du
Printemps, Ein Ballett von
Michael Apel

19:30 TheaterNativeC
„Offene Zweierbeziehung“
- PREMIERE

Offene Zweierbeziehung - PREMIERE

**THEATER: 24.05.06 19:30 Uhr, TheaterNativeC,
Komödie über die Ehe und das Fremdgehen von Dario
Fo, Weitere Veranstaltungen: 26.05. 19:30 Uhr, 27.05.
19:30 Uhr**

Das ganz alltägliche Theater: Szenen einer Ehe. Die von Antonia und ihrem Mann ist in die Jahre gekommen. Er langweilt sich und sucht Abwechslung anderswo, vorzugsweise natürlich bei jüngeren Frauen. Sie macht ihm Szenen und droht mit Selbstmord. Als er versucht, sie von den positiven Seiten einer sogenannten offenen Zweierbeziehung zu überzeugen, dreht sie den Spieß um und nimmt sich einen Liebhaber. Er hat es nicht anders gewollt. Und am Ende sieht das starke Geschlecht auf einmal ganz klein aus...

FEINDLICHE ÜBERNAHME

Volkstück von Thomas Steinke

THEATER: 24.05.06 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz,

Regie: Mattias Thierme, Ausstattung: Pascale Arndtz

Thomas Steinkes vernünftliches Volkstück verspricht einen neuen Ströbitzer Theaterspaß! Im Mittelpunkt stehen: Uschi, eine ehemalige Krankenschwester, ihr Mann Harry, ein arbeitsloser Baggerfahrer, und Uschis Bruder Leo, ein Ingenieur, der jetzt wie sein Schwager zum Konditor umgeschult wird. Aus Geldnöten wollen sie einen aus ihrer Sicht genialen Plan umsetzen: die Frau des Konzernchefs Strompp entführen, um sie dann gegen Harrys Job auszutauschen. Aber leider erwischen sie den Konzernchef höchstselbst. Nun beschließen die naiven Kidnapper, sich doch Lösegeld von seiner Frau oder der Konzernleitung zu holen. Doch niemand will Strompp lebendig zurück. Was tun? Während Auswege aus der verzwickten Lage entwickelt werden, kommen sich die vier unvermutet näher. Dabei scheint es, als schlitterten sie selbst in eine „Feindliche Übernahme“ hinein - oder ist es viel mehr der Beginn einer „wunderbaren Freundschaft“?

BOMBUS

the human beat machine

KONZERT: 24.05.06 20:00 Uhr, Bebel, infos: www.bombus.net

Bombus sind vier Schlagzeuger der Gruppen Einstürzende Neubauten, Madonna Hip Hop Massaker, Sandow und der Weltrekordler Neugebauer. Die Musiker N.U. Unruh, Protopow, Tilman „Baerber“ Berg und Neugebauer lernen sich in einer Nacht voll berausender Musik kennen und beschließen fortan gemeinsam musikalische Wege zu gehen. Sampler, Sequenzer, Grooveboxes waren ihnen nicht genug, sie setzen auf die Kraft des menschlichen Körpers, Mensch und Maschine fusionieren. Hände, Füße, Maschinen und eine virtuose Performance im perfekten Zusammenspiel garantieren die absolute Hochspannung. Vorsicht: Extrem Tanzbar!



Photo: Bebel

25.5. Donnerstag

Event

11:00 Sielmanns Naturparkzentrum Wanninchen
„Tag der Naturparke“
- See-Spiele als Naturerlebnisangebot für Familien

18:00 Fabrik e.V. Guben
Dreh' dein Ding, Zippel

20:00 Oben kino
Jazz&Cinema 92

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

SC Du wünschst, Wir spielen - Der Musik Mix

21:00 Othello - Bar (Hotel am Theater)
Quarto Mundo

Kino

20:00 Oben kino
BYE, BYE BERLUSCONI!, BRD 2005 89 Min

Theater

19:30 Staatstheater

Großes Haus

My fair Lady

19:30 Theaterscheune

Ströbitz

FEINDLICHE ÜBERNAHME - Volkstück von Thomas Steinke

Donnerstags jede Pasta 5 EUR

PASTA

Am Schlosskirchplatz

Jazz&Cinema 92 präsentiert

Das Duo - LEO Wadada SMITH & GÜNTER „BABY“ SOMMER & den Film: NIGHT OF THE DOCS - SAINKHO

EVENT: 25.05.06 20:00 Uhr, Oben kino, Kartenvorverkauf bis Mo., 29.05.06, im HERON Buchhaus Cottbus (Stadtzentrum) und in der Buchhandlung an der Universität (Mensa, Foyer) zum Preis von 6 €, Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 8 €, an der Abendkasse keine Ermäßigung.

Das Duo - LEO Wadada SMITH (tp, fh) und GÜNTER „BABY“ SOMMER (dr, perc):

Diese beiden Namen sind durch ein legendäres Trio aus den 80er Jahren eng mit dem Namen des früh verstorbenen Bassisten Peter Kowald verbunden. Erstmals seit 23 Jahren trafen Leo Smith und Günter Sommer nun im November 2005 beim Total Music Meeting in Berlin wieder aufeinander. Dort entstand der Wunsch, an die Arbeit des alten Trios, das unter den Bezeichnungen „Touch The Earth“ und „Chicago - Wuppertal - Dresden“ international bekannt wurde, anzuknüpfen. Im Duo soll ein neues Kapitel der kreativen Zusammenarbeit aufgeschlagen werden. Das Fehlen eines Bassisten ist eine Aussage zu Peter Kowald. Zudem hat es seit Don Cherry/Ed Blackwell in den 70er Jahren kein nennenswert kreatives Duo aus Trompete und Schlagzeug mehr gegeben.

sowie den Film:

NIGHT OF THE DOCS - SAINKHO a voice on the edge - a journey of extremes (BRD 2002 80 Min, Regie: Erica von Moeller

SAINKHO, der erste Dokumentarfilm von Erica von Moeller, stellt die Obertonsängerin und Performerin Sainkho Namtchylak vor, die aus der Tuva, einer ehemaligen sowjetischen Republik an der Grenze zur Mongolei kommt. Kaum 20-jährig, zieht sie nach Moskau, begegnet dort dem Jazz, der sie dann im Westen bekannt macht, wo sie von Avantgarde-Musikern aller Fraktionen geschätzt wird. Sainkho ist eine Reisende in Sachen Weltmusik, die sich von den sie umgebenden Räumen immer wieder zu ganz eigenen Klangexperimenten inspirieren lässt, eine nervöse Forscherin des Klangs der menschlichen Stimme, eine ungeduldige Lehrerin der heimatischen Gesangstechnik...

SAINKHO ist eine Mischung aus Konzertfilm, Doku-Roadmovie und behutsamer persönlicher Annäherung an eine ungewöhnliche Künstlerin.

Sainkho arbeitete mit dem Bassisten Peter Kowald zusammen.

Nach MUXMÄUSCHENSTILL spielt Jan Henrik Stahlberg nun in

BYE, BYE BERLUSCONI!

KINO: 25.05.06 20:00 Uhr, Oben kino, BRD 2005 89 Min, Regie: Jan Henrik Stahlberg, Weitere Veranstaltungen: 26.05. 20:00 Uhr, 27.05. 20:00 Uhr, 28.05. 20:00 Uhr, 30.05. 18:30/21:00 Uhr, 31.05. 20:00 Uhr

Wenn man einen Film gegen einen der reichsten und mächtigsten Männer Europas macht, läuft man Gefahr, damit nicht im Kino zu landen, sondern vor Gericht. Besonders, wenn es sich dabei um den amtierenden Ministerpräsidenten Italiens handelt. Frühjahr 2005. Ein junges Drehteam aus Genua plant einen ernsthaften, politischen Film über die gewaltsame Entführung von Silvio Berlusconi. Ziel der Entführer ist es, Berlusconi endlich in einem fairen und unabhängigen Prozess dem Urteil zuzuführen, dem er sich im wahren Leben seit Jahren erfolgreich entzieht. Dieser Film soll Italien wachrütteln und zur realen Abwahl des Ministerpräsidenten bei den nächsten Wahlen im April 2006 führen. Bereits am ersten Drehtag zeigt sich jedoch, dass sich das ambitionierte Drehteam mit diesem Projekt übernommen hat. Der Abbruch droht, und um sich notdürftig vor juristischen Angriffen Berlusconis zu schützen und ihren Film als Satire kenntlich zu machen, bedienen sie sich eines absurden Tricks: Sie transformieren die Geschichte kurzerhand von Italien nach Entenhausen. Ob das ausreicht, um ein drohendes Verbot des Films zu verhindern, weiß keiner. Dass dieser Film Silvio Berlusconi zur Weißglut bringen wird, ist allerdings sicher ...



Photo: Oben kino



Thomas Kobbe, KobbeComics.de

26.5. Freitag

Event

13:00 Fabrik e.V. Guben
Volleyballturnier, ab 16 Uhr,
10 € Startgeld, Mannschaft
6 Spieler plus 2 Auswechselspieler, Anmeldung bis 15.05.

20:00 Hemingway

Open Air im Mai - Forpex

20:00 Planetarium

Der aktuelle Sternhimmel - Unterhaltsame Reise durch die Nacht

20:00 Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

„F60 Rock-Festival“, mit Rocklegenden wie „City“ und „Silly & Gäste“ und jungen Bands aus der Region

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Dance & Single Party
22:00 Fabrik e.V. Guben
WerkEins of Love - mit der Hälfte einer Spielkarte sein Gegenstück finden! An der Singlebar im WerkEins bekommt ihr dann den Love-Drink gratis., 3,50 €, WerkEins

22:00 GladHouse
ROCKTAILPARTY - Live: Randys Ripcord, DJ MO & Co

22:00 Bebel
Balkan Beats - explosiv verrückte balkankracher

22:00 Stuk

NO POP [dj's timme & dj maniak]

23:00 Sound

POP Sound, „We love Prosecco“, DJ Westradio (Sound)

Kino

18:00/21:00 KinOh

Die Geisha

20:00 ObenKino

Nach MUXMÄUSCHEN-STILL spielt Jan Henrik Stahlberg nun in - BYE, BYE BERLUSCONI!, BRD 2005 89 Min

Theater

18:18 Piccolo

Was heißt hier Liebe?

19:30 Staatstheater Großes Haus

Der Kaufmann von Venedig

19:30 Staatstheater Kammerbühne

Wanted - Ein Tanzabend mit Gundula Peuthert
19:30 TheaterNativeC
„Offene Zweierbeziehung“

Eintritt für
Studenten & Schüler
2,50 EURO*

STUK

WWW.STUK.INFO
* ausgenommen Sonder-VA

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Die Geisha

KINO: 26.05.06 18:00/21:00 Uhr, KinOh, Weitere
Veranstaltungen: 27.05. 18:00/21:00 Uhr, 29.05. 17:00/20:00
Uhr, 30.05. 18:00/21:00 Uhr, 31.05. 19:00 Uhr

Stilvoll in Szene gesetzte Literaturverfilmung über das Leben einer außergewöhnlichen Geisha.

Balkan Beats

explosiv verrückte balkankracher

KONZERT: 26.05.06 22:00 Uhr, Bebel, infos: www.balkanbeats.de

Nach dem ersten Auftritt im Bebel war schnell klar, Balkan Beats müssen wieder kommen, Gypsy Grooves, Balkan Ska oder Polka Brass Punk machen schnell süchtig. Diese Musik donnert so kraftvoll, frisch und unverbraucht aus den Boxen dass es einem schwindlig wird. Den Kultstatus den das DJ-Team aus der nahen Hauptstadt mittlerweile genießt kommt ja nicht von ungefähr. Balkan Beats präsentieren traditionelle und urbane Klänge, die großen Balkan Kracher aus dem Mudd Club - abwechslungsreich, explosiv und verrückt. Wer sich dieser Magie entzieht, dem ist nicht zu helfen, echt.

ROCKTAILPARTY

Live: Randys Ripcord,
DJ MO & Co

EVENT: 26.05.06 22:00 Uhr, GladHouse

Hamburg, irgendwann im Oktober 2001. Da liefen sich Ines und Linda zum ersten Mal über den Weg. Ein Aushang auf dem nach Mädels für eine Grrrrl-Punkband gesucht wurde brachte beide zusammen. Bass und Gitarre waren besetzt, doch fähige Drummerinnen rar. Sogar in Hamburg. So schrieb Frau Song um Song bis dann, knapp zwei Jahre später, im Januar 2003, Knut dem Repertoire der beiden den gehörigen Arschtritt verpasste. Das rummste kräftig und passte auch menschlich. - das Karussell begann sich zu drehen! Im Juli 2003 nahmen die drei dann ihre erste Demo-EP auf und spielten sich auf den nordischen Bühnen des Landes die Hände wund und die Stimmen rau. Weiter geht es im April 2004, wo unter leicht professionelleren Bedingungen ein neues Demo aufgenommen wurde. Das klang besser und die musikalische Weiterentwicklung der Band war unüberhörbar. Im Januar 2005 wurden im Alien Network Studio die Aufnahmen zum kommenden Album aufgenommen. Titel „love“ - Das Cover entstand in guter alter - wir setzen uns zusammen Art - mit viel Liebe gebastelt. Technisch am Rechner unterstützt von Oli. Die Randy's spielen melodischen, energetischen und immer straight nach-vorne-raus-Grrrrl-Punkrock fernab jeglicher Emotionslosigkeit und Abgestumpftheit. Zwei Frauen, zwei Stimmen, ein Drummer - 1,2,3,4... „Punkrock, der Energie und Melodie gekonnt miteinander verbindet. „Love“ lautet nicht nur der Titel des Debütalbums von RANDY'S RIPCORD, Liebe steckt auch in ihrer Musik - das hört man ihr an.“ (Ox-FanzinePunkrock)



Foto: GladHouse

Mainpoint & Miseria

KONZERT: 27.05.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Im schier undurchdringlichen Dickicht des Musikbusiness tauchte 1996 eine Rostocker Band auf, die durch ihre Passion zur Musik, ihren Ideenreichtum und ihr unglaubliches Engagement im Underground noch Geschichte schreiben sollte: „Mainpoint“ im Schwerpunkt des Gothic Rock (zwischen Paradise Lost, Sisters of Mercy und Moonspell) beheimatet, mischt seither die Karten neu. Mit ihrem aktuellen Werk „Planet Paradise“, erweisen sich Mainpoint als beständig brennendes Licht im weiten Dunkel der immensen Zahl von monatlichen Gothic Metal Neuerscheinungen ihres Metiers. Schon das gelungene Debütalbum „Heaven/ Earth“ wies diese ostdeutsche Band als versierte und vor allem talentierte Songwriter aus, die ihre Klangkreationen zudem auch noch mit aller Professionalität instrumentell sehr gekonnt umsetzen konnten. Der einfallsreiche Sound des Rostocker Quartetts ist gotischer Rock'n'Roll pur - mit herrlichen Melodien und wundervoller Vokalisierung. Schon nach einmaligem Hören von „Planet Paradise“ haben sich viele der neuen Stücke in den Ohren festgekrallt und wollen diese nicht mehr verlassen. Markante männliche Gesangslinien voller tief sinniger Dramatik (vom 205cm Hünen und Frontmann Axel), sowie röhrende Gitarrenläufe setzen dem Ganzen musikalischen Geschehen noch etliche dauerhaft prägende Akzente auf. Abwechslung ist auf „Planet Paradise“ ein herausragender Trumpf, den „Mainpoint“ auch selbstbewusst verwenden und voll ausspielen. Das impft den neuen, wieder überaus emotional gehaltenen Kompositionen, einen geradezu bezwingenden klanglichen Touch ein. „Planet Paradise“ ist somit eine dauerhafte Freude und ein wahrer Ohrenschmaus für alle Kenner und Genießer melodischen Gotikstahls und Dark Rocks geworden.



Foto: Kulturhof Lübbenau

Das Vorprogramm bestreiten „Miseria“ aus Lübbenau, sie dürften den meisten schon bekannt sein, die Band gründete sich 1996 als „Lacrima Ex Mortis“, um den Spreewald mit ihrer Mischung aus Black- und Deathmetal zu erschüttern. Mittlerweile besteht die Band aus 4 Mitgliedern und man begeisterte zuletzt das Kulturhofpublikum im Vorprogramm der finnischen Gothiband „Charon“.

Rheinnixen

THEATER: 27.05.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Romantische Oper in vier Akten von Jacques Offenbach (1864), Libretto von Nuitter (Charles Louis Etienne Truinet) und Jacques Offenbach, Musikalische Leitung: GMD Reinhard Petersen, Regie: Martin Schüler

Sie waren fast 140 Jahre von der Bühne verbannt und in keinem Opernführer auffindbar! Und dennoch gehören „Die Rheinnixen“ zu den erstaunlichsten Werken des 19. Jahrhunderts überhaupt. Hinter dem schlichten Titel verbirgt sich eine echte musikhistorische Sensation! Sie werden erstaunt sein: Offenbach komponierte seine weltbekannte Barcarole ursprünglich als Ouvertüre der „Rheinnixen“. Dieses wunderbar lyrische, dramatische, psychologisch tiefgründige Meisterwerk wurde vor etwa drei Jahren dem Vergessen entrissen und ist inzwischen ein absolutes Muss für alle Opernfans.

Die Handlung spielt mitten in den Wirren des Bauernkrieges, der die Menschen landauf landab traumatisiert - den Hauptmann Franz, der seit einer Kriegsverletzung an Gedächtnisverlust leidet, ebenso wie seine verlassene Jugendliebe Armgard und deren Mutter Hedwig. Gottfried, ein Freund der Familie, führt aus Rache für erlittene Kriegsgräueltat feindliche Soldaten in eine Falle am Elfenstein. Dort sollen die Landsknechte dem Zauber todbringender Sirenen gesänge erliegen. Doch die Oper endet mit einer pazifistischen Utopie: Franz findet sein Gedächtnis wieder und begreift, dass er aus blinder Aggression fast seine Liebste getötet hätte. Armgard, die Symbolfigur deutscher Einigungssehnsucht und Vaterlandsliebe, erwacht aus einem Scheintod und der grausame Hauptmann Conrad schwört allem Kriegshandwerk ab.

27.5. Samstag

Event

10:00 Gubiner Stadtfest

Eröffnung der „Mies Memory Box“

11:00 IBA-Terrassen

Großbräsen
IBA-Industriekultur-Tour
- „Kunst-Koks-Kohle“, Tagesausflug

16:00 Planetarium

Sommerhimmel üb. der Lausitz - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

20:00 Hemingway

Open Air im Mai - Crash Tones

20:00 Kulturbrauerei

Görlitz
Heavens in Motion XII
- The depeche mode party

20:00 Bebel

Latin Club Classic
- latinostandards, Tanzanleitung
ChaChaCha mit Conny Fritsche, Fiesta Latina mit DJ „El Rumbero“ aus dem legendären Club Havana Berlin, infos: www.latinclub-cottbus.de

20:00 LaCasa

Tante Ulla Kicks The Rabbit

20:00 Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

„F60 Rock-Festival“, mit Rocklegenden wie „City“ und „Silly & Gäste“ und jungen Bands aus der Region

20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Dance-Party

20:30 Deniro

Silent Green - aus Cottbus

21:00 Kulturhof Lübbenau

„Mainpoint“ & „Miseria“

22:00 Sound

HOUSE Fever, DJ's: Dole & Kom (bcc-deathbydisco)
Dj Norm D. (phono klub)

22:00 GladHouse

RAINBOWPARTY, Die Party für das schwullesbische und tolerante Publikum ab 18 Jahren

22:00 Stuk

favorite saturday style [dj_o_cb]

Kino

18:00/21:00 KinOh

Die Geisha

20:00 ObenKino

BYE, BYE BERLUSCONI!

Theater

19:30 Staatstheater Großes Haus

Rheinnixen

19:30 Staatstheater Kammerbühne

Mein Kampf, Farce von George Tabori

19:30 Theaterscheune Ströbitz

Gastspiel: LEBST DU NOCH ODER LACHST DU SCHON? - Mit dem Potsdamer Kabarett „Obelisk“

19:30 TheaterNativeC

„Offene Zweierbeziehung“

20:00 Amphitheater Senftenberg

Camping Camping

Tante Ulla Kicks The Rabbit

KONZERT: 27.05.06 20:00 Uhr, LaCasa
eine exzellente Mischung aus Soul und Rock gepaart mit fröhlich-frecher Alltagslyrik.
nostalgisch, aber modern. mit einem Blick nach hinten und zwei nach vorn.

28.5. Sonntag

Event
10:30 Deniro
Brunch, alles essen soviel Sie wollen für 7.90
11:00 Planetarium
Wunderland der Sterne
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 5 J.
20:00 Stadthalle
„Auf die Faust“ - DIE TIM MÄLZER-SHOW
Kino
20:00 Obenkino
Nach MUXMÄUSCHEN-STILL spielt Jan Henrik Stahlberg nun in - BYE, BYE BERLUSCONI!, BRD 2005 89 Min
Theater
10:00/15:00 Puppenbühne Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART, Anschl. SonntagsSpielspaß
16:00 Amphitheater Senftenberg
Camping Camping - Gabriele Kappes
16:00 Staatstheater Kammerbühne
Gastspiel: KUR IN MARIENBAD - Mit Renate Geißler und Horst Schulze
16:00 Theaterscheune Ströbitz
Gastspiel: LEBST DU NOCH ODER LACHST DU SCHON? - Mit dem Potsdamer Kabarett „Obelisk“
19:00 Staatstheater Großes Haus
Über sieben Betten musst du gehn, ZUM LETZTEN MAL IM ABO!
19:00 TheaterNativeC
„Kerle, Kerle“

Über sieben Betten musst du gehn

THEATER: 28.05.06 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, ZUM LETZTEN MAL IM ABO!, Ein musikalisches Möbelhaus von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen

Regisseur Reiner Flath - in Cottbus unter anderem bekannt durch seinen Abend „Steig in das Traumboot der Liebe“ - bringt im Großen Haus am Schillerplatz seine neueste Inszenierung zur Uraufführung. Das Stück „Über sieben Betten musst du gehn“ wurde gemeinsam von Reiner Flath, Hans Petith und Bettina Jantzen entwickelt. In der Ausstattung von Matthias Werner und mit Choreographien von Gundula Peuthert sind SchauspielerInnen und TänzerInnen - begleitet von einer Live-Band - mit viel Spaß und Humor in diesem musikalischen Möbelhaus zu erleben. Geboten wird eine reizvolle Mischung aus bekannten Schlagern, mitreißenden Pop-Rock-Nummern, aktuellen Hits und musikalischen Überraschungen.



Photo: Marlies Kross

29.5. Montag

Event
09:30 Planetarium
Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der Forschung der Südsternwarte
09:30 bis 11:00 Sandow-Kahn
Ernährungsberatung für Erw.
16:30 Lila Villa
Heut kocht's im Treff
20:00 Neue Bühne Senftenberg
KABARETT A LA CARTE - Simone Solga: KANZLER-SOUFFLEUSE
Kino
17:00/20:00 KinOh
Die Geisha
Theater
20:00 Staatstheater Kammerbühne
MONTAG - DER THEATERTREFF Zu Gast sind Michael Apel, Frank Bernard u. a., Freier Eintritt

KABARETT A LA CARTE

Simone Solga: KANZLER-SOUFFLEUSE

EVENT: 29.05.06 20:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg
KANZLERSOUFFLEUSE ist nach den Erfolgsprogrammen ICH PACK'S und PERLE MIT ZÜNDSCHNUR Simone Solgas drittes Soloprogramm. Dabei bleibt sich die leidenschaftliche sächsische Wahlmüchenerin treu und präsentiert ein temporeiches Kabarettprogramm mit privaten und politischen Tönen, voller Spielfreude und Mut zur Pointe.



Photo: Neue Bühne

30.5. Dienstag

Event
14:00 bis 17:00 Sandow-Kahn
Wasserdetektive
16:00 Lila Villa
Kurs Raumgestaltung/ Dekoration
16:30 Lila Villa
Jazzdancekurs
17:00 Galerie auf Zeit
„Hochschule und Stadtteil“ - Vortrag, Dr. Lars Scharnholz (Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH Forst/Lausitz)
17:00 bis 19:00 Sandow-Kahn
russ. - orth. Chor
17:30 Fabrik e.V. Guben
Volleyball in der Friedensschule
19:30 bis 21:00 Sandow-Kahn
Diabolo für Interessierte
Kino
18:00/21:00 KinOh
Die Geisha
18:30/21:00 Obenkino
BYE, BYE BERLUSCONI!, BRD 2005 89 Min
20:00 Fabrik e.V. Guben
FabriKino - Whale Rider, Neuseeland, D 2002, WerkZwei
Theater
09:00 Puppenbühne Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART Piccolo
Was heißt hier Liebe?
19:30 Hochspannungslabor der BTU Cottbus
Vierzig Tage - Le Sacre du Printemps, Ein Ballett von Michael Apel

31.5. Mittwoch

Event
Stadt- und Regionalbibliothek
Renate Holland-Moritz - „Die Eule im Kino“ und „Die tote Else lebt“
11:00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.
16:00 Fabrik e.V. Guben
MUSIC AFFAIRE „Tanz“, JC Zippel
16:00 Planetarium
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen - Fahrt ins All ab 6 J.
17:00 BTU Audimax
Ringvorlesung: Innovation und Soziale Marktwirtschaft in einer Welt des Umbruchs - Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a. D.
18:00 Fabrik e.V. Guben
Medienworkshop - Foto, Fotolabor
19:30 Kreuzkirche am Bonnaskenplatz
Ökumene - Einheit der Christen
20:00 Planetarium
Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm
20:00 Bebel
Brian Auger`s Oblivion Express - the hammond organ legends
20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus
Discofox Night
Kino
19:00 KinOh
Die Geisha
20:00 Obenkino
BYE, BYE BERLUSCONI!
Theater
09:00/14:30 Puppenbühne Regenbogen
KÖNIG DROSSELBART
18:18 Piccolo
Was heißt hier Liebe?
19:30 TheaterNativeC
„Kerle, Kerle“

Ökumene

Einheit der Christen

EVENT: 31.05.06 19:30 Uhr, Kreuzkirche am Bonnaskenplatz
Ökumene - Einheit der Christen - für viele Christen ein wichtiges Anliegen - für viele Nichtchristen ein Stein des Anstoßes, dass die Kirchen uneins sind. Jährlich gibt es in der Woche vor Pfingsten die Gebetswoche für die Einheit der Christen, in der es darum geht, Schritte in Richtung Einheit zu suchen und zu gehen. In Cottbus findet in dieser Woche ein ökumenischer Gottesdienst statt, der genau das zum Thema hat: Einheit der Christen.



Brian Auger`s Oblivion Express the hammond organ legends

KONZERT: 31.05.06 20:00 Uhr, Bebel, infos: www.brianauger.com



Pianist und Organist Brian Auger steht für hochkarätigen rhythm'n blues, jazz and soul. Unter dem Einfluss von Jimmy Smith wandte er sich der legendären Hammond B 3 Orgel zu und wurde ein gefragter Session Musiker. 1965 gründete er die erste Supergroup des R'nB, The Steampacket, an Bord die Sänger Rod Stewart, Julie Driscoll und John Baldry. Da die einzelnen Mitglieder aber bei verschiedenen Plattenfirmen unter Vertrag waren, durften leider keine Platten erscheinen, dies bedeutete das schnelle Aus für die Band. 1976 und 1977 wurde Brian Auger als weltbesten Jazzorganist ausgezeichnet. Brian gründete seinen Oblivion Express und tourte durch die Saaten mit Led Zeppelin und Herbie Hancock`s Headhunters. Von 1989 bis 1993 ging Brian Auger mit Eric Burdon auf Tour und verhalf ihm zur besten Band die Eric seit den Animals und War jemals hatte. Seither führt Brian Auger mit seinen Kindern eine neue Version des Oblivion Express ins neue Jahrtausend.

Renate Holland-Moritz

„Die Eule im Kino“ und „Die tote Else lebt“

LESUNG: 31.05.06 Stadt- und Regionalbibliothek, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm., Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24

Die Kino-Eule und Klatschtante kommt! Kinosüchtig von Anfang an geht RHM noch heute bis zu viermal pro Woche ins Kino. Seit 1960 rezensiert sie Filme - mit Witz, humaner Gesinnung und literarisch gut. Und dazu kennt sie nicht nur Gott und die Welt, sie trägt auch noch ihr Herz auf der Zunge und serviert mit Humor, Selbstrironie und nie verletzend munteren Klatsch und Tratsch. „Die tote Else lebt“ enthält Stationen ihres beruflichen Werdegangs, an denen sie prominenten und / oder populären Zeitgenossen begegnete, die sie den Lesern menschlich ein wenig näher bringen möchte...

Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Daniel Häfner;
Robert Amat-Kreft;
Carmen Dosse;
Frank Berthold;
StuRa BTU/Tim Edler;

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;
Jan Gerlach

Anzeigen:

Robert Amat-Kreft
Tel: 017624603810

Druck:

Druck & Satz Großbräsen,
Auflage: 4100

Kontakt:

Tel: 0355/4948199
Fax: 0355/4948188
redaktion@blattwerke.de
Blattwerk e.V.
Papitzer Strasse 4
03046 Cottbus
www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KfNr: 3111103870
BIZ: 18050000

mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL,
Studentenwerk Frankfurt (O), BUND Jugend Brandenburg



Adressen

Cottbus

1 KUNSTMUSEUM DIESEL-KRAFTWERK COTTBUS

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr + So 10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr
Spremberger Straße 1, 03046 Cottbus
Tel: (0355) 494940-40
info@museum-dkw.de
www.museum-dkw.de

2 Bühne 8

Jamlitzer Straße 9
03046 Cottbus
Tel: 0355/782.15.52
www.buehne8.de, MFNeuber@web.de

3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad
03046 Cottbus
www.zelle79.info/chekov
chekov@zelle79.info

4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9
403046 Cottbus
Tel: 0355/79.02.34
weltladen.cottbus@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 19.00 Uhr.

5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21
03048 Cottbus
Tel: 0355/3553797
antwortzeichen@gmx.net
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00 – 22.00 Uhr

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10
03044 Cottbus
Tel: 0176/231.22.88.5
www.fango.org
info@fango.org
Öffnungszeiten: Mo – Fr 16.00 – 20.00 Uhr.

7 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.

Marienstraße 23
03046 Cottbus
Tel: 0355/702357
Fax: 0355/702357
Öffnungszeiten: Di – Sa 18.00 – 22.00 Uhr

9 Glad-House

Straße der Jugend 16
03046 Cottbus
Tel: 0355/380240
Fax: 0355/3802410
www.gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de,
booking@gladhouse.de

10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15
03046 Cottbus
Tel: 0355/48570
Fax: 0355/4857200
www.haus-des-buches.com
hdb.cottbus@haus-des-buches.com
Öffnungszeiten: MO – FR 9.00 – 19.00, SA 9.00 – 16.00

11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8
03046 Cottbus
Tel: 0355/380.17.31
Fax: 0355/380.17.50
www.heron.de
heron@heron.de

12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29
Öffnungszeiten Di-So., ab 20 Uhr
www.lacasa-cb.de
0179/4657665

13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage
Friedrich - Ebert Str. 36
03044 Cottbus

14 Muggelug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr
Papitzer Straße 40
03046 Cottbus
Tel: 0355/22065
www.muggelug.de

15 Obenkino

im Glad-House,
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus

16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20
03046 Cottbus

Tel: 0355/23687
Fax: 0355/24310
www.piccolo-theater.de
info@piccolo-cottbus.de
17 Rathaus am Neumarkt
Neumarkt 5
03046 Cottbus

18 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21
03042 Cottbus
Tel: 0355/713109
Fax: 0355/7295822
www.planetarium-cottbus.de

19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A
03042 Cottbus
Tel: 0355/714075

20 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 23
03046 Cottbus
Tel: 01803/44.03.44 (9 Cent/Min.)
service@staatstheater-cottbus.de
www.staatstheater-cottbus.de

21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz
03046 Cottbus

22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60
03046 Cottbus

23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31
03046 Cottbus

24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39
03046 Cottbus

25 Hemmingway

Heronvorplatz
0355/4944055

26 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60
03046 Cottbus
Tel: 0355/7542-0
Fax: 0355/7542-454

27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/14
03046 Cottbus
Tel: 0355/38060
Fax: 0355/38060-66
zentralbibliothek@bibliothek-cottbus.de
www.bibliothek-cottbus.de

28 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

29 STUK

Stadtpromenade 30
03046 Cottbus
Tel: 0355/241110
Fax: 0355/288261

30 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15
03046 Cottbus
Tel: 0355/692200

31 Theater Native C

Petersilienstraße 24
Tel: 0355/22024
www.theaternative-cottbus.de
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr
Parzellenstraße 79
Tel., Fax: 0355-797587
info@zelle79.info
www.zelle79.info

33 Irish Pub O'Brien's

Heronplatz/Stadttor

34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78
Tel. 0355-4949496

35 Stadt Cottbus SC

Sprembergerstr. 29/30

Senftenberg

35 NEUE BÜHNE

Rathenaustrasse 6
Tel: 035738010

Gewinnaktion

Wandelhof Schwarzheide

3 x 2 Freikarten
19.05 Northern Lite

Suppenbar Cottbus

2x1 Suppe

Bebel

2x1 Freikarten
05.05. Space Hobos
06.05. Dancehall
11.05. The Endrick Brothers
13.05. The Transylvanians
19.05. Schaftl Ufftschick
20.05. Der schön gemeine Tanzabend
24.05. BOMBUS

26.05. Balkan Beats

27.05. Latin Club Classic
31.05. Brian Auger's Oblivion Express

2x2 Freikarten

12.05. Latin Club in Concert Marisol Latino Break & DJ Don Smokey

Kulturhof Lübbenau

2x2 Freikarten
13.05. Eat The Gun
19.05. The Great Escape & Future Brugsen

Staatstheater

3x2 Freikarten
La Casa
1x2 Freikarten
03.05. Organlogistics
06.05. Freedom
17.05. Raggamafunk Jazz-Band
19.05. 4-packs-a-day
20.05. The Roovers & Noob
24.05. Poetry Slam
27.05. Tante Ulla Kicks The Rabbit

GaldHouse

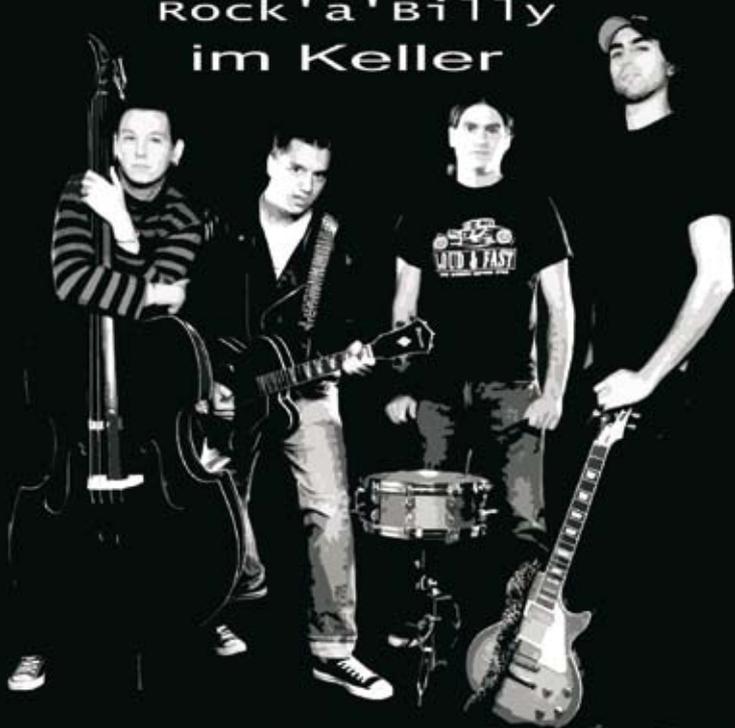
1x2 Freikarte
05.05. SEHSÜCHTE 06 goes POLARZOO
13.05. Ska Konzert mit TIEFENRAUSCH, SKAVACHE & DJ BELA
26.05. ROCKTAILPARTY Live: Randys Ripcord DJ MO & Co

Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

THE SEWER RATS

Freitag 12. Mai

Rock 'a' Billy
im Keller



www.muggefug.de

... und im Netz?



www.kultur-cottbus.de



Street Fashion
Punkrock · Reggae · Metal & more



open

AK 14 - Law & Order
Adolph-Kolping-Strasse 14
03046 Cottbus
(Nähe Busbahnhof)

Montag-Freitag:
12:03-19:03
Sonnabend:
11:00 - 14:00